



Landesstatistik

Bundespräsidentenwahl 2016

Wiederholung
des zweiten
Wahlganges



LAND
SALZBURG

Bundespräsidentenwahl 2016

Wiederholung des zweiten Wahlganges

Dr. Gernot Filipp (Hrsg.)

AMT DER SALZBURGER LANDESREGIERUNG

Landesamtsdirektion

Referat 0/03: Landesstatistik

Impressum

Medieninhaber: Land Salzburg
Herausgeber: Landesamtsdirektion, Referat Landesstatistik vertreten durch Dr. Gernot Filipp
Redaktion, Mitarbeit: Mag. Michael Bergmüller, Referat Wahlen und Sicherheit
Dr. Josef Fersterer, Dr. Gernot Filipp, Mag. Ulrike Höpflinger, Peter Kurz MSc.,
Dipl.-Ing. Peter Mittendorfer, Dr. Sigrid Panisch, alle Landesstatistik

Umschlaggestaltung,
Satz und Grafik: Landesstatistik, Hausgrafik Land Salzburg
Druck: Hausdruckerei Land Salzburg
alle 5020 Salzburg

Erschienen im Dezember 2016

ISBN 978-3-902982-24-7

Rechtlicher Hinweis, Haftungsausschluss

Wir haben den Inhalt sorgfältig recherchiert und erstellt. Fehler können dennoch nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Wir übernehmen daher keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität des Inhaltes; insbesondere übernehmen wir keinerlei Haftung für eventuelle unmittelbare oder mittelbare Schäden, die durch die direkte oder indirekte Nutzung der angebotenen Inhalte entstehen. Eine Haftung der Autorinnen und Autoren oder des Landes Salzburg aus dem Inhalt dieses Werkes ist gleichfalls ausgeschlossen.

Bundespräsidentenwahl 2016

Wiederholung des zweiten Wahlganges

Inhaltsverzeichnis

1	Österreich.....	1
2	Land Salzburg	5
2.1	Das Landesergebnis	7
2.2	Land Salzburg im Bundesländervergleich.....	8
3	Bezirke.....	11
4	Gemeinden.....	19
4.1	Stimmanteile und Stimmanteilsveränderungen.....	21
4.2	Hochburgen-Effekte.....	24
4.3	Kartogramme und Gemeinderanglisten	27
5	Vergleich zur annullierten Stichwahl	51
 Anhang		
A	Detailergebnisse	63
B	Ergebnisse der Bundespräsidentenwahlen seit 1951	135
C	Rechtliche Grundlagen	145
D	Gemeinden im Land Salzburg.....	151



1 Österreich

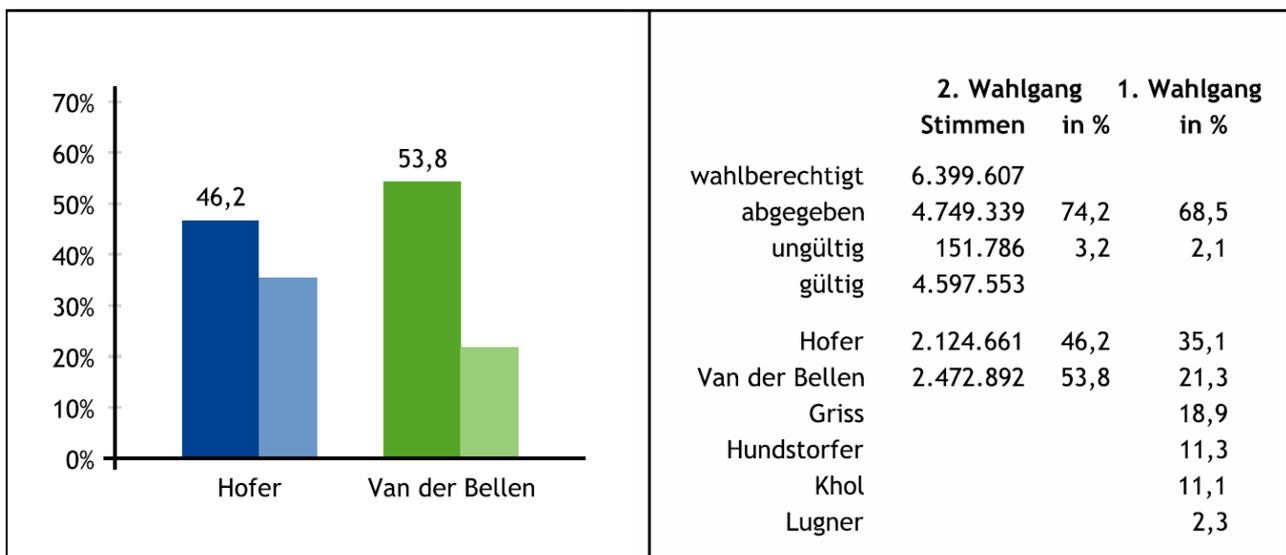
Die Bundespräsidentenwahl wurde nicht im ersten Wahlgang entschieden. Am 22. Mai 2016 stellten sich Norbert Hofer und Alexander Van der Bellen der Stichwahl, deren Ergebnis allerdings annulliert wurde. Am 4. Dezember 2016 fand die Wiederholung des zweiten Wahlganges statt. Aus dieser ging Alexander Van der Bellen als Sieger hervor.

Die Bundespräsidentenwahl am 24. April 2016 war die 13. Bundespräsidentenwahl der Zweiten Republik. Mit einer Kandidatin (Dr. Irmgard Griss) und fünf Kandidaten (Ing. Norbert Hofer, Rudolf Hundstorfer, Dr. Andreas Khol, Ing. Richard Lugner und Dr. Alexander Van der Bellen) hatten die damals 6.382.507 wahlberechtigten Österreicherinnen und Österreicher (darunter 42.830 Auslandsösterreicherinnen und -österreicher) eine große Auswahl, welche die Wahrscheinlichkeit für einen zweiten Wahlgang begünstigte. Von den wahlwerbenden Personen schaffte es niemand, im ersten Wahlgang eine absolute Mehrheit zu erreichen. Die Entscheidung darüber, wer Bundespräsident von Österreich wird, fiel damit - wie bereits bei den Wahlen 1951, 1986 und 1992 - erst im Rahmen der Stichwahl. Bei dieser kämpften die beiden stimmstärksten Kandidaten - Norbert Hofer (35,1 %) und

Alexander Van der Bellen (21,3 %) - um den Einzug in die Hofburg.

Nachdem das Ergebnis des zweiten Wahlganges vom Mai 2016 vom Verfassungsgerichtshof annulliert wurde, kam es erstmals in der zweiten Republik zu einer erneuten Durchführung einer Stichwahl bei einer Bundespräsidentenwahl. Diese fand am 4. Dezember 2016 statt. Für diesen Wahlgang wurden die Wählerverzeichnisse aktualisiert, sodass insgesamt 6.399.607 Personen, darunter etwa 56.500 Auslandsösterreicherinnen und -österreicher, wahlberechtigt waren. Dies entspricht einer Zunahme um 17.100 Personen bzw. 0,3 %. Am Wahlsonntag (ohne Briefwählerinnen und Briefwähler) machten 4.131.800 (64,6 %) von ihrem Wahlrecht Gebrauch. Schlussendlich erhöhte sich dieser Wert auf 4.749.339 (74,2 %). Vor Auszählung der Briefwahlstimmen lag Alexander Van der Bellen mit 2.063.244 Stimmen bzw. 51,7 % vor seinem Kontrahenten Norbert Hofer mit 1.928.207 Stimmen (48,3 %). Dieser Vorsprung des von den Grünen unterstützten Kandidaten hat sich durch die Briefwahlergebnisse weiter ausgebaut. Das Endergebnis belief sich auf 2.472.892 Stimmen (53,8 %) für Alexander Van der Bellen und 2.124.661 Stimmen (46,2 %) für Norbert Hofer.

Abbildung 1.1
Ergebnis der Bundespräsidentenwahl 2016 in Österreich



Norbert Hofer konnte am Wahltag 48,3 % der gültig wählenden Bevölkerung von sich überzeugen. Unter den Briefwählerinnen und -wählern belief sich sein Anteil hingegen nur auf 32,4 %. Damit erhielt er insgesamt 46,2 % der gültigen Stimmen. Alexander Van der Bellen erreichte am Wahltag 51,7 %, unter den Briefwählerinnen und -wählern kam er auf 67,6 %. Somit stimmten insgesamt 53,8 % der wahlberechtigten und gültig wählenden Österreicherinnen und Österreicher für Alexander Van der Bellen. Beide Wahlwerber konnten damit das Ergebnis des ersten Wahlgangs deutlich überbieten: Norbert Hofer erreichte um 11,2 Prozentpunkte (PP) mehr, Alexander Van der Bellen erzielte um 32,4 PP mehr als am 24. April 2016.

Vor Auszählung der Wahlkarten trennten die beiden Kandidaten 135.037 Stimmen (3,4 PP). Dieser Abstand vergrößerte sich nach deren Berücksichtigung auf 348.231 Stimmen (7,6 PP). Wenn der Unterschied auch eher gering ausfiel, so gab es bereits knappere Entscheidungen: Die bisher knappste gab es 1965, als die Kandidaten Alfons Gorbach, ÖVP (49,3 %) und Franz Jonas, SPÖ (50,7 %) nur 1,4 PP trennten. 1951 war zwar der Unterschied zwischen Heinrich Gleißner und Theodor Körner mit 1,0 PP noch geringer, allerdings folgte auf dieses Ergebnis eine Stichwahl zwischen den beiden Kandidaten. Die größte Abweichung zweier Stichwahlkandidaten gab es im Jahr 1992: Rudolf Streicher musste sich damals mit 43,1 % und damit einem Rückstand von 13,8 PP Thomas Klestil geschlagen geben.

Vergleiche mit vorangegangenen Bundespräsidentenwahlen zeigen, dass beide Bewerber die bisher besten Ergebnisse für die jeweilige Partei erzielen konnten (sofern man Alexander Van der Bellen als einen Kandidaten der Grünen versteht). Die FPÖ

schaffte bisher 1980 mit Willfried Gredler mit 17,0 % den größten Erfolg (der 1957 kandidierende Wolfgang Denk wurde von ÖVP und FPÖ unterstützt). Die Grünen schickten bisher zwei Wahlwerbende ins Rennen um die Hofburg: 1986 Freda Meisner-Blau und 1992 Robert Jungk. Beide blieben mit 5,5 bzw. 5,7 % deutlich hinter Alexander Van der Bellen zurück. Es ist das erste Mal in der Geschichte der zweiten Republik, dass weder ein Kandidat der SPÖ noch der ÖVP den Bundespräsidenten stellt.

Seit Beginn der Aufhebung der Wahlpflicht im Jahr 1982¹ hat sich die Wahlbeteiligung kontinuierlich reduziert. 2010 wurde mit 53,6 % der Tiefpunkt erreicht. Im ersten Wahlgang der Bundespräsidentenwahl 2016 machten 68,5 % der Österreicherinnen und Österreicher von ihrem Wahlrecht Gebrauch. Dieser Wert wurde in der Stichwahl nochmals überboten: 4.749.404 Personen gingen zu den Wahlurnen bzw. wählten per Briefwahl, dies entspricht einem Anteil von 74,2 %.

151.786 Österreicherinnen und Österreicher wählten ungültig bzw. "weiß". Dies entsprach einem Anteil von 3,2 %. Folgte auf den ersten Wahlgang eine Stichwahl (1951, 1986, 1992), wies diese bisher stets einen höheren Anteil ungültiger Stimmen auf. Dieser Zusammenhang zeigte sich auch bei der Wahl 2016. Während im April nur 2,1 % (im Übrigen der geringste Wert seit 1971 mit 1,6 %) weder der Kandidatin noch einem der Kandidaten ihre Stimme schenkten, waren es nun im zweiten Wahlgang um 1,1 PP mehr.

¹ Nicht in allen Bundesländern wurde die Wahlpflicht bereits 1982 aufgehoben. In Tirol galt diese am längsten: dort bestand noch im Jahr 2004 Wahlpflicht bei der Bundespräsidentenwahl.



Land Salzburg

2 Land Salzburg

2.1 Das Landesergebnis

So wie auf Bundesebene hieß der Wahlgewinner auch im Land Salzburg Alexander Van der Bellen. Er wurde von 146.616 und Norbert Hofer von 135.483 Salzburgerinnen und Salzburgern gewählt, womit Alexander Van der Bellen mit 52,0 % vor Norbert Hofer mit 48,0 % lag. Im ersten Wahlgang hatte Alexander Van der Bellen noch einen Rückstand von 17,9 PP auf Norbert Hofer.

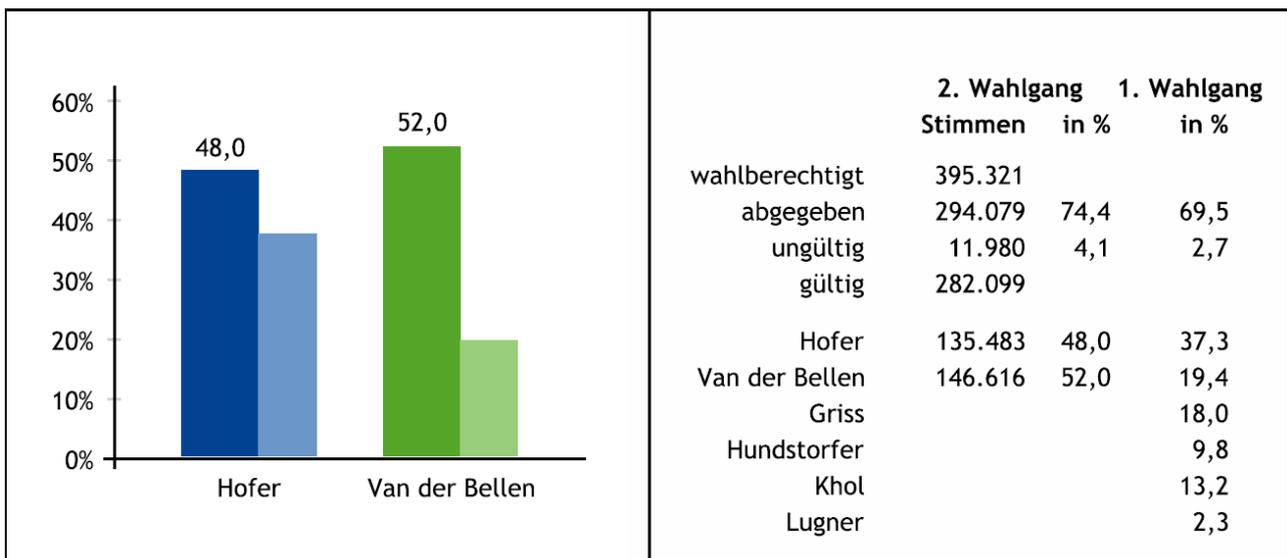
Vor der Auszählung der Briefwahlkarten war das Ergebnis des zweiten Wahlganges noch umgekehrt. Norbert Hofer führte mit 50,2 % knapp vor Alexander Van der Bellen mit 49,8 %.

Der neue Bundespräsident Alexander Van der Bellen erreichte einen um 32,6 PP höheren Stimmanteil als beim ersten Wahlgang im April. Bei Norbert Hofer betrug der Zuwachs 10,7 PP.

74,4 % der Wahlberechtigten beteiligten sich im zweiten Wahlgang an der Wahl, um 4,9 PP mehr als im ersten Wahlgang. Auch der Anteil der ungültigen Stimmen hat zugenommen. 4,1 % der Wählerinnen und Wähler gaben einen ungültigen Stimmzettel ab. Das sind um 1,4 PP mehr als im ersten Wahlgang.

7

Abbildung 2.1
Ergebnis der Bundespräsidentenwahl 2016 in Salzburg



1974 betrug die Wahlbeteiligung 96,8 % und sank seither stetig bis auf 52,9 % im Jahr 2010. Der im zweiten Wahlgang 2016 erzielte Wert von 74,4 % liegt geringfügig über dem Wert des zweiten Wahlganges der Bundespräsidentenwahl 1992 (72,9 %). Konkret gingen dieses Mal von 395.321 Wahlberechtigten (1.738 mehr als beim ersten Wahlgang) 294.079 Salzburgerinnen und Salzburger zur Wahl. Die höchste Wahlbeteiligung gab es im Jahr 1957 mit 97,5 %.

Der Anteil der ungültigen Stimmen war mit 4,1 % überdurchschnittlich hoch. 2010 votierten 6,8 % der Wählerinnen und Wähler ungültig. Davor gab es nur beim zweiten Wahlgang 1951 mit 10,2 % sowie bei den Bundespräsidentenwahlen 1963 und 1980 mit jeweils 7,0 % einen höheren Anteil ungültiger Stimmen. Der niedrigste Wert lag bei 1,5 % im ersten Wahlgang des Jahres 1951.

Von Interesse sind auch der Vergleich mit dem **Österreichergebnis**.

Alexander Van der Bellen hat im Land Salzburg um 1,8 PP schlechter, Norbert Hofer dementsprechend um 1,8 PP besser abgeschnitten als auf Österreichebene. Die Wahlbeteiligung unterscheidet sich auf Landes- und Bundesebene nur geringfügig. Sie war in Salzburg mit 74,4 % minimal höher als auf Österreichebene mit 74,2 %. Der Anteil der ungültigen Stimmen lag in Salzburg allerdings um 0,9 PP über dem österreichweiten Wert.

Tabelle 2.1
Bundespräsidentenwahl 2016 / 2. Wahlgang;
Vergleich Salzburg - Österreich

	Anteile in Prozent		Differenz in PP ¹
	Salzburg	Österreich	
N. Hofer	48,0	46,2	+ 1,8
A. Van der Bellen	52,0	53,8	- 1,8
Wahlbeteiligung	74,4	74,2	+ 0,2
ungültige Stimmen	4,1	3,2	+ 0,9

¹ Differenz der ungerundeten Prozentwerte in Prozentpunkten

2.2 Land Salzburg im Bundesländervergleich

Da erfahrungsgemäß das Wahlverhalten in den einzelnen Bundesländern unterschiedlich ist, soll im Folgenden das Salzburger Ergebnis im Vergleich zu den anderen Bundesländerergebnissen beleuchtet werden. Da keiner der beiden Kandidaten aus Salzburg stammte, sollte das Salzburger Ergebnis auch keinen daraus resultierenden Regionaleffekt zeigen.

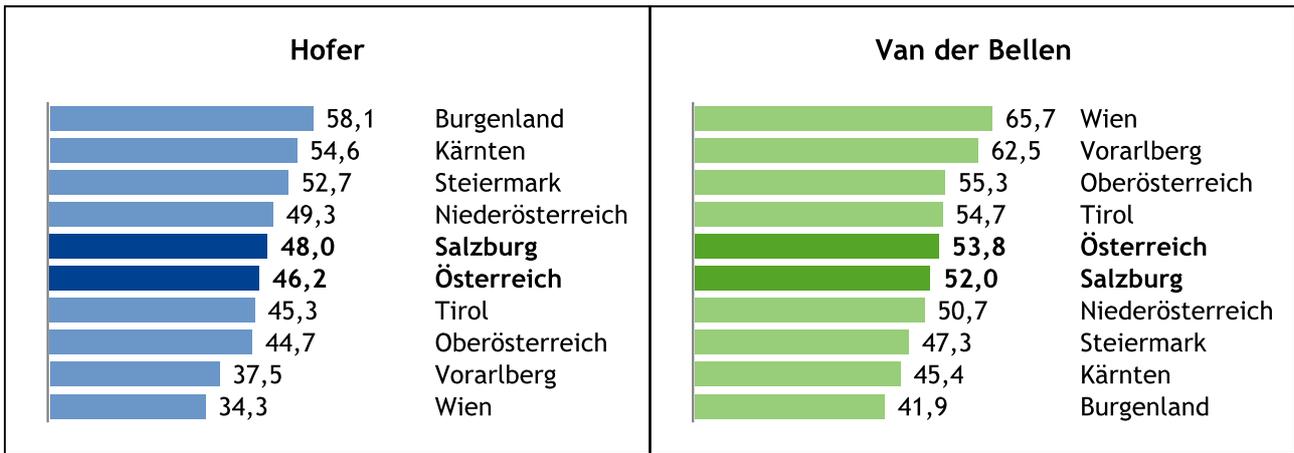
Norbert Hofer erzielte in Salzburg 48,0 % der Stimmen. Damit liegt Salzburg im Bundesländerranking auf Platz Fünf. Sein bestes Ergebnis holte er in seinem Heimatbundesland Burgenland mit 58,1 %, das schlechteste in Wien mit 34,3 %. In den Bundesländern Burgenland, Kärnten und Steiermark holte Norbert Hofer den Sieg, in den anderen Bundesländern lag er hinter Alexander Van der Bellen.

Der Stimmanteil von 52,0 % von **Alexander Van der Bellen** in Salzburg bedeutet ebenfalls Platz Fünf im Bundesländervergleich. In Wien erreichte er mit 65,7 % sein bestes Ergebnis, im Burgenland mit 41,9 % sein schlechtestes.

Mit einer **Wahlbeteiligung** von 74,4 % lag Salzburg an der vierten Stelle, nur in Niederösterreich (79,8 %), im Burgenland (78,5 %) sowie in Oberösterreich (75,1 %) wurden anteilig mehr Stimmzettel abgegeben. Die geringste Wahlbeteiligung gab es in Vorarlberg (67,9 %).

Beim Anteil **ungültiger Stimmen** erreichten Niederösterreich und Salzburg mit jeweils 4,1 % den höchsten Wert. In Vorarlberg und Wien wurden mit 2,0 % anteilig die wenigsten Stimmzettel für ungültig erklärt.

Abbildung 2.2
Stimmanteile der Kandidaten beim 2. Wahlgang der Bundespräsidentenwahl 2016
nach Bundesländern



9

Abbildung 2.3
Stimmanteilsdifferenzen der Kandidaten zum 1. Wahlgang der Bundespräsidentenwahl 2016
nach Bundesländern

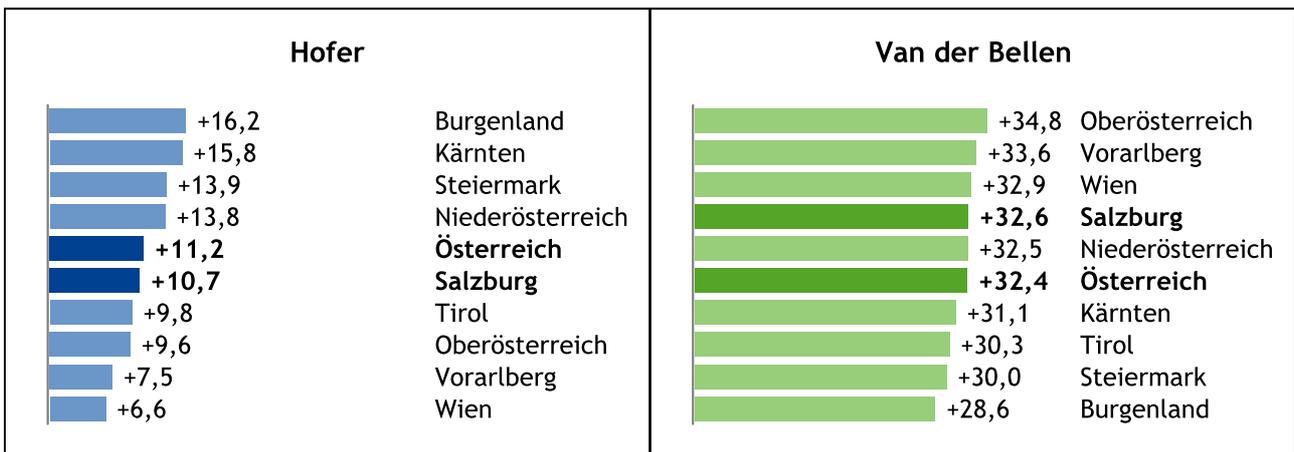


Abbildung 2.4
Wahlbeteiligung und Anteil ungültiger Stimmen beim 2. Wahlgang der Bundespräsidentenwahl 2016
nach Bundesländern

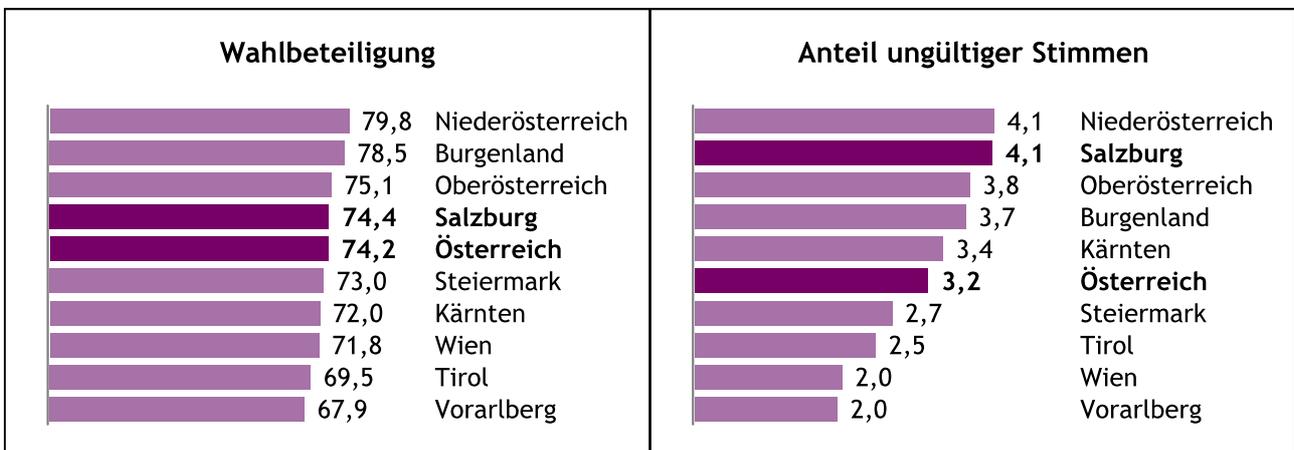


Tabelle 2.2

Stimmen und Stimmanteile der Kandidaten beim 2. Wahlgang der Bundespräsidentenwahl 2016 nach Bundesländern

Bundesländer/ Österreich	Wahlbe- rechtigte	Stimmen			Kandidaten	
		abge- geben	un- gültig	gültig	Hofer	Van der Bellen
Burgenland	232.393	182.505	6.777	175.728	102.147	73.581
Kärnten	440.857	317.506	10.805	306.701	167.425	139.276
Niederösterreich	1.287.260	1.026.879	42.156	984.723	485.874	498.849
Oberösterreich	1.102.764	828.459	31.209	797.250	356.619	440.631
Salzburg	395.321	294.079	11.980	282.099	135.483	146.616
Steiermark	971.209	708.871	19.133	689.738	363.778	325.960
Tirol	542.477	377.166	9.356	367.810	166.650	201.160
Vorarlberg	271.700	184.521	3.608	180.913	67.791	113.122
Wien	1.155.626	829.353	16.762	812.591	278.894	533.697
Österreich	6.399.607	4.749.339	151.786	4.597.553	2.124.661	2.472.892
Wahlbeteiligung, Anteil ungültiger Stimmen bzw. Stimmanteile der Kandidaten (in Prozent)						
Burgenland		78,5	3,7		58,1	41,9
Kärnten		72,0	3,4		54,6	45,4
Niederösterreich		79,8	4,1		49,3	50,7
Oberösterreich		75,1	3,8		44,7	55,3
Salzburg		74,4	4,1		48,0	52,0
Steiermark		73,0	2,7		52,7	47,3
Tirol		69,5	2,5		45,3	54,7
Vorarlberg		67,9	2,0		37,5	62,5
Wien		71,8	2,0		34,3	65,7
Österreich		74,2	3,2		46,2	53,8
Veränderung zum 1. Wahlgang der Bundespräsidentenwahl 2016 (in Prozentpunkten)						
Burgenland		+0,9	+1,3		+16,2	+28,6
Kärnten		+5,5	+0,8		+15,8	+31,1
Niederösterreich		+2,6	+1,3		+13,8	+32,5
Oberösterreich		+5,0	+1,0		+9,6	+34,8
Salzburg		+4,9	+1,4		+10,7	+32,6
Steiermark		+4,0	+1,1		+13,9	+30,0
Tirol		+11,5	+1,0		+9,8	+30,3
Vorarlberg		+13,0	+0,8		+7,5	+33,6
Wien		+8,2	+1,0		+6,6	+32,9
Österreich		+5,7	+1,1		+11,2	+32,4



Bezirke

3 Bezirke

In 51 der 94 Bezirke Österreichs (ohne Wien) erreichte Norbert Hofer den höheren Stimmanteil. Alexander Van der Bellen siegte in 43 der 94 Bezirke, darunter in allen acht Landeshauptstädten. Zudem wurde er in allen 23 Wiener Gemeindebezirken von der Mehrheit gewählt.

Norbert Hofer ging in den drei südlichen Salzburger Bezirken als Sieger hervor. Im Lungau konnte er dabei mit 62,6 % den höchsten Stimmanteil erringen. Im Pongau (56,0 %) war der Vorsprung ebenfalls noch deutlich, im Pinzgau (52,6 %) dagegen recht knapp. In der Stadt Salzburg erreichte er dagegen nur 37,5 %.

Norbert Hofer konnte sich gegenüber dem ersten Wahlgang vor allem in jenen Bezirken steigern, in denen er bereits damals überdurchschnittlich gut abgeschnitten hatte. Vor allem im Lungau, in dem er im ersten Wahlgang mit 47,2 % den höchsten Stimmanteil der Salzburger Bezirke holte, konnte er nochmal um 15,4 Prozentpunkte (PP) zulegen. In der Stadt Salzburg, dem Bezirk mit seinem schlechtesten Ergebnis, stieg sein Stimmanteil dagegen nur um 7,1 PP.

Alexander Van der Bellen erlangte in den drei nördlichen Bezirken Salzburgs die Mehrheit. In der Stadt Salzburg gewann er mit 62,5 % deutlich mehr Stimmen für sich als Norbert Hofer. Im Flachgau

(51,9 %) und im Tennengau (51,2 %) konnte Alexander Van der Bellen seinen Mitbewerber erst mit Auszählung der Wahlkarten überholen. Im Lungau wählten ihn dagegen nur 37,4 %.

Im Vergleich zum ersten Wahlgang erreichte Alexander Van der Bellen in der Stadt Salzburg mit 34,3 PP den stärksten Zugewinn, im Lungau mit 28,1 PP den geringsten.

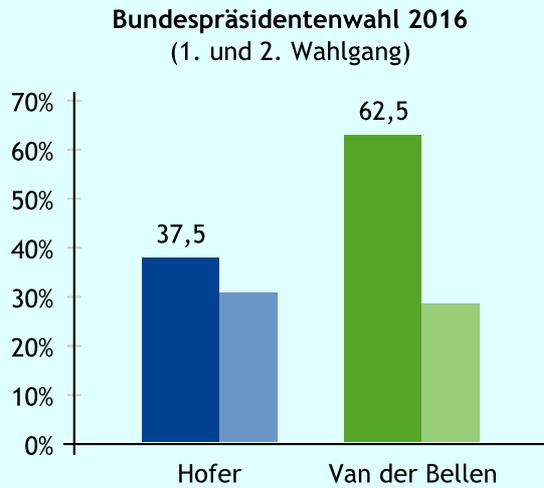
Anders als im ersten Wahlgang und bei der Nationalratswahl 2013 war die **Wahlbeteiligung** diesmal nicht in der Stadt Salzburg, sondern im Lungau am niedrigsten. 70,8 % der Wählerinnen und Wähler gaben dort ihre Stimme ab. Die höchste Wahlbeteiligung gab es im Flachgau (77,3 %).

Gegenüber dem ersten Wahlgang machten vor allem in der Stadt Salzburg (+ 8,2 PP), im Flachgau (+ 5,0 PP) und im Tennengau (+ 4,3 PP) deutlich mehr Wahlberechtigte von ihrem Stimmrecht Gebrauch. Nur im Lungau ist die Wahlbeteiligung minimal gesunken (- 0,04 PP).

Der Anteil der **ungültigen Stimmen** fiel in allen Salzburger Bezirken deutlich höher aus als im ersten Wahlgang: Zwischen 2,9 (Stadt Salzburg) und 5,1 % (Tennengau) der Wahlzettel wurden für ungültig erklärt - jedoch immer noch wesentlich weniger als bei der Bundespräsidentenwahl 2010, als dieser Anteil zwischen 5,4 und 8,6 % lag.

Abbildung 3.1
Ergebnis der Bundespräsidentenwahl 2016 nach Bezirken

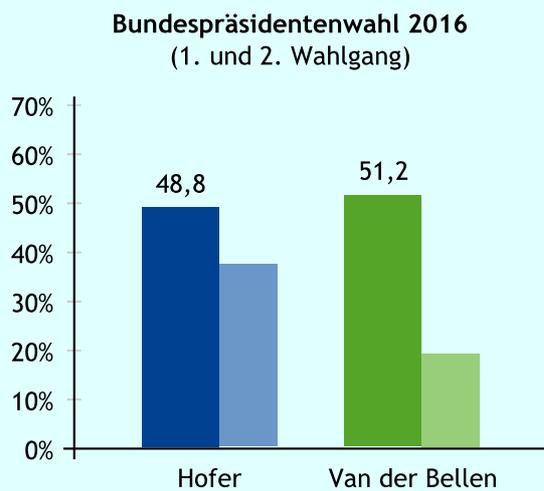
Bezirk Salzburg (Stadt)



	2. Wahlgang Stimmen	2. Wahlgang in %	1. Wahlgang in %
wahlberechtigt	100.267		
abgegeben	71.520	71,3	63,2
ungültig	2.043	2,9	1,5
gültig	69.477		
Hofer	26.076	37,5	30,4
Van der Bellen	43.401	62,5	28,2
Griss			20,4
Hundstorfer			9,7
Khol			9,4
Lugner			1,9

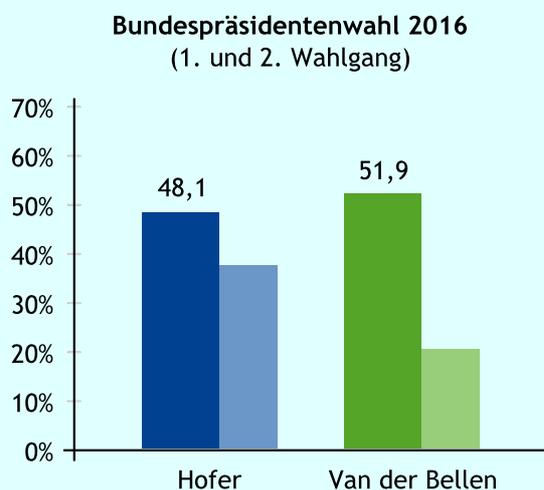
14

Bezirk Hallein



	2. Wahlgang Stimmen	2. Wahlgang in %	1. Wahlgang in %
wahlberechtigt	43.341		
abgegeben	33.428	77,1	72,8
ungültig	1.718	5,1	3,4
gültig	31.710		
Hofer	15.490	48,8	37,2
Van der Bellen	16.220	51,2	19,0
Griss			17,5
Hundstorfer			9,8
Khol			14,0
Lugner			2,6

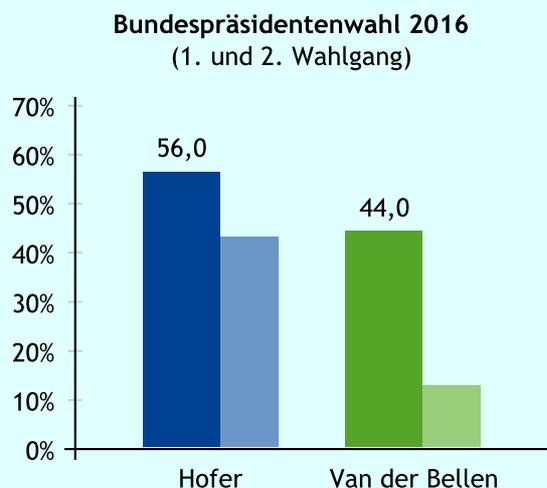
Bezirk Salzburg-Umgebung



	2. Wahlgang Stimmen	2. Wahlgang in %	1. Wahlgang in %
wahlberechtigt	113.083		
abgegeben	87.385	77,3	72,3
ungültig	3.660	4,2	2,7
gültig	83.725		
Hofer	40.261	48,1	37,3
Van der Bellen	43.464	51,9	20,2
Griss			18,5
Hundstorfer			7,9
Khol			14,0
Lugner			2,2

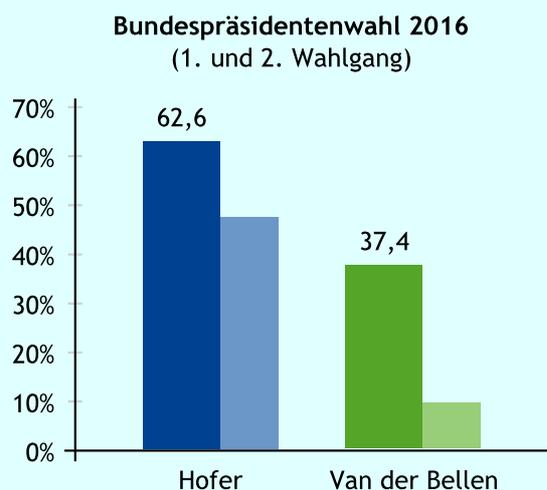
Abbildung 3.1 (Fortsetzung)
Ergebnis der Bundespräsidentenwahl 2016 nach Bezirken

Bezirk Sankt Johann im Pongau



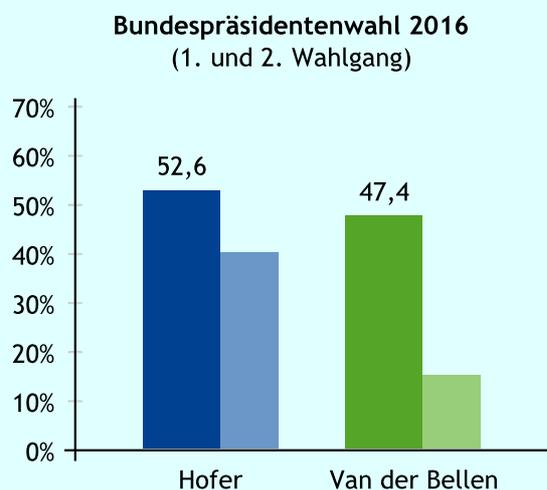
	2. Wahlgang Stimmen	2. Wahlgang in %	1. Wahlgang in %
wahlberechtigt	58.234		
abgegeben	43.764	75,2	72,4
ungültig	2.029	4,6	3,3
gültig	41.735		
Hofer	23.381	56,0	42,7
Van der Bellen	18.354	44,0	12,5
Griss			16,2
Hundstorfer			12,0
Khol			14,1
Lugner			2,5

Bezirk Tamsweg



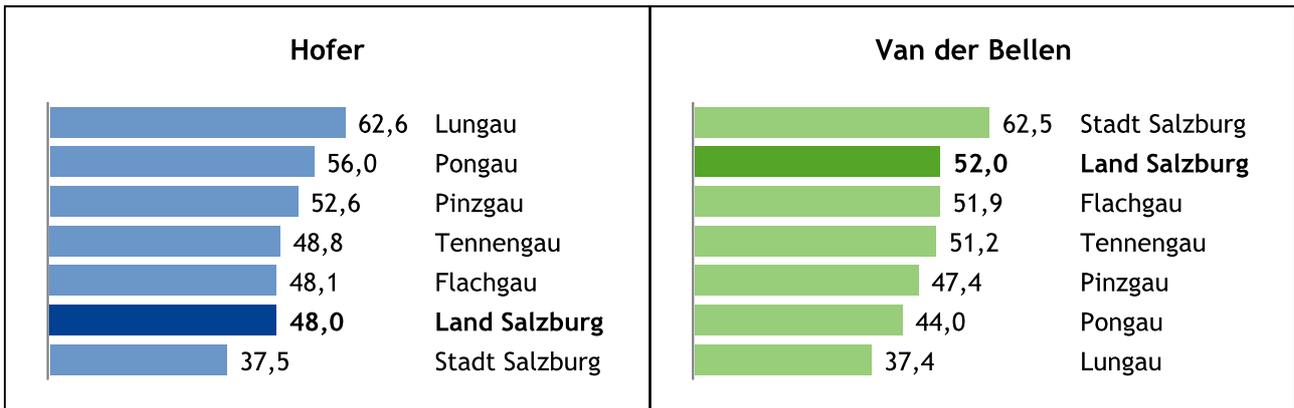
	2. Wahlgang Stimmen	2. Wahlgang in %	1. Wahlgang in %
wahlberechtigt	16.225		
abgegeben	11.492	70,8	70,9
ungültig	491	4,3	2,8
gültig	11.001		
Hofer	6.889	62,6	47,2
Van der Bellen	4.112	37,4	9,3
Griss			14,3
Hundstorfer			9,6
Khol			17,6
Lugner			2,0

Bezirk Zell am See



	2. Wahlgang Stimmen	2. Wahlgang in %	1. Wahlgang in %
wahlberechtigt	64.171		
abgegeben	46.490	72,4	69,5
ungültig	2.039	4,4	3,1
gültig	44.451		
Hofer	23.386	52,6	39,9
Van der Bellen	21.065	47,4	14,9
Griss			16,5
Hundstorfer			11,7
Khol			14,4
Lugner			2,6

Abbildung 3.2
Stimmanteile der Kandidaten beim 2. Wahlgang der Bundespräsidentenwahl 2016
nach Bezirken



16

Abbildung 3.3
Stimmanteilsdifferenzen der Kandidaten zum 1. Wahlgang der Bundespräsidentenwahl 2016
nach Bezirken

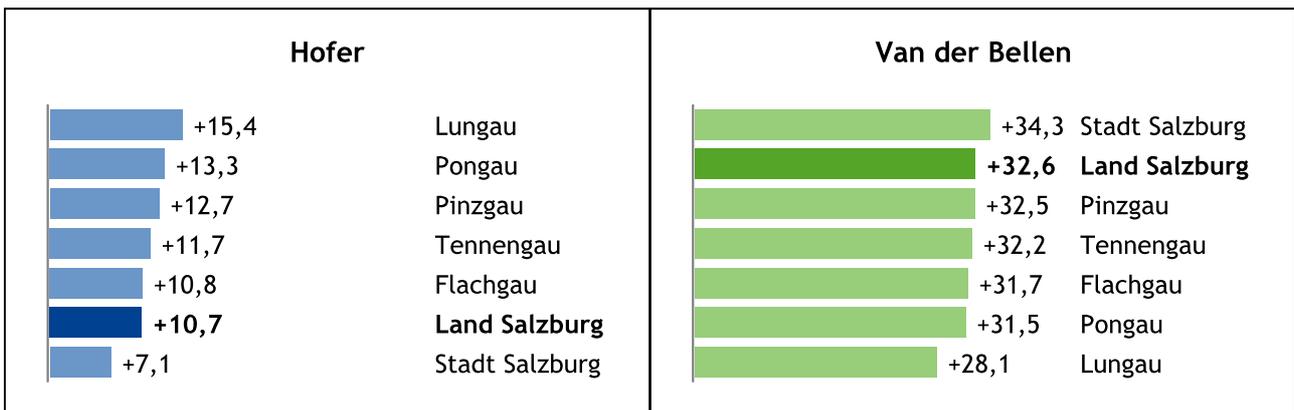


Abbildung 3.4
Wahlbeteiligung und Anteil ungültiger Stimmen beim 2. Wahlgang der Bundespräsidentenwahl 2016
nach Bezirken

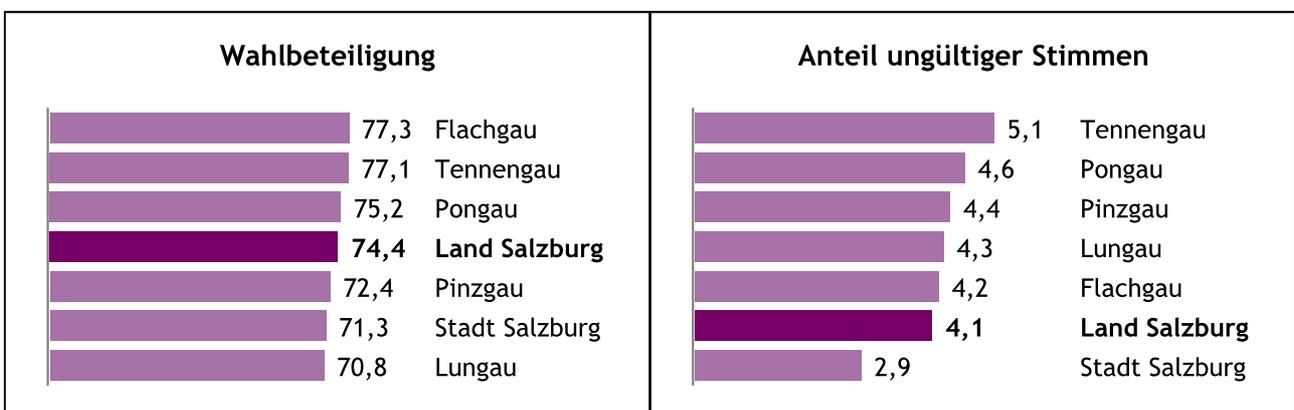


Tabelle 3.1
Stimmen und Stimmanteile der Kandidaten beim 2. Wahlgang der Bundespräsidentenwahl 2016
nach Bezirken

politische Bezirke/ Land Salzburg	Wahlbe- rechtigte	Stimmen			Kandidaten	
		abge- geben	un- gültig	gültig	Hofer	Van der Bellen
Salzburg (Stadt)	100.267	71.520	2.043	69.477	26.076	43.401
Hallein	43.341	33.428	1.718	31.710	15.490	16.220
Salzburg-Umgebung	113.083	87.385	3.660	83.725	40.261	43.464
Sankt Johann im Pongau	58.234	43.764	2.029	41.735	23.381	18.354
Tamsweg	16.225	11.492	491	11.001	6.889	4.112
Zell am See	64.171	46.490	2.039	44.451	23.386	21.065
Land Salzburg	395.321	294.079	11.980	282.099	135.483	146.616
Wahlbeteiligung, Anteil ungültiger Stimmen bzw. Stimmanteile der Kandidaten (in Prozent)						
Salzburg (Stadt)		71,3	2,9		37,5	62,5
Hallein		77,1	5,1		48,8	51,2
Salzburg-Umgebung		77,3	4,2		48,1	51,9
Sankt Johann im Pongau		75,2	4,6		56,0	44,0
Tamsweg		70,8	4,3		62,6	37,4
Zell am See		72,4	4,4		52,6	47,4
Land Salzburg		74,4	4,1		48,0	52,0
Veränderung zum 1. Wahlgang der Bundespräsidentenwahl 2016 (in Prozentpunkten)						
Salzburg (Stadt)		+8,2	+1,4		+7,1	+34,3
Hallein		+4,3	+1,7		+11,7	+32,2
Salzburg-Umgebung		+5,0	+1,5		+10,8	+31,7
Sankt Johann im Pongau		+2,8	+1,3		+13,3	+31,5
Tamsweg		-0,0	+1,4		+15,4	+28,1
Zell am See		+3,0	+1,2		+12,7	+32,5
Land Salzburg		+4,9	+1,4		+10,7	+32,6



4 Gemeinden

Die Analysen der Wahlergebnisse in diesem Kapitel sollen Aufschluss darüber geben, wie die beiden Kandidaten der Stichwahl der Bundespräsidentenwahl 2016, Norbert Hofer und Alexander Van der Bellen, auf Gemeindeebene abgeschnitten haben. Dargestellt werden zum einen die Stimmanteile der Wahlwerber nach Gemeinden, die Veränderungen zum ersten Wahlgang sowie welche Gemeinden die

größte bzw. geringste Übereinstimmung mit dem Österreicherergebnis haben (Abschnitt 4.1). Zum anderen wird analysiert, ob die Kandidaten in ihren Hochburgen bzw. den Hochburgen der Mitbewerberin bzw. der Mitbewerber vom ersten Wahlgang besser oder schlechter abgeschnitten haben als in Gemeinden, in denen im ersten Wahlgang der geringste Zuspruch erkennbar war (Abschnitt 4.2).

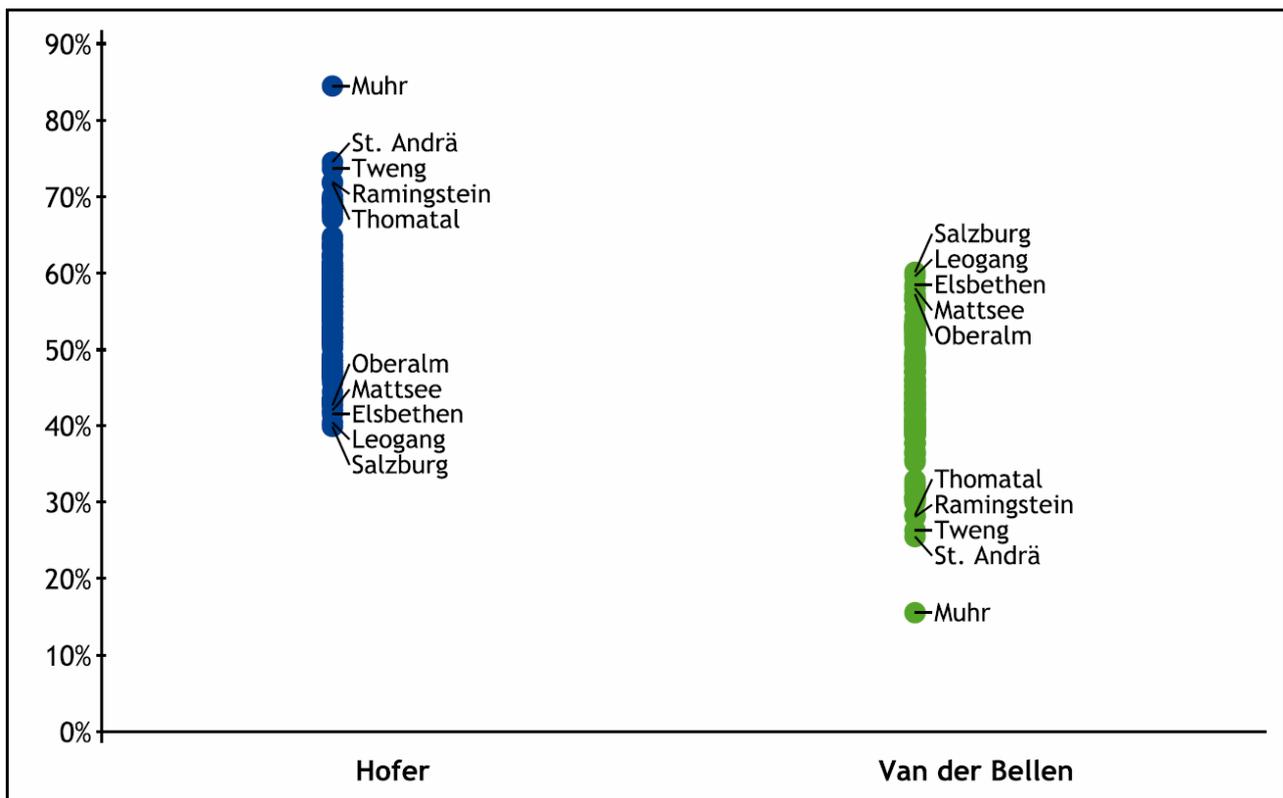
4.1 Stimmanteile und Stimmanteilsveränderungen

Norbert Hofer, der sich sowohl in Salzburg als auch in Österreich Alexander Van der Bellen geschlagen geben musste, lag in 90 der 119 Salzburger Gemeinden auf dem ersten Platz. Im ersten Wahlgang schaffte er dies in allen Gemeinden. Vor ihm gelang dies zuletzt Heinz Fischer bei seiner Wiederwahl zum Bundespräsidenten im Jahr 2010. Norbert Hofer erreichte sein bestes Ergebnis in Muhr mit 84,5 %, während er in der Stadt Salzburg nur 39,9 % der Wählerinnen und Wähler für sich gewinnen

konnte¹. Die Schwankungsbreite betrug für Norbert Hofer damit 44,6 Prozentpunkte (PP). Norbert Hofers bestes Ergebnis lag 24,3 PP über, sein schlechtestes 20,3 PP unter dem besten von Alexander Van der Bellen.

¹ In diesem Kapitel wird das Ergebnis der Stadt Salzburg ohne die Briefwahlstimmen herangezogen, um die Vergleichbarkeit mit den anderen Gemeinden zu gewährleisten.

Abbildung 4.1
Stimmanteile der Kandidaten beim 2. Wahlgang der Bundespräsidentenwahl 2016 nach Gemeinden in Prozent



Alexander Van der Bellen erreichte sein bestes Gemeindeergebnis mit 60,1 % in der Stadt Salzburg. Auch im ersten Wahlgang konnte er in der Landeshauptstadt sein stärkstes Ergebnis für sich verbuchen. Alexander Van der Bellen schaffte es, in 29 Gemeinden mehr als die Hälfte der Wählerinnen und Wähler von sich zu überzeugen, in sechs Gemeinden lag er unter 30 %, bis auf Hüttau alle im Lungau gelegen. Am schlechtesten schnitt er in Muhr ab, wo er nur 15,5 % erreichte. Auch im ersten Wahlgang war dies die Gemeinde, in welcher Alexander Van der Bellen die wenigsten Österreicherinnen und Österreicher von sich überzeugen konnte. Es gab in ganz Österreich keine Gemeinde, in der er noch schlechter als in Muhr abschnitt. Zwangsläufig betrug die Schwankungsbreite auch für Alexander Van der Bellen 44,6 PP, sein bestes Ergebnis lag 20,3 PP über dem schlechtesten von Norbert Hofer.

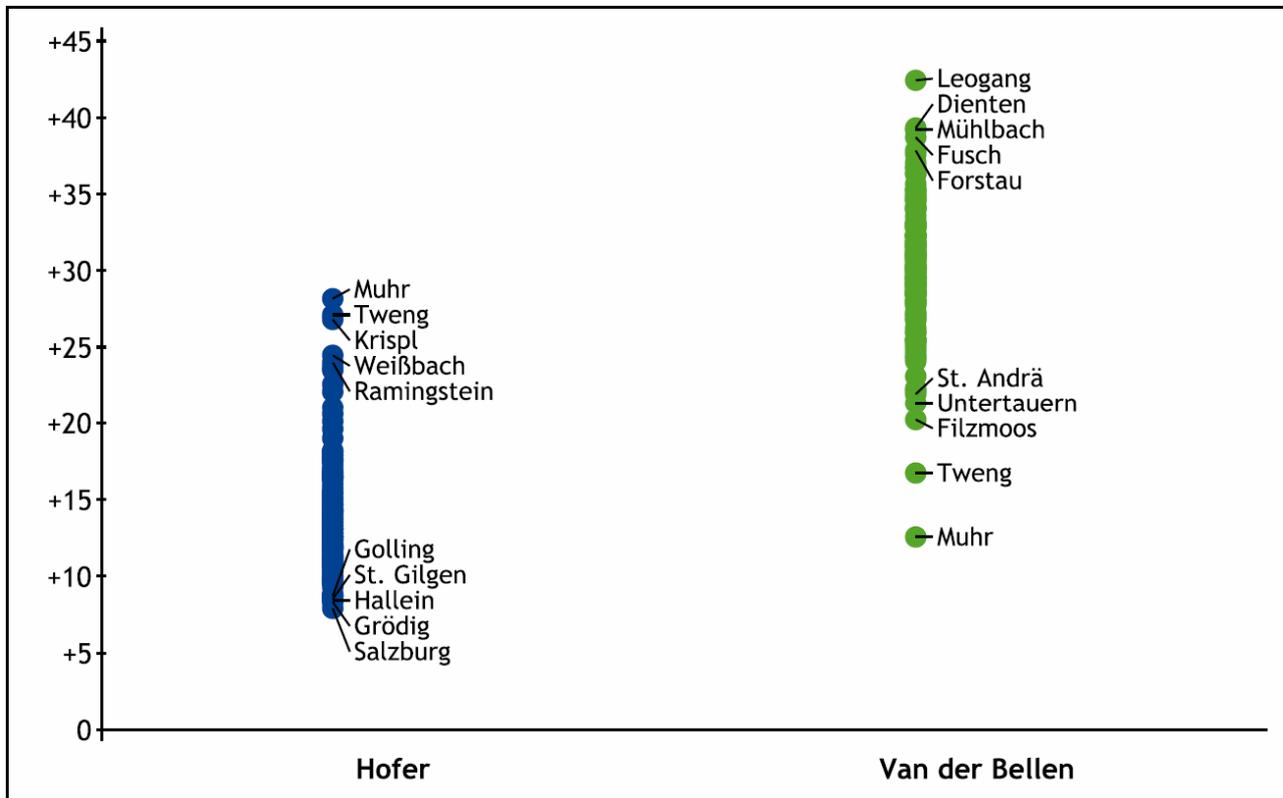
Im Vergleich zum ersten Wahlgang konnten (in erster Linie verursacht durch die geringere Zahl an

Kandidaten) sowohl Norbert Hofer als auch Alexander Van der Bellen in allen Salzburger Gemeinden Zugewinne verzeichnen. Den größten Zugewinn gab es für den Kandidaten der FPÖ in Muhr (+ 28,2 PP), gefolgt von Tweng (+ 27,1 PP) und Krispl (+ 26,8 PP). Die geringste positive Veränderung hatte Norbert Hofer in der Stadt Salzburg (+ 7,9 PP) und Grödig hinzunehmen (+ 8,3 PP). Für den von den Grünen unterstützten, aber als unabhängig antretenden, Kandidaten gab es in Leogang (+ 42,4 PP) die größten Zuwächse, gefolgt von Dienten (+ 39,3 PP) und Mühlbach am Hochkönig (+ 39,2 PP). In Muhr hingegen konnte er lediglich um 12,6 PP zulegen.

Alexander Van der Bellen konnte in mehr als der Hälfte der Gemeinden (konkret in 63) mehr als 30 PP im Vergleich zum ersten Wahlgang hinzugewinnen. Norbert Hofer schaffte dies in keiner einzigen Gemeinde.

Abbildung 4.2

Stimmanteilsdifferenzen der Kandidaten zum 1. Wahlgang der Bundespräsidentenwahl 2016 nach Gemeinden in Prozentpunkten



Am höchsten war die **Wahlbeteiligung** in Göming mit 79,2 %. Auch in Adnet, St. Koloman und Kleinarl lag der Anteil der Wahlberechtigten, die von ihrem Wahlrecht Gebrauch machten, über 75 %. Die geringste Bürgerbeteiligung gab es in Tweng (45,3 %). Gleichzeitig war Tweng aber auch jene Gemeinde, in welcher - im Vergleich zur Zahl der Wahlberechtigten - die zweitgrößte Anzahl an Wahlkarten ausgestellt wurde.

Die Anzahl der ausgestellten **Wahlkarten** nimmt kontinuierlich zu. Im ersten Wahlgang wurden in Salzburg 36.031 Karten ausgestellt, dies entsprach 9,2 % der Wahlberechtigten. Für die Stichwahl waren es 38.205 (9,7 % der Wahlberechtigten). Die (absolut gesehen) meisten Wahlkarten wurden in der Stadt Salzburg ausgestellt (12.643). Anteilsmäßig waren es in Untertauern und Tweng mit Abstand am meisten (23,8 bzw. 22,1 % der Wahlberechtigten).

Die anteilig meisten **ungültigen Stimmen** gab es in St. Koloman, wo beinahe jede/r Zehnte (9,5 %)

weder Norbert Hofer noch Alexander Van der Bellen eine gültige Stimme gab. In St. Margareten und St. Andrä im Lungau wählten dagegen nur 2,6 bzw. 3,0 % ungültig.

Tabelle 4.1 zeigt, welche der 119 Salzburger Gemeinden in Bezug auf das Wahlergebnis Österreich am ähnlichsten waren. Da bei der Stichwahl nur zwei Kandidaten zur Wahl standen, wurde als Maß für die Ähnlichkeit die absolute Abweichung eines Kandidaten vom Österreicherergebnis herangezogen. Die fünf Flachgauer Gemeinden Hallwang, Obertrum, Oberndorf, St. Gilgen und Grödig waren jene fünf Gemeinden, deren Wahlergebnis dem Österreicherergebnis am nächsten kam. In Hallwang betrug die Abweichung nur 0,2 PP. Bei den unähnlichsten Gemeinden lag Muhr mit einer Abweichung von 38,2 PP an erster Stelle, gefolgt von St. Andrä im Lungau, Tweng, Ramingstein und Thomatal. Damit kamen alle fünf unähnlichsten Gemeinden ebenfalls aus einem Bezirk, und zwar aus dem Lungau.

Tabelle 4.1

Übereinstimmung mit dem Österreicherergebnis beim 2. Wahlgang der Bundespräsidentenwahl 2016

Gemeinde	Wahlberechtigte	Abweichung Hofer ¹	Abweichung Van der Bellen ¹
die fünf ähnlichsten Gemeinden			
Hallwang	3.157	+0,2	-0,2
Obertrum	3.653	+0,3	-0,3
Oberndorf	4.018	-0,5	+0,5
St. Gilgen	2.873	+0,5	-0,5
Grödig	5.169	+0,6	-0,6
die fünf unähnlichsten Gemeinden			
Muhr	443	+38,2	-38,2
St. Andrä im Lungau	610	+28,3	-28,3
Tweng	181	+27,5	-27,5
Ramingstein	921	+25,7	-25,7
Thomatal	261	+25,5	-25,5

¹ in Prozentpunkten (PP)

Lesebeispiel: In Hallwang konnte Norbert Hofer um 0,2 PP mehr und Alexander Van der Bellen dementsprechend um 0,2 PP weniger erreichen als auf Österreichebene.

4.2 Hochburgen-Effekte

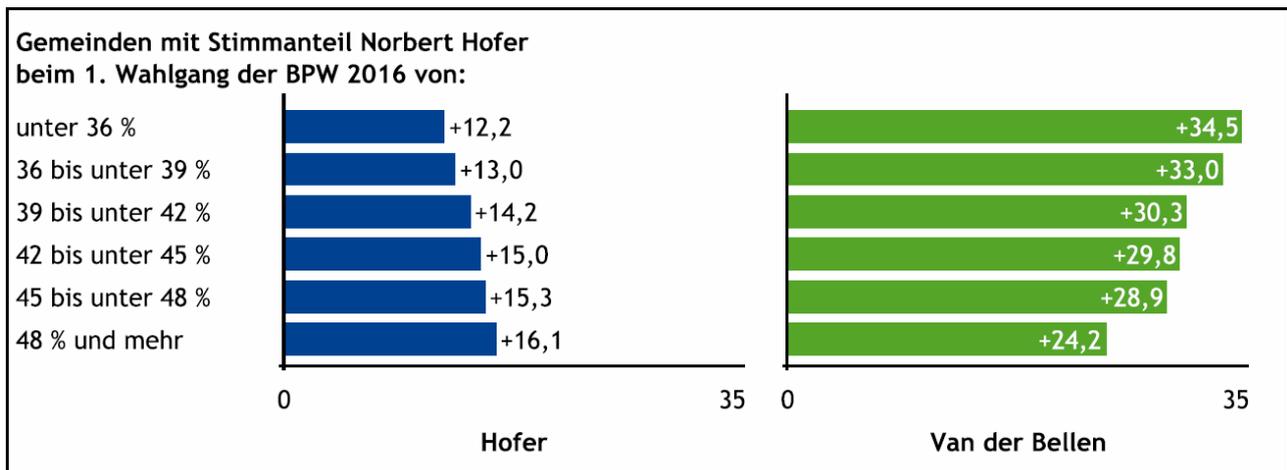
24

Norbert Hofer und Alexander Van der Bellen erzielten im zweiten Wahlgang in allen 119 Salzburger Gemeinden einen höheren Stimmanteil als im ersten Wahlgang. In diesem Abschnitt wird nun analysiert, wie die beiden Stichwahlkandidaten in den Hochburgen der Kandidatin und der Kandidaten des ersten Wahlgangs reüssierten. Als Hochburgen werden dabei jene Gemeinden bezeichnet, in denen die Kandidatin bzw. die Kandidaten beim ersten Wahlgang die höchsten Stimmanteile erreichten. Fielen die Zugewinne in den Hochburgen anders aus als in den Gemeinden, in denen die Kandidatin bzw. die Kandidaten im ersten Wahlgang nur durchschnittliche oder sogar schlechte Ergebnisse erzielten?

Beim zweiten Wahlgang legte **Norbert Hofer** in jenen Gemeinden stärker zu, in denen er im ersten Wahlgang besonders stark war. Den höchsten Gewinn mit 16,1 Prozentpunkten (PP) fuhr er in Gemeinden ein, in denen er im ersten Wahlgang mit einem Stimmanteil von mindestens 48,0 % den höchsten Zuspruch der Wählerinnen und Wähler erhielt, in Gemeinden mit 45,0 bis unter 48,0 % Stimmanteil im ersten Wahlgang betrug das Plus 15,3 PP. Mit 12,2 PP war der Gewinn in jenen Gemeinden deutlich geringer, in denen er im ersten Wahlgang weniger als 36,0 % der Stimmen erhielt und damit am schlechtesten abschnitt.

Abbildung 4.3

Veränderung der Stimmanteile der Kandidaten des zweiten Wahlgangs nach dem Stimmanteil von Norbert Hofer beim ersten Wahlgang



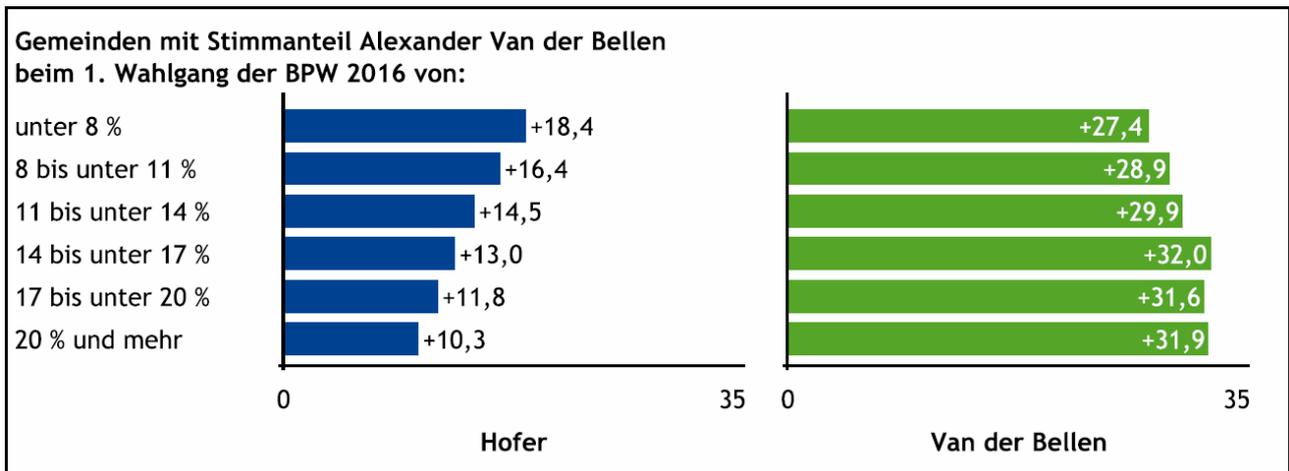
Lesebeispiel: In Gemeinden, in denen Norbert Hofer im ersten Wahlgang der Bundespräsidentenwahl 2016 weniger als 36,0 % der Stimmen auf sich vereinen konnte, gewann Norbert Hofer durchschnittlich 12,2 Prozentpunkte und Alexander Van der Bellen im Mittel 34,5 Prozentpunkte im zweiten Wahlgang dazu.

Auch **Alexander Van der Bellen** gewann in jenen Gemeinden stärker, in denen er im ersten Wahlgang besser abgeschnitten hatte. In den drei Gemeindegruppen, in denen im ersten Wahlgang für Alexander Van der Bellen mindestens 14 % der Wählerinnen und Wähler votierten, erreichte er noch-

mals um durchschnittlich 31,6 bis 32,0 PP mehr. Das Plus war in den Gemeinden mit den geringsten Stimmanteilen im ersten Wahlgang (weniger als 8,0 %) zwar niedriger, betrug aber immerhin noch 27,4 PP.

Abbildung 4.4

Veränderung der Stimmanteile der Kandidaten des zweiten Wahlgangs nach dem Stimmanteil von Alexander Van der Bellen beim ersten Wahlgang



25

Lesebeispiel: In Gemeinden, in denen Alexander Van der Bellen im ersten Wahlgang der Bundespräsidentenwahl 2016 weniger als 8,0 % der Stimmen auf sich vereinen konnte, gewann Norbert Hofer durchschnittlich 18,4 Prozentpunkte und Alexander Van der Bellen im Mittel 27,4 Prozentpunkte im zweiten Wahlgang dazu.

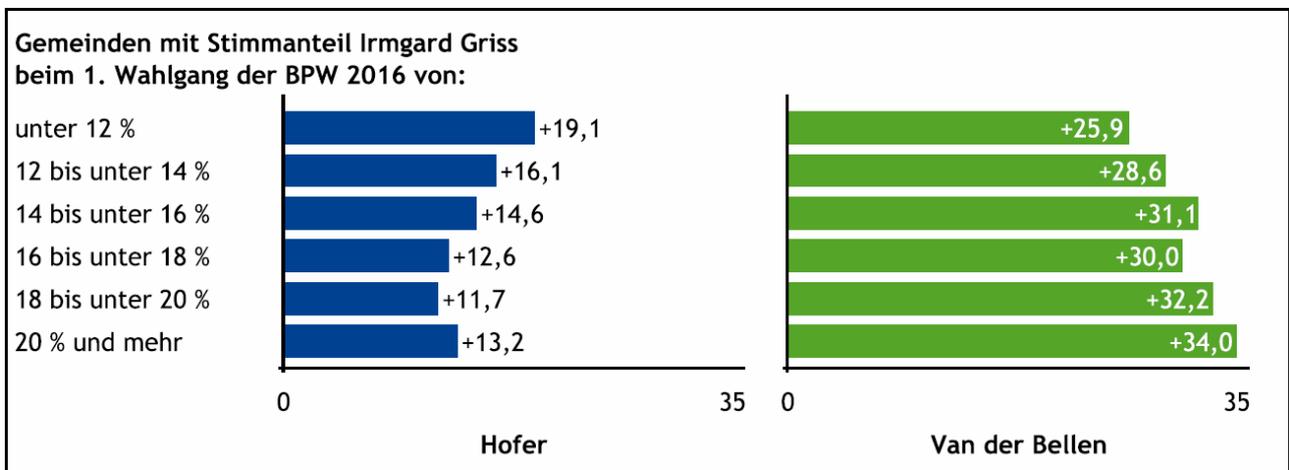
Dass Norbert Hofer und Alexander Van der Bellen in ihren Hochburgen besser abschnitten als in Gemeinden, in denen sie im ersten Wahlgang den geringsten Zuspruch erhielten, ist wenig überraschend. Interessanter ist die Frage, wie die beiden Kandidaten in den Hochburgen der Gegenkandidatin und der Gegenkandidaten des ersten Wahlgangs abgeschnitten haben.

Hochburgen-Effekt für Alexander Van der Bellen zu erkennen: Konkret waren die Gewinne von Alexander Van der Bellen mit 34,0 PP in den starken Gemeinden von Irmgard Griss (mit einem Stimmanteil von mindestens 20,0 %) um 8,1 PP höher als in jenen Gemeinden, in denen sie im ersten Wahlgang ihre schlechtesten Ergebnisse einfuhr. Umgekehrt verhält es sich bei Norbert Hofer: Er konnte in den Gemeinden, in denen Irmgard Griss am wenigsten Zuspruch erhielt, in der Regel stärker zulegen als in Gemeinden, in denen seine Gegenkandidatin aus dem ersten Wahlgang besser abgeschnitten hatte.

Werden die Gemeinden nach dem Stimmanteil von Irmgard Griss beim ersten Wahlgang der Bundespräsidentenwahl 2016 gruppiert, ist ein deutlicher

Abbildung 4.5

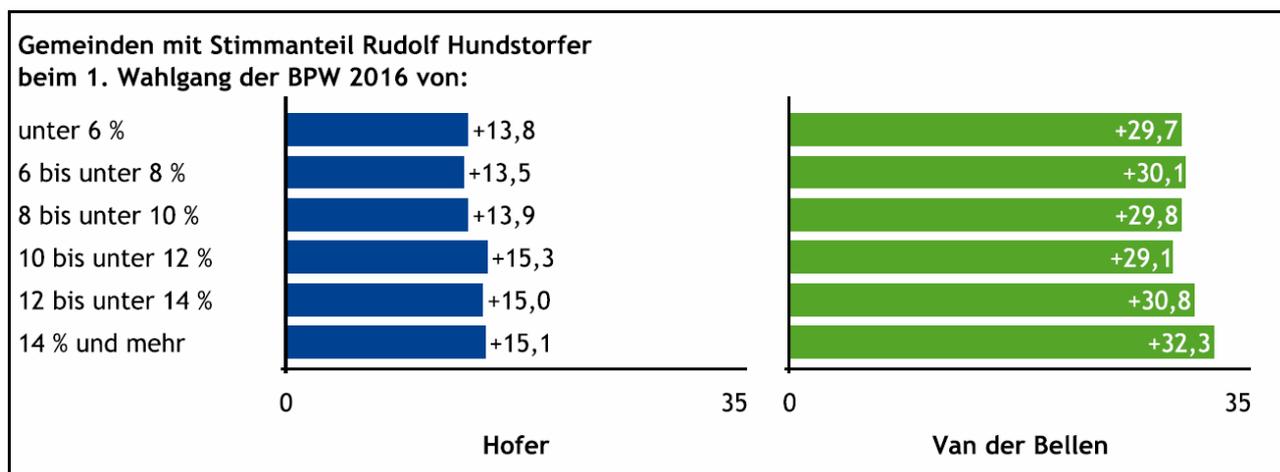
Veränderung der Stimmanteile der Kandidaten des zweiten Wahlgangs nach dem Stimmanteil von Irmgard Griss beim ersten Wahlgang



Lesebeispiel: In Gemeinden, in denen Irmgard Griss im ersten Wahlgang der Bundespräsidentenwahl 2016 weniger als 12,0 % der Stimmen auf sich vereinen konnte, gewann Norbert Hofer durchschnittlich 19,1 Prozentpunkte und Alexander Van der Bellen im Mittel 25,9 Prozentpunkte im zweiten Wahlgang dazu.

Abbildung 4.6

Veränderung der Stimmanteile der Kandidaten des zweiten Wahlgangs nach dem Stimmanteil von Rudolf Hundstorfer beim ersten Wahlgang



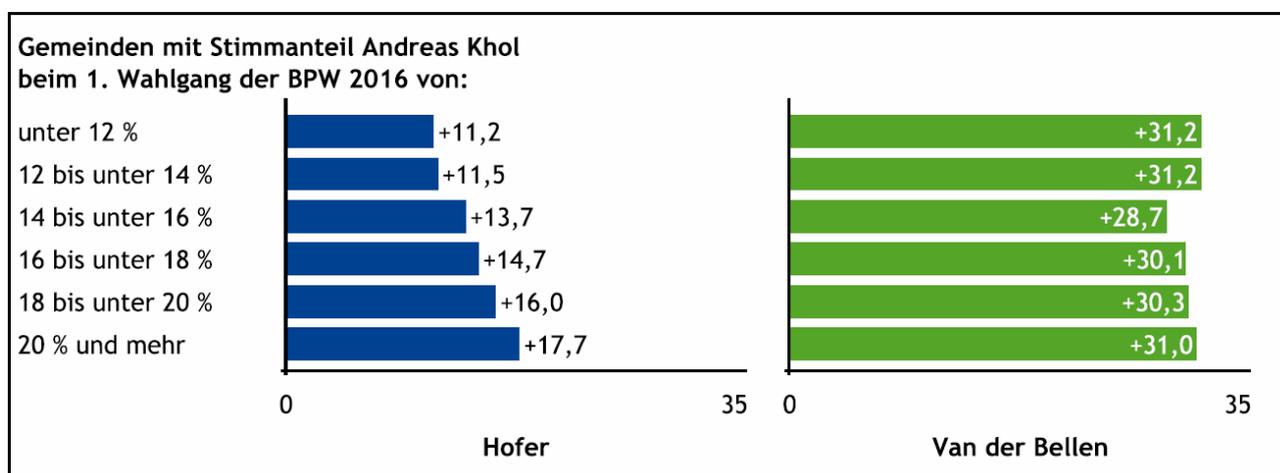
Lesebeispiel: In Gemeinden, in denen Rudolf Hundstorfer im ersten Wahlgang der Bundespräsidentenwahl 2016 weniger als 6,0 % der Stimmen auf sich vereinen konnte, gewann Norbert Hofer durchschnittlich 13,8 Prozentpunkte und Alexander Van der Bellen im Mittel 29,7 Prozentpunkte im zweiten Wahlgang dazu.

Ein interessantes Bild ergibt sich, wenn die Gemeinden nach dem Stimmanteil von **Rudolf Hundstorfer** beim ersten Wahlgang der Bundespräsidentenwahl 2016 eingeteilt werden. Zunächst ist erkennbar, dass sowohl Norbert Hofer als auch Alexander Van der Bellen in den Hochburgen des SPÖ-Kandidaten besser abgeschnitten haben als in Gemeinden, in denen im ersten Wahlgang die wenigsten Wählerinnen und Wähler für Rudolf

Hundstorfer votierten. Weiters fällt auf, dass die Gewinne von Alexander Van der Bellen in allen Gemeindegruppen deutlich höher waren als jene von Norbert Hofer. So gewann beispielsweise in den Gemeinden, in denen Rudolf Hundstorfer im ersten Wahlgang am besten abschnitt, Alexander Van der Bellen 32,3 PP dazu, Norbert Hofer jedoch „nur“ 15,1 PP.

Abbildung 4.7

Veränderung der Stimmanteile der Kandidaten des zweiten Wahlgangs nach dem Stimmanteil von Andreas Khol beim ersten Wahlgang



Lesebeispiel: In Gemeinden, in denen Andreas Khol im ersten Wahlgang der Bundespräsidentenwahl 2016 weniger als 12,0 % der Stimmen auf sich vereinen konnte, gewann Norbert Hofer durchschnittlich 11,2 Prozentpunkte und Alexander Van der Bellen im Mittel 31,2 Prozentpunkte im zweiten Wahlgang dazu.

Bei der Gruppierung der Gemeinden nach dem Stimmanteil von **Andreas Khol** aus dem ersten Wahlgang ist zu erkennen, dass die Gewinne von Norbert Hofer mit steigendem Stimmanteil des ÖVP-Kandidaten höher ausfielen. Am höchsten waren sie mit 17,7 PP in jenen Gemeinden, in denen Andreas Khol im ersten Wahlgang mindestens 20 % der Stimmen auf sich vereinen konnte. Bei Alexan-

der Van der Bellen gibt es hingegen keinen ausgeprägten Zusammenhang.

Da **Richard Lugner** im ersten Wahlgang in keiner Gemeinde mehr als 5,2 % der Stimmen auf sich vereinen konnte, macht eine Analyse der Hochburgen-Effekte keinen Sinn und wird daher nicht durchgeführt.

4.3 Kartogramme und Gemeinderanglisten

Die nachfolgenden Kartogramme und Ranglisten sollen einen grafischen Überblick über die Gemeindergebnisse ermöglichen.

Das Kartogramm mit der Bezeichnung "Höchster Stimmanteil" zeigt, dass beim zweiten Wahlgang der Bundespräsidentenwahl 2016 Norbert Hofer in 90 und Alexander Van der Bellen in 29 Salzburger Gemeinden die Mehrheit der Stimmen erhielt. Die Höhe des Stimmanteils wird durch eine unterschiedlich starke Einfärbung des Gemeindegebietes (Hofer: blau, Van der Bellen: grün) dargestellt.

Danach folgen zwei Kartogramme, die die Stimmanteile der beiden Kandidaten visualisieren, die in der Stichwahl angetreten sind. Drei weitere Karto-

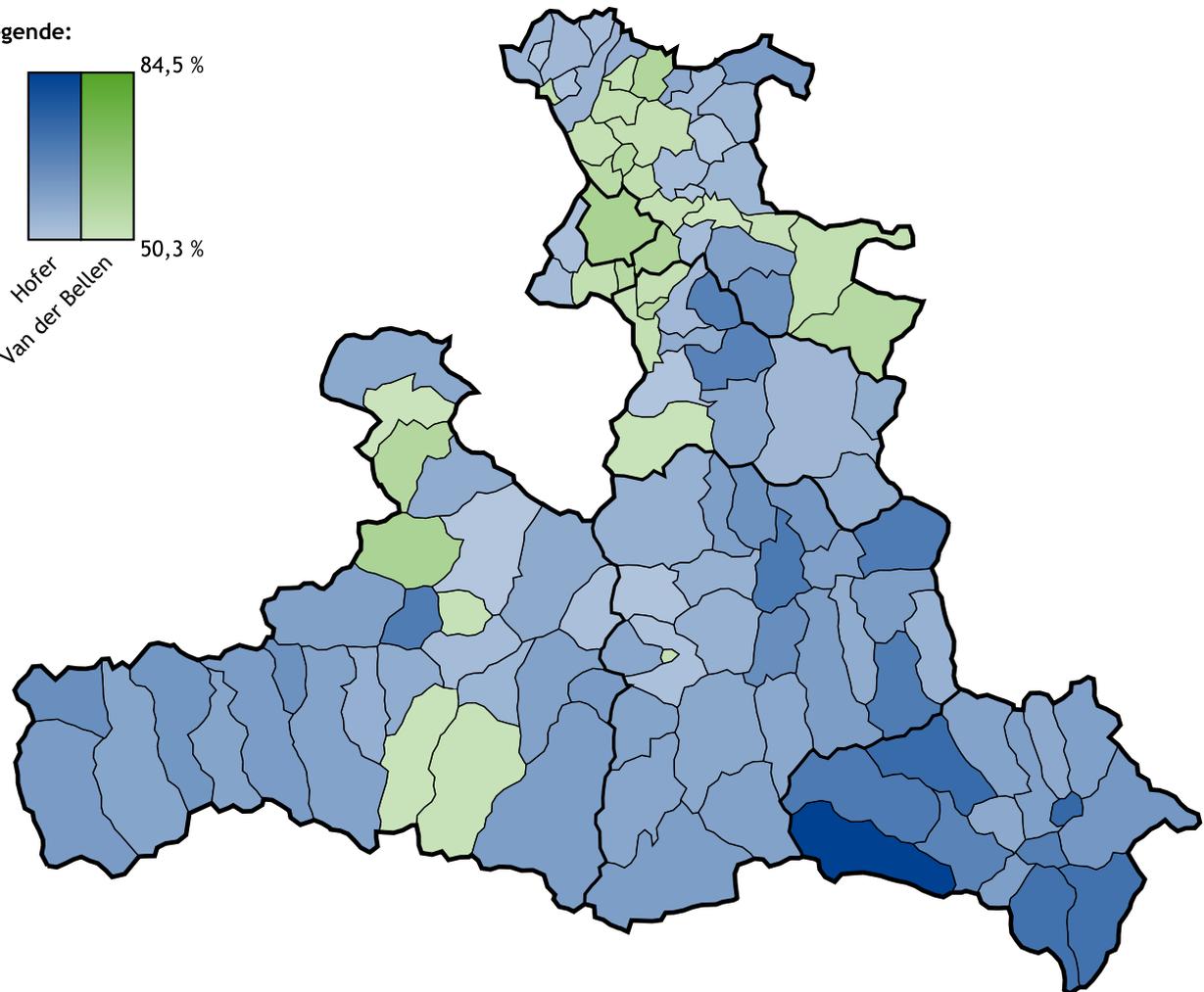
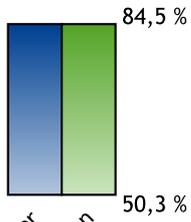
gramme bilden die Höhe der Wahlbeteiligung, den Anteil der ungültigen Stimmen und den Anteil der ausgegebenen Wahlkarten in den Gemeinden ab. Wie die beiden Kandidaten in der Stichwahl im Vergleich zum ersten Wahlgang in den Gemeinden abgeschnitten haben, zeigen die Abbildungen 4.14 bis 4.16.

Im Anschluss an die Kartogramme folgen Listen, in denen die Gemeinden entsprechend den Stimmanteilen der Kandidaten gereiht sind. Diese Ranglisten gibt es auch für die Wahlbeteiligung, den Anteil der ungültigen Stimmen und den Anteil der ausgegebenen Wahlkarten. Der Vergleich mit dem ersten Wahlgang wird anhand der Stimmanteilsveränderungen dargestellt.

Abbildung 4.8
 Mehrheitsverhältnisse beim 2. Wahlgang der Bundespräsidentenwahl 2016

Höchster Stimmanteil

Legende:



28

Mehrheitsverhältnisse BPW 2016/2. Wahlgang

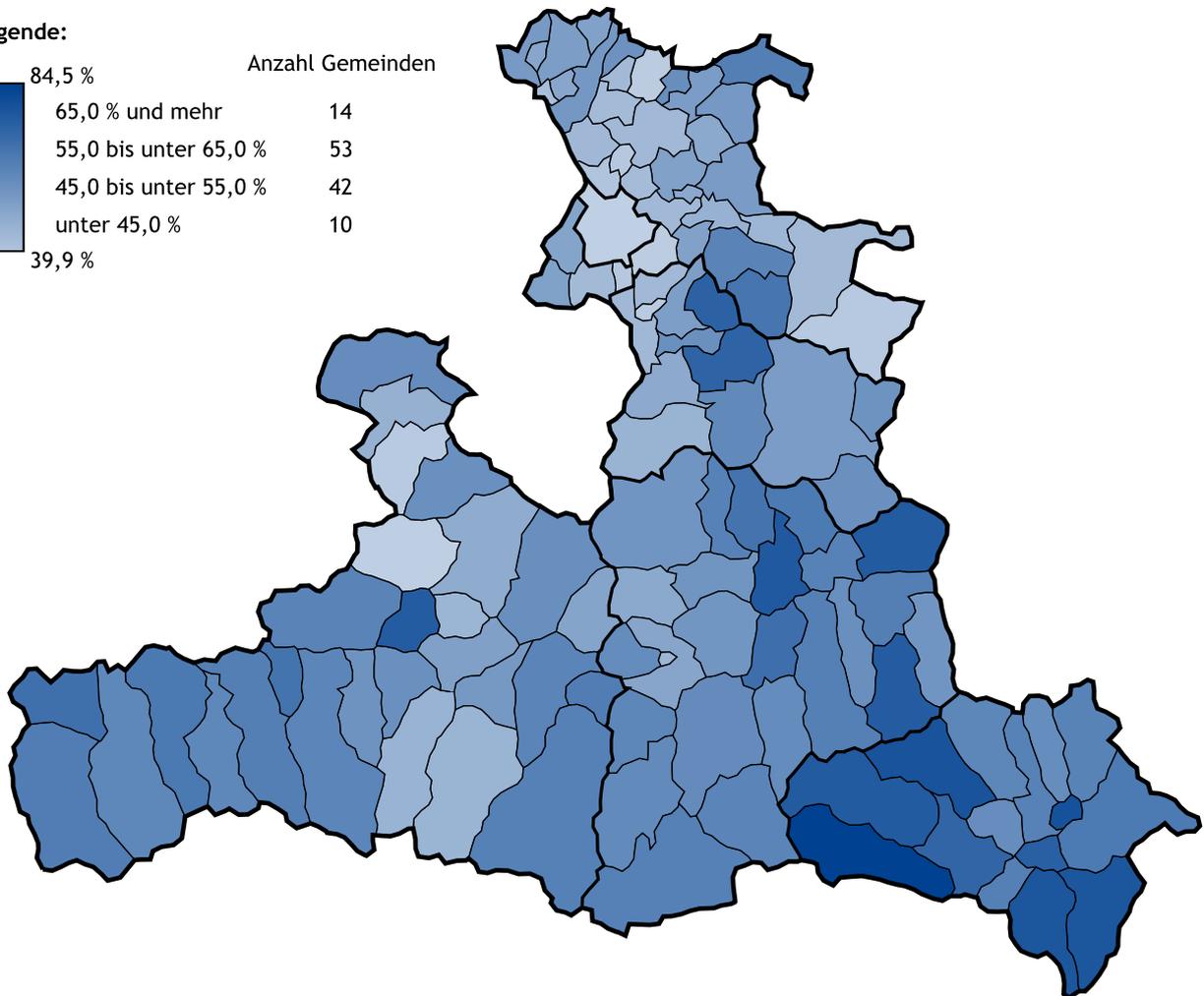
	Anzahl Gemeinden mit ... Mehrheit			Summe
	relativer	absoluter	2/3	
Hofer	0	76	14	90
Van der Bellen	0	29	0	29

Abbildung 4.9
Stimmanteile Hofer beim 2. Wahlgang der Bundespräsidentenwahl 2016

Stimmanteile Hofer

Legende:

Anzahl Gemeinden	
84,5 %	14
65,0 % und mehr	53
55,0 bis unter 65,0 %	42
45,0 bis unter 55,0 %	10
unter 45,0 %	
39,9 %	



29

Die fünf Besten

Gemeinde	gültige Stimmen	Stimmen Hofer	Stimmanteil in %
Muhr	296	250	84,5
Sankt Andrä im Lungau	322	240	74,5
Tweng	76	56	73,7
Ramingstein	538	387	71,9
Thomatal	184	132	71,7

Die fünf Schlechtesten

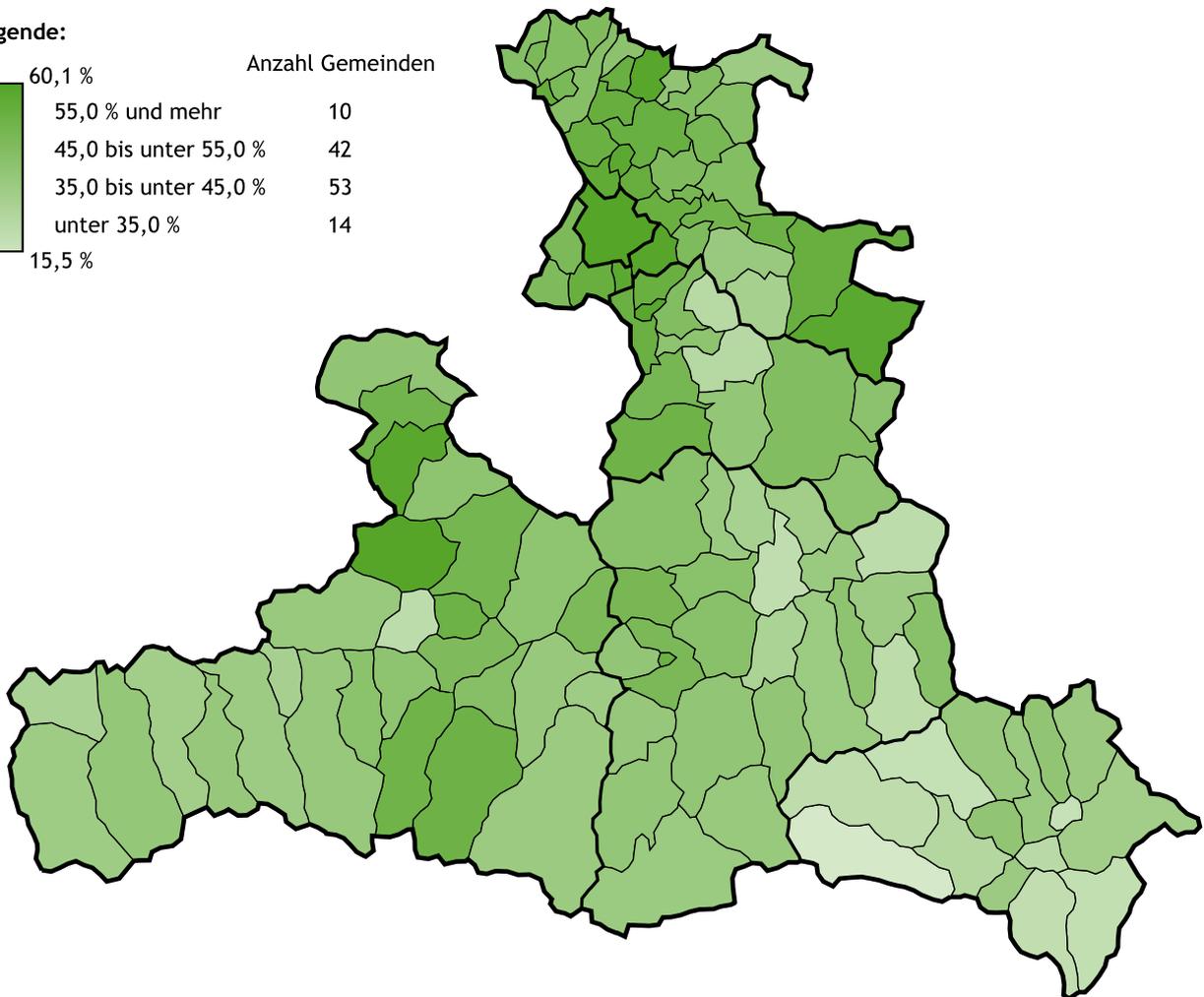
Gemeinde	gültige Stimmen	Stimmen Hofer	Stimmanteil in %
Salzburg (Stadt)	58.867	23.468	39,9
Leogang	1.543	623	40,4
Elsbethen	2.798	1.161	41,5
Mattsee	1.665	699	42,0
Oberalm	2.189	935	42,7

Abbildung 4.10
Stimmanteile Van der Bellen beim 2. Wahlgang der Bundespräsidentenwahl 2016

Stimmanteile Van der Bellen

Legende:

Anzahl Gemeinden	
60,1 %	10
55,0 % und mehr	42
45,0 bis unter 55,0 %	53
35,0 bis unter 45,0 %	14
unter 35,0 %	
15,5 %	



30

Die fünf Besten

Gemeinde	gültige Stimmen	Stimmen Van der Bellen	Stimmanteil in %
Salzburg (Stadt)	58.867	35.399	60,1
Leogang	1.543	920	59,6
Elsbethen	2.798	1.637	58,5
Mattsee	1.665	966	58,0
Oberalm	2.189	1.254	57,3

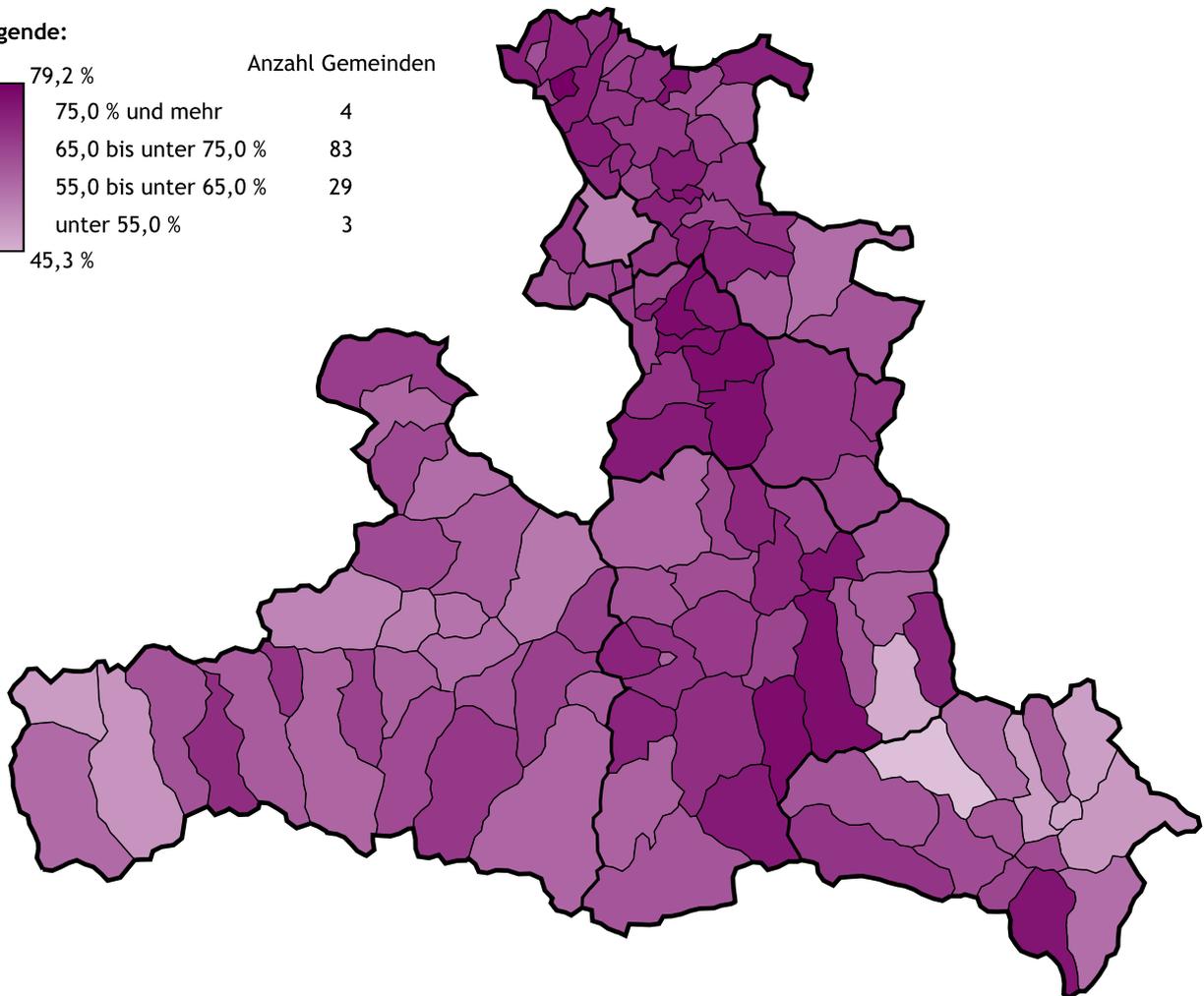
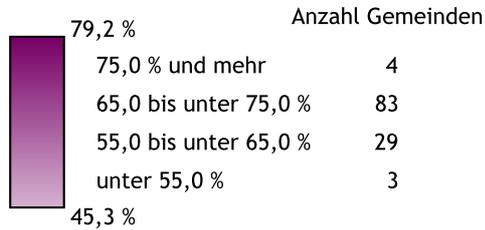
Die fünf Schlechtesten

Gemeinde	gültige Stimmen	Stimmen Van der Bellen	Stimmanteil in %
Muhr	296	46	15,5
Sankt Andrä im Lungau	322	82	25,5
Tweng	76	20	26,3
Ramingstein	538	151	28,1
Thomatal	184	52	28,3

Abbildung 4.11
Wahlbeteiligung beim 2. Wahlgang der Bundespräsidentenwahl 2016

Wahlbeteiligung

Legende:



31

Die fünf Besten

Gemeinde	Wahlberechtigte	abgegebene Stimmen	Wahlbeteiligung in %
Göming	606	480	79,2
Adnet	2.815	2.135	75,8
Sankt Koloman	1.306	985	75,4
Kleinarl	593	447	75,4
Flachau	2.084	1.562	75,0

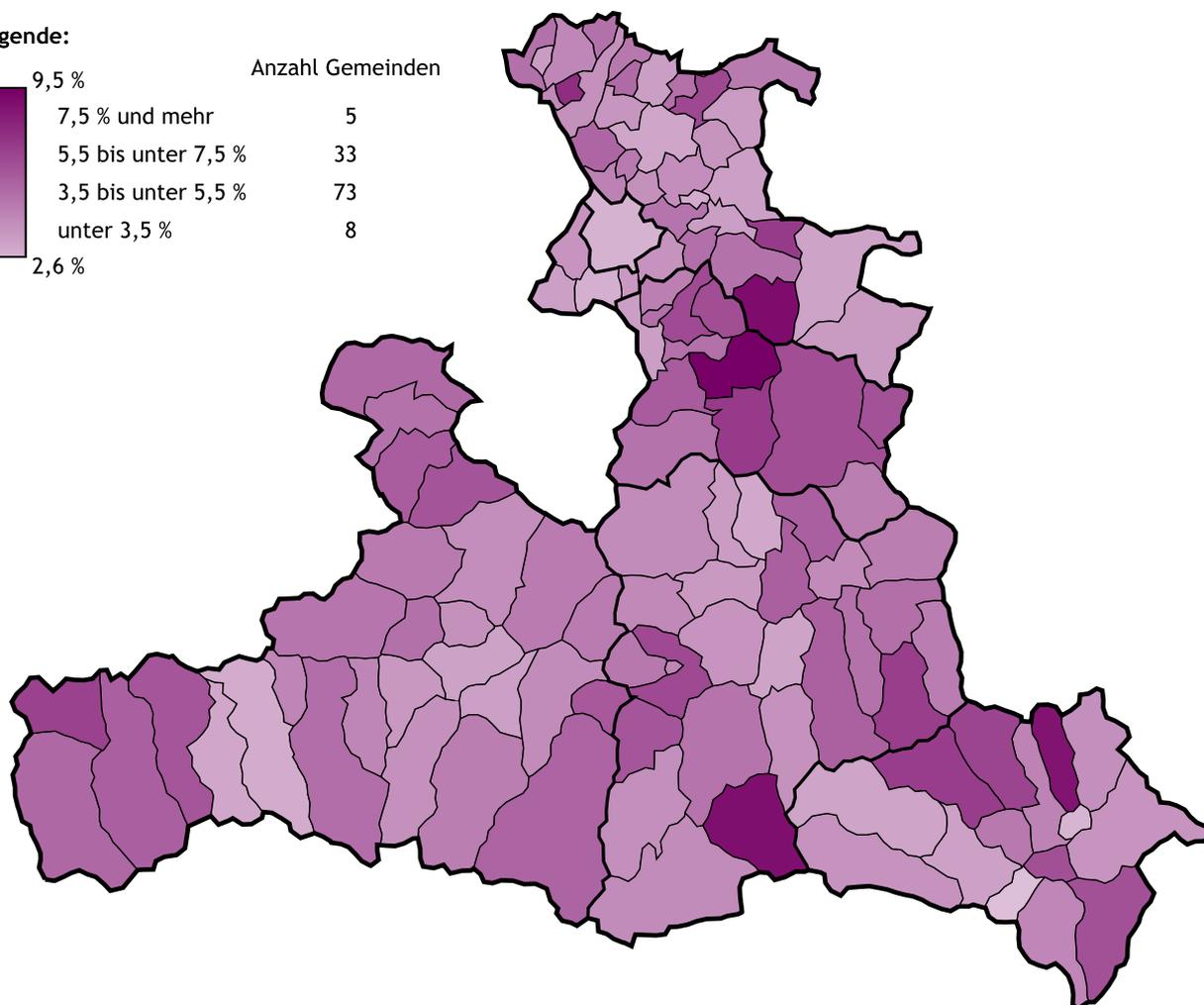
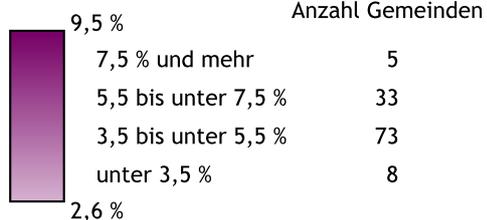
Die fünf Schlechtesten

Gemeinde	Wahlberechtigte	abgegebene Stimmen	Wahlbeteiligung in %
Tweng	181	82	45,3
Untertauern	319	165	51,7
Sankt Andrä im Lungau	610	332	54,4
Lessach	454	254	55,9
Mariapfarr	1.905	1.070	56,2

Abbildung 4.12
 Anteil ungültiger Stimmen beim 2. Wahlgang der Bundespräsidentenwahl 2016

Ungültige Stimmen

Legende:



32

Die fünf Besten

Gemeinde	abgegebene Stimmen	ungültige Stimmen	Anteil in %
Sankt Margarethen im Lungau	386	10	2,6
Sankt Andrä im Lungau	332	10	3,0
Salzburg (Stadt)	60.732	1.865	3,1
Grödig	3.510	112	3,2
Plainfeld	721	24	3,3

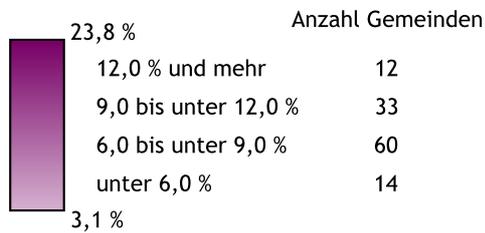
Die fünf Schlechtesten

Gemeinde	abgegebene Stimmen	ungültige Stimmen	Anteil in %
Sankt Koloman	985	94	9,5
Hintersee	231	21	9,1
Hüttschlag	512	46	9,0
Göriach	192	17	8,9
Göming	480	38	7,9

Abbildung 4.13
Anteil ausgegebener Wahlkarten beim 2. Wahlgang der Bundespräsidentenwahl 2016

Ausgegebene Wahlkarten

Legende:



33

Die fünf Besten

Gemeinde	Wahlberechtigte	ausgegebene Wahlkarten	Anteil in %
Untertauern	319	76	23,8
Tweng	181	40	22,1
Krimml	632	95	15,0
Tamsweg	4.545	605	13,3
Sankt Gilgen	2.873	381	13,3

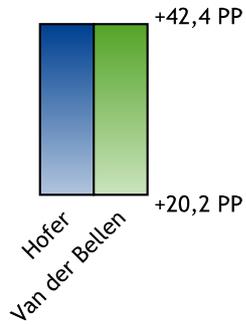
Die fünf Schlechtesten

Gemeinde	Wahlberechtigte	ausgegebene Wahlkarten	Anteil in %
Krispl	714	22	3,1
Scheffau am Tennengebirge	1.101	45	4,1
Annaberg-Lungötz	1.698	70	4,1
Hollersbach im Pinzgau	938	40	4,3
Hüttschlag	700	31	4,4

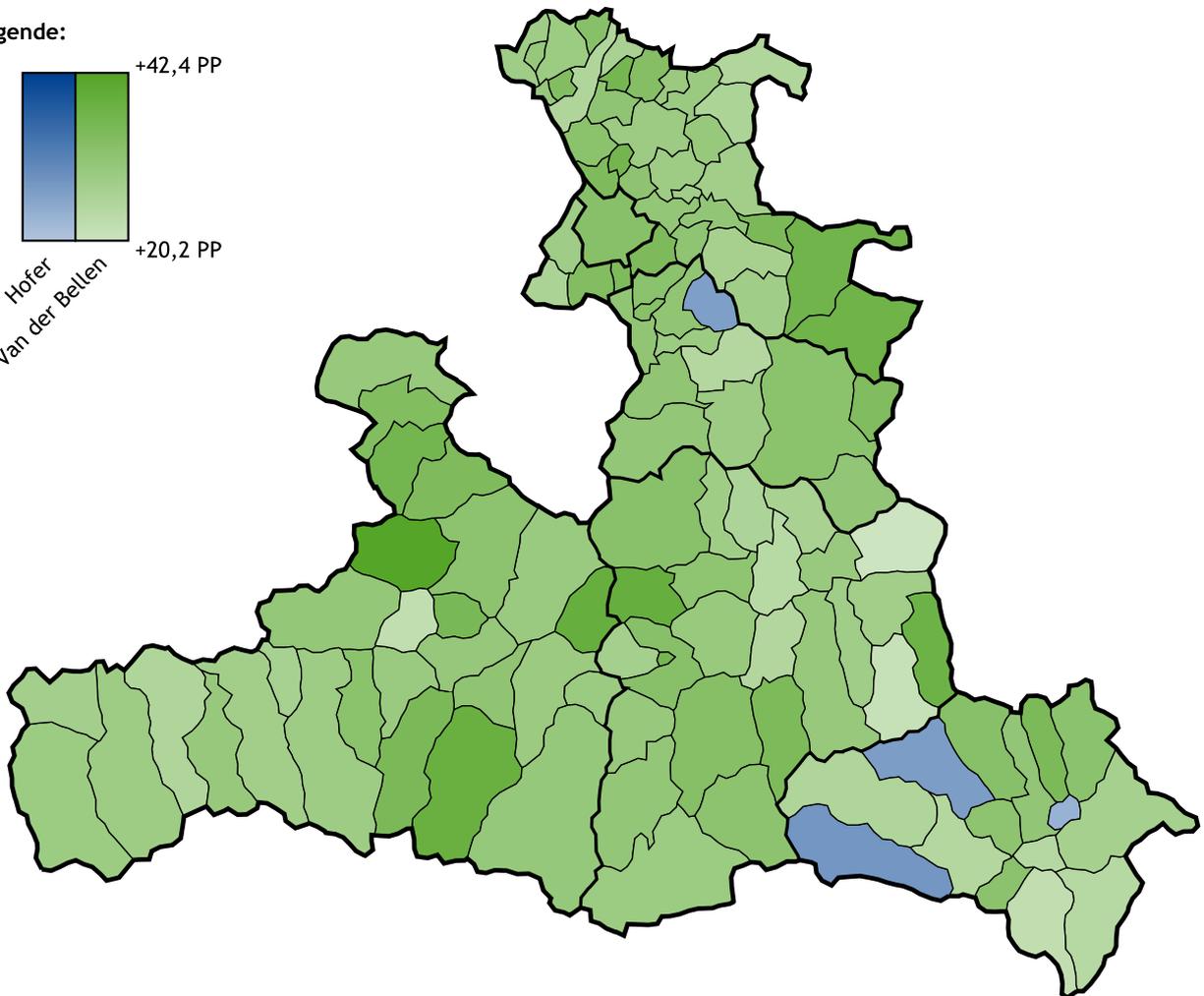
Abbildung 4.14
 Höchster Stimmanteilsgewinn zum 1. Wahlgang der Bundespräsidentenwahl 2016

Höchster Stimmanteilsgewinn

Legende:



34



Höchste Stimmanteilsgewinne

	Anzahl Gemeinden mit höchsten Stimmanteilsgewinnen			Summe
	unter 25 PP	25 bis unter 35 PP	35 PP und mehr	
Hofer	1	3	0	4
Van der Bellen	9	91	15	115

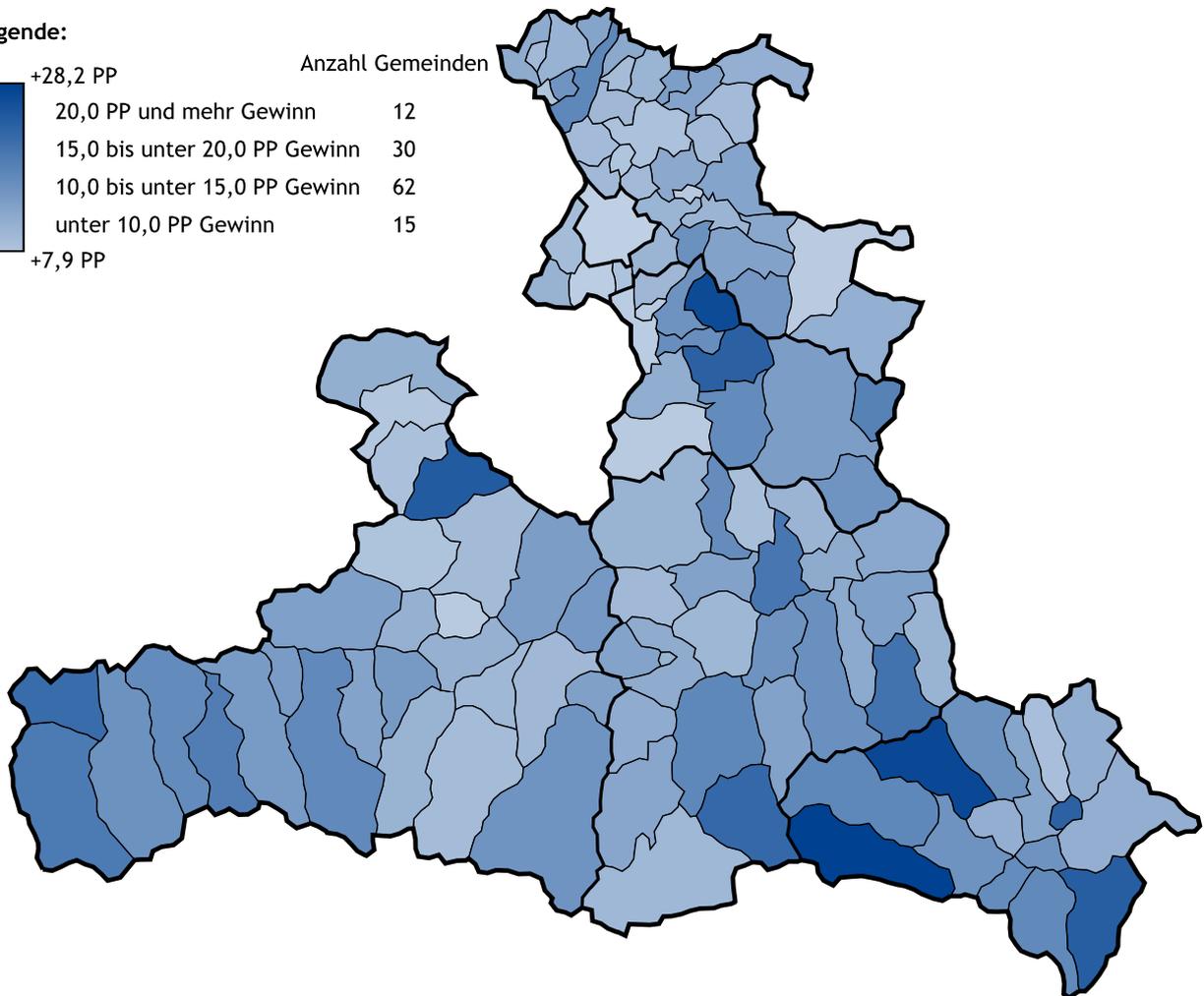
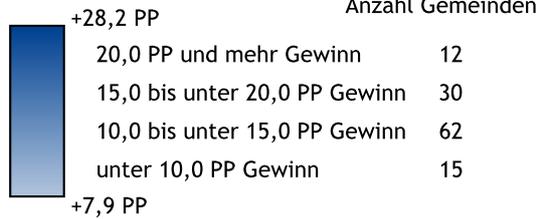
Gewinne / Verluste

	Anzahl Gemeinden mit ...	
	Gewinnen	Verlusten
Hofer	119	0
Van der Bellen	119	0

Abbildung 4.15
Stimmanteilsveränderung Hofer zum 1. Wahlgang der Bundespräsidentenwahl 2016

Stimmanteilsveränderung Hofer

Legende:



35

Die fünf Besten

Gemeinde	Stimmanteil 2. Wahlgang	Stimmanteil 1. Wahlgang	Veränderung in PP
Muhr	84,5	56,3	+28,2
Tweng	73,7	46,6	+27,1
Krispl	68,0	41,2	+26,8
Weißbach bei Lofer	56,9	32,4	+24,5
Ramingstein	71,9	47,9	+24,0

Die fünf Schlechtesten

Gemeinde	Stimmanteil 2. Wahlgang	Stimmanteil 1. Wahlgang	Veränderung in PP
Salzburg (Stadt)	39,9	32,0	+7,9
Grödig	46,8	38,5	+8,3
Hallein	47,3	38,9	+8,4
Sankt Gilgen	46,7	38,2	+8,5
Golling a.d. Salzach	48,5	39,9	+8,7

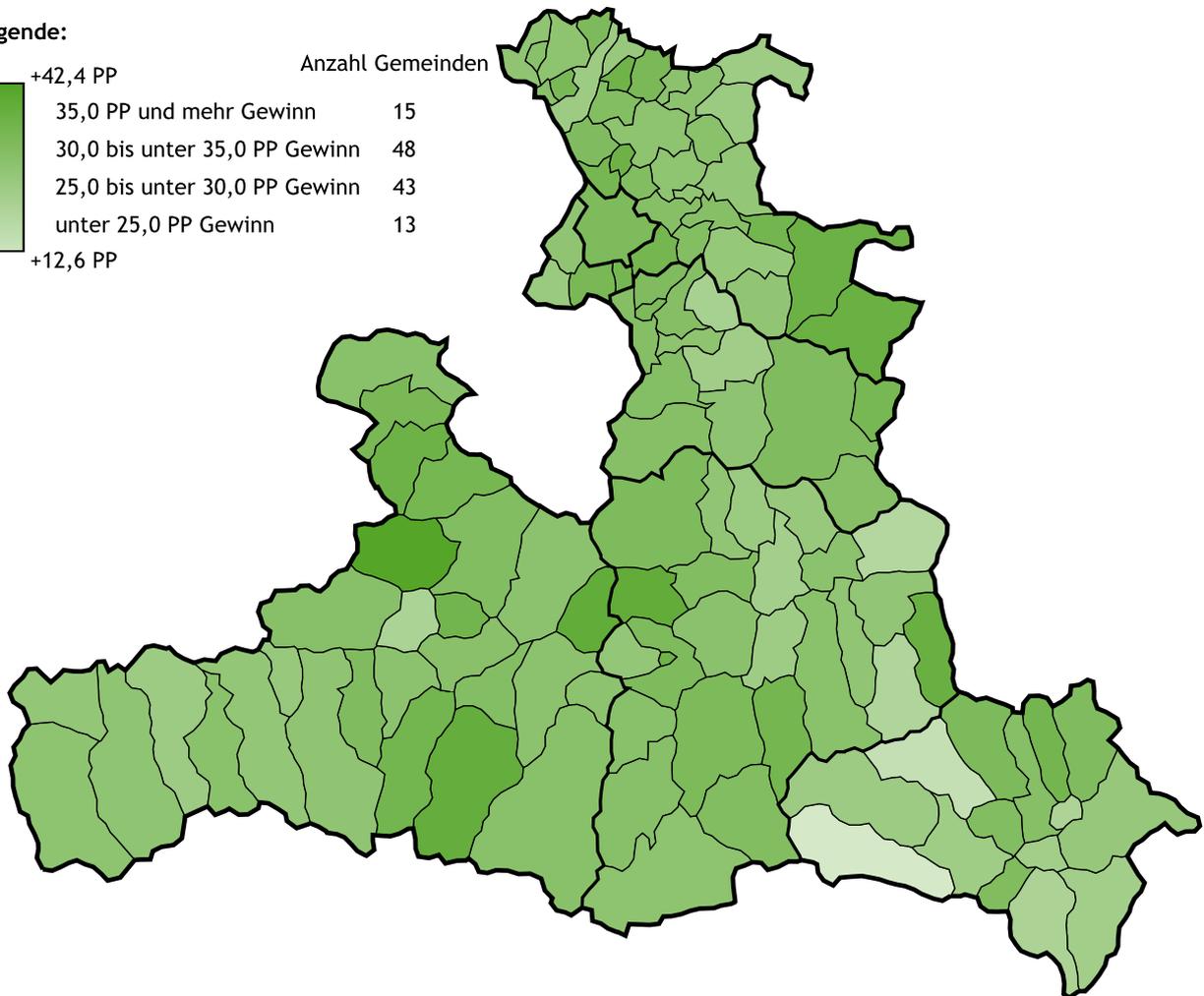
Abbildung 4.16

Stimmanteilsveränderung Van der Bellen zum 1. Wahlgang der Bundespräsidentenwahl 2016

Stimmanteilsveränderung Van der Bellen

Legende:

Anzahl Gemeinden	
+42,4 PP	15
35,0 PP und mehr Gewinn	48
30,0 bis unter 35,0 PP Gewinn	43
25,0 bis unter 30,0 PP Gewinn	13
unter 25,0 PP Gewinn	
+12,6 PP	



36

Die fünf Besten

Gemeinde	Stimmanteil 2. Wahlgang	Stimmanteil 1. Wahlgang	Veränderung in PP
Leogang	59,6	17,2	+42,4
Dienten am Hochkönig	48,0	8,7	+39,3
Mühlbach am Hochkönig	49,0	9,8	+39,2
Fusch a.d. Großglocknerstraße	51,7	13,0	+38,7
Forstau	44,4	6,5	+37,9

Die fünf Schlechtesten

Gemeinde	Stimmanteil 2. Wahlgang	Stimmanteil 1. Wahlgang	Veränderung in PP
Muhr	15,5	3,0	+12,6
Tweng	26,3	9,6	+16,7
Filzmoos	30,4	10,2	+20,2
Untertauern	30,7	9,4	+21,3
Sankt Andrä im Lungau	25,5	3,5	+21,9

Tabelle 4.2

Stimmanteile Hofer beim 2. Wahlgang der Bundespräsidentenwahl 2016 nach Gemeinden

Rang	Gemeinde	Stimmanteile Hofer
1	Muhr	84,5
2	Sankt Andrä im Lungau	74,5
3	Tweng	73,7
4	Ramingstein	71,9
5	Thomatal	71,7
6	Hüttau	70,1
7	Zederhaus	69,7
8	Filzmoos	69,6
9	Viehhofen	69,3
10	Untertauern	69,3
11	Unternberg	68,6
12	Krispl	68,0
13	Sankt Koloman	67,7
14	Sankt Michael im Lungau	67,1
15	Wagrain	64,8
16	Wald im Pinzgau	64,5
17	Werfenweng	63,8
18	Stuhlfelden	63,6
19	Hintersee	63,3
20	Bramberg am Wildkogel	62,4
21	Tamsweg	62,3
22	Sankt Martin am Tennengebirge	62,2
23	Lend	61,4
24	Krimml	61,3
25	Mittersill	61,1
26	Straßwalchen	61,1
27	Radstadt	60,9
28	Flachau	60,8
29	Sankt Margarethen im Lungau	60,6
30	Rauris	60,6
31	Bad Gastein	60,5
32	Pfarrwerfen	60,3
33	Mariapfarr	60,3
34	Eben im Pongau	60,2
35	Lessach	60,1
36	Faistenau	59,8
37	Saalbach-Hinterglemm	59,7
38	Hüttschlag	59,7
39	Taxenbach	59,6
40	Uttendorf	59,4
41	Weißpriach	59,3
42	Dorfgastein	59,1
43	Hollersbach im Pinzgau	59,1
44	Neukirchen am Großvenediger	58,8
45	Scheffau am Tennengebirge	58,4
46	Bad Hofgastein	58,4
47	Großarl	58,1
48	Kleinarl	57,9
49	Goldegg	57,9
50	Unken	57,8
51	Göriach	57,7
52	Mauterndorf	57,7
53	Schleedorf	57,4
54	Maria Alm am Steinernen Meer	57,2
55	Altenmarkt im Pongau	57,0
56	Piesendorf	57,0
57	Annaberg-Lungötz	57,0
58	Weißbach bei Lofer	56,9
59	Bad Vigaun	56,9
60	Berndorf bei Salzburg	56,4

Tabelle 4.2 (Fortsetzung)

Stimmanteile Hofer beim 2. Wahlgang der Bundespräsidentenwahl 2016 nach Gemeinden

Rang	Gemeinde	Stimmanteile Hofer
61	Rußbach am Paß Gschütt	56,3
62	Niedersill	56,2
63	Bischofshofen	55,8
64	Werfen	55,7
65	Forstau	55,6
66	Sankt Johann im Pongau	55,6
67	Nußdorf am Haunsberg	55,0
68	Neumarkt am Wallersee	54,9
69	Bruck an der Großglocknerstraße	54,7
70	Sankt Georgen bei Salzburg	54,6
71	Thalgau	54,2
72	Abtenau	54,1
73	Köstendorf	53,9
74	Lamprechtshausen	53,9
75	Adnet	53,6
76	Zell am See	52,9
77	Großmain	52,9
78	Eugendorf	52,9
79	Dorfbeuern	52,8
80	Ebenau	52,8
81	Wals-Siezenheim	52,1
82	Dienten am Hochkönig	52,0
83	Sankt Veit im Pongau	51,8
84	Göming	51,6
85	Bürmoos	51,6
86	Plainfeld	51,1
87	Henndorf am Wallersee	51,0
88	Mühlbach am Hochkönig	51,0
89	Kuchl	50,7
90	Saalfelden am Steinernen Meer	50,3
91	Lofer	49,2
92	Hof bei Salzburg	49,1
93	Kaprun	48,6
94	Golling an der Salzach	48,5
95	Fusch an der Großglocknerstraße	48,3
96	Maishofen	48,1
97	Fuschl am See	47,7
98	Schwarzach im Pongau	47,7
99	Anthering	47,3
100	Hallein	47,3
101	Seekirchen am Wallersee	47,1
102	Koppl	47,0
103	Puch bei Hallein	47,0
104	Seeham	46,9
105	Grödig	46,8
106	Sankt Gilgen	46,7
107	Obertrum am See	46,5
108	Hallwang	46,4
109	Oberndorf bei Salzburg	45,8
110	Bergheim	44,5
111	Anif	43,5
112	Elixhausen	43,5
113	Strobl	43,3
114	Sankt Martin bei Lofer	42,9
115	Oberalm	42,7
116	Mattsee	42,0
117	Elsbethen	41,5
118	Leogang	40,4
119	Salzburg (Stadt)	39,9

Tabelle 4.3

Stimmanteile Van der Bellen beim 2. Wahlgang der Bundespräsidentenwahl 2016 nach Gemeinden

Rang	Gemeinde	Stimmanteile Van der Bellen
1	Salzburg (Stadt)	60,1
2	Leogang	59,6
3	Elsbethen	58,5
4	Mattsee	58,0
5	Oberalm	57,3
6	Sankt Martin bei Lofer	57,1
7	Strobl	56,7
8	Elixhausen	56,5
9	Anif	56,5
10	Bergheim	55,5
11	Oberndorf bei Salzburg	54,2
12	Hallwang	53,6
13	Obertrum am See	53,5
14	Sankt Gilgen	53,3
15	Grödig	53,2
16	Seeham	53,1
17	Puch bei Hallein	53,0
18	Koppl	53,0
19	Seekirchen am Wallersee	52,9
20	Hallein	52,7
21	Anthering	52,7
22	Schwarzach im Pongau	52,3
23	Fuschl am See	52,3
24	Maishofen	51,9
25	Fusch an der Großglocknerstraße	51,7
26	Golling an der Salzach	51,5
27	Kaprun	51,4
28	Hof bei Salzburg	50,9
29	Lofer	50,8
30	Saalfelden am Steinernen Meer	49,7
31	Kuchl	49,3
32	Mühlbach am Hochkönig	49,0
33	Henndorf am Wallersee	49,0
34	Plainfeld	48,9
35	Bürmoos	48,4
36	Göming	48,4
37	Sankt Veit im Pongau	48,2
38	Dienten am Hochkönig	48,0
39	Wals-Siezenheim	47,9
40	Ebenau	47,2
41	Dorfbeuern	47,2
42	Eugendorf	47,1
43	Großgmain	47,1
44	Zell am See	47,1
45	Adnet	46,4
46	Lamprechtshausen	46,1
47	Köstendorf	46,1
48	Abtenau	45,9
49	Thalgau	45,8
50	Sankt Georgen bei Salzburg	45,4
51	Bruck an der Großglocknerstraße	45,3
52	Neumarkt am Wallersee	45,1
53	Nußdorf am Haunsberg	45,0
54	Sankt Johann im Pongau	44,4
55	Forstau	44,4
56	Werfen	44,3
57	Bischofshofen	44,2
58	Niedersill	43,8
59	Rußbach am Paß Gschütt	43,7
60	Berndorf bei Salzburg	43,6

Tabelle 4.3 (Fortsetzung)

Stimmanteile Van der Bellen beim 2. Wahlgang der Bundespräsidentenwahl 2016 nach Gemeinden

Rang	Gemeinde	Stimmanteile Van der Bellen
61	Bad Vigaun	43,1
62	Weißbach bei Lofer	43,1
63	Annaberg-Lungötz	43,0
64	Piesendorf	43,0
65	Altenmarkt im Pongau	43,0
66	Maria Alm am Steinernen Meer	42,8
67	Schleedorf	42,6
68	Mauterndorf	42,3
69	Göriach	42,3
70	Unken	42,2
71	Goldegg	42,1
72	Kleinarl	42,1
73	Großarl	41,9
74	Bad Hofgastein	41,6
75	Scheffau am Tennengebirge	41,6
76	Neukirchen am Großvenediger	41,2
77	Hollersbach im Pinzgau	40,9
78	Dorfgastein	40,9
79	Weißpriach	40,7
80	Uttendorf	40,6
81	Taxenbach	40,4
82	Hüttschlag	40,3
83	Saalbach-Hinterglemm	40,3
84	Faistenau	40,2
85	Lessach	39,9
86	Eben im Pongau	39,8
87	Mariapfarr	39,7
88	Pfarrwerfen	39,7
89	Bad Gastein	39,5
90	Rauris	39,4
91	Sankt Margarethen im Lungau	39,4
92	Flachau	39,2
93	Radstadt	39,1
94	Straßwalchen	38,9
95	Mittersill	38,9
96	Krimml	38,7
97	Lend	38,6
98	Sankt Martin am Tennengebirge	37,8
99	Tamsweg	37,7
100	Bramberg am Wildkogel	37,6
101	Hintersee	36,7
102	Stuhlfelden	36,4
103	Werfenweng	36,3
104	Wald im Pinzgau	35,5
105	Wagrain	35,2
106	Sankt Michael im Lungau	32,9
107	Sankt Koloman	32,3
108	Krispl	32,0
109	Unternberg	31,4
110	Untertauern	30,7
111	Viehhofen	30,7
112	Filzmoos	30,4
113	Zederhaus	30,3
114	Hüttau	29,9
115	Thomatal	28,3
116	Ramingstein	28,1
117	Tweng	26,3
118	Sankt Andrä im Lungau	25,5
119	Muhr	15,5

Tabelle 4.4

Wahlbeteiligung beim 2. Wahlgang der Bundespräsidentenwahl 2016 nach Gemeinden

Rang	Gemeinde	Wahlbeteiligung	
1	Göming	79,2	
2	Adnet	75,8	
3	Sankt Koloman	75,4	
4	Kleinarl	75,4	
5	Flachau	75,0	
6	Bad Vigaun	74,7	
7	Schleedorf	74,5	
8	Scheffau am Tennengebirge	74,4	
9	Plainfeld	74,3	
10	Eben im Pongau	74,1	
11	Thomatal	73,9	
12	Krispl	73,2	
13	Hüttschlag	73,1	
14	Golling an der Salzach	73,0	
15	Nußdorf am Haunsberg	73,0	
16	Anthering	72,9	
17	Ebenau	72,8	
18	Oberalm	72,7	
19	Eugendorf	72,7	
20	Sankt Georgen bei Salzburg	72,6	
21	Faistenau	72,2	
22	Koppl	72,1	
23	Goldegg	72,0	
24	Straßwalchen	72,0	
25	Dorfgastein	71,9	
26	Lamprechtshausen	71,8	
27	Forstau	71,7	
28	Hüttau	71,6	
29	Werfenweng	71,5	
30	Bergheim	71,4	
31	Elixhausen	71,1	
32	Hollersbach im Pinzgau	70,7	
33	Großarl	70,5	
34	Fuschl am See	70,4	
35	Kuchl	70,3	
36	Dorfbeuern	70,2	
37	Obertrum am See	70,1	
38	Sankt Veit im Pongau	70,1	
39	Stuhlfelden	70,0	
40	Rußbach am Paß Gschütt	69,9	
41	Elsbethen	69,8	
42	Mattsee	69,8	
43	Muhr	69,8	
44	Seekirchen am Wallersee	69,7	
45	Abtenau	69,7	
46	Fusch an der Großglocknerstraße	69,3	
47	Wals-Siezenheim	69,3	
48	Sankt Johann im Pongau	69,1	
49	Seeham	69,1	
50	Thalgau	68,8	
51	Henndorf am Wallersee	68,8	
52	Unken	68,7	
53	Anif	68,7	
54	Oberndorf bei Salzburg	68,4	
55	Dienten am Hochkönig	68,4	
56	Berndorf bei Salzburg	68,3	
57	Taxenbach	68,3	
58	Hallein	68,2	
59	Sankt Martin am Tennengebirge	68,1	
60	Niedersill	68,1	

Tabelle 4.4 (Fortsetzung)
Wahlbeteiligung beim 2. Wahlgang der Bundespräsidentenwahl 2016 nach Gemeinden

Rang	Gemeinde	Wahlbeteiligung
61	Grödig	67,9
62	Wagrain	67,8
63	Hallwang	67,6
64	Sankt Margarethen im Lungau	67,6
65	Annaberg-Lungötz	67,6
66	Hof bei Salzburg	67,4
67	Sankt Martin bei Lofer	67,4
68	Pfarrwerfen	67,4
69	Puch bei Hallein	67,4
70	Unternberg	67,2
71	Köstendorf	67,1
72	Kaprun	67,1
73	Leogang	66,9
74	Sankt Michael im Lungau	66,8
75	Bischofshofen	66,5
76	Bürmoos	66,4
77	Altenmarkt im Pongau	66,1
78	Mühlbach am Hochkönig	66,0
79	Bramberg am Wildkogel	65,9
80	Großmain	65,9
81	Strobl	65,9
82	Bruck an der Großglocknerstraße	65,8
83	Zederhaus	65,7
84	Filzmoos	65,5
85	Bad Gastein	65,5
86	Mauterndorf	65,4
87	Neumarkt am Wallersee	65,2
88	Hintersee	64,9
89	Lend	64,8
90	Mittersill	64,8
91	Saalfelden am Steinernen Meer	64,7
92	Piesendorf	64,6
93	Radstadt	64,5
94	Göriach	64,4
95	Bad Hofgastein	64,0
96	Schwarzach im Pongau	63,9
97	Werfen	63,6
98	Rauris	63,6
99	Lofer	63,5
100	Uttendorf	63,5
101	Krimml	63,0
102	Zell am See	62,7
103	Weißpriach	62,7
104	Weißbach bei Lofer	62,6
105	Sankt Gilgen	62,6
106	Ramingstein	62,5
107	Maishofen	61,8
108	Maria Alm am Steinernen Meer	61,2
109	Salzburg (Stadt)	60,6
110	Viehhofen	60,5
111	Saalbach-Hinterglemm	59,8
112	Neukirchen am Großvenediger	57,7
113	Tamsweg	57,1
114	Wald im Pinzgau	56,8
115	Mariapfarr	56,2
116	Lessach	55,9
117	Sankt Andrä im Lungau	54,4
118	Untertauern	51,7
119	Tweng	45,3

Tabelle 4.5

Anteil ungültiger Stimmen beim 2. Wahlgang der Bundespräsidentenwahl 2016 nach Gemeinden

Rang	Gemeinde	Anteil ungültiger Stimmen
1	Sankt Margarethen im Lungau	2,6
2	Sankt Andrä im Lungau	3,0
3	Salzburg (Stadt)	3,1
4	Grödig	3,2
5	Plainfeld	3,3
6	Mittersill	3,3
7	Werfenweng	3,4
8	Hollersbach im Pinzgau	3,5
9	Seekirchen am Wallersee	3,5
10	Zederhaus	3,6
11	Wagrain	3,6
12	Sankt Gilgen	3,6
13	Zell am See	3,7
14	Sankt Michael im Lungau	3,7
15	Bruck an der Großglocknerstraße	3,7
16	Großgmain	3,7
17	Thalgau	3,7
18	Hallein	3,8
19	Hof bei Salzburg	3,8
20	Mattsee	3,8
21	Bürmoos	3,9
22	Pfarrwerfen	3,9
23	Neumarkt am Wallersee	3,9
24	Strobl	4,0
25	Bischofshofen	4,0
26	Anif	4,0
27	Piesendorf	4,0
28	Obertrum am See	4,1
29	Wals-Siezenheim	4,2
30	Tamsweg	4,2
31	Sankt Johann im Pongau	4,2
32	Henndorf am Wallersee	4,2
33	Muhr	4,2
34	Elsbethen	4,2
35	Kleinarl	4,3
36	Hallwang	4,3
37	Kaprun	4,3
38	Maishofen	4,3
39	Nußdorf am Haunsberg	4,3
40	Lessach	4,3
41	Bad Hofgastein	4,3
42	Saalfelden am Steinernen Meer	4,4
43	Eugendorf	4,4
44	Taxenbach	4,4
45	Bad Gastein	4,5
46	Werfen	4,5
47	Eben im Pongau	4,5
48	Oberndorf bei Salzburg	4,5
49	Mühlbach am Hochkönig	4,6
50	Lamprechtshausen	4,6
51	Thomatal	4,7
52	Schwarzach im Pongau	4,7
53	Niedernsill	4,7
54	Stuhlfelden	4,7
55	Mariapfarr	4,8
56	Bergheim	4,8
57	Puch bei Hallein	4,9
58	Annaberg-Lungötz	5,0
59	Filzmoos	5,0
60	Fusch an der Großglocknerstraße	5,0

Tabelle 4.5 (Fortsetzung)

Anteil ungültiger Stimmen beim 2. Wahlgang der Bundespräsidentenwahl 2016 nach Gemeinden

Rang	Gemeinde	Anteil ungültiger Stimmen
61	Forstau	5,0
62	Dienten am Hochkönig	5,1
63	Maria Alm am Steinernen Meer	5,1
64	Straßwalchen	5,1
65	Leogang	5,1
66	Elixhausen	5,1
67	Mauterndorf	5,2
68	Goldegg	5,2
69	Berndorf bei Salzburg	5,2
70	Saalbach-Hinterglemm	5,3
71	Koppl	5,3
72	Großarl	5,3
73	Golling an der Salzach	5,4
74	Lofer	5,4
75	Faistenau	5,4
76	Altenmarkt im Pongau	5,4
77	Sankt Georgen bei Salzburg	5,4
78	Dorfbeuern	5,4
79	Viehhofen	5,4
80	Bad Vigaun	5,5
81	Schleedorf	5,5
82	Ebenau	5,5
83	Radstadt	5,5
84	Oberalm	5,5
85	Uttendorf	5,6
86	Seeham	5,7
87	Unken	5,7
88	Krimml	5,8
89	Anthering	5,8
90	Rauris	5,9
91	Flachau	6,0
92	Neukirchen am Großvenediger	6,0
93	Sankt Martin am Tennengebirge	6,0
94	Hüttau	6,1
95	Sankt Martin bei Lofer	6,2
96	Kuchl	6,2
97	Lend	6,3
98	Dorfgastein	6,4
99	Bramberg am Wildkogel	6,4
100	Weißbach bei Lofer	6,5
101	Rußbach am Paß Gschütt	6,5
102	Ramingstein	6,6
103	Unternberg	6,6
104	Krispl	6,7
105	Abtenau	6,7
106	Adnet	6,8
107	Sankt Veit im Pongau	6,9
108	Köstendorf	6,9
109	Weißpriach	7,1
110	Wald im Pinzgau	7,2
111	Untertauern	7,3
112	Tweng	7,3
113	Fuschl am See	7,4
114	Scheffau am Tennengebirge	7,4
115	Göming	7,9
116	Göriach	8,9
117	Hüttschlag	9,0
118	Hintersee	9,1
119	Sankt Koloman	9,5

Tabelle 4.6

Anteil ausgegebener Wahlkarten beim 2. Wahlgang der Bundespräsidentenwahl 2016 nach Gemeinden

Rang	Gemeinde	Anteil ausgegebener Wahlkarten
1	Untertauern	23,8
2	Tweng	22,1
3	Krimml	15,0
4	Tamsweg	13,3
5	Sankt Gilgen	13,3
6	Sankt Andrä im Lungau	13,0
7	Großmain	12,9
8	Mariapfarr	12,8
9	Zell am See	12,6
10	Salzburg (Stadt)	12,6
11	Wald im Pinzgau	12,2
12	Neukirchen am Großvenediger	12,1
13	Viehhofen	11,8
14	Ramingstein	11,8
15	Mauterndorf	11,8
16	Elsbethen	11,7
17	Maishofen	11,6
18	Anif	11,5
19	Mattsee	11,3
20	Maria Alm am Steinernen Meer	11,2
21	Hallwang	11,1
22	Fuschl am See	10,9
23	Puch bei Hallein	10,3
24	Unternberg	10,2
25	Pfarrwerfen	10,1
26	Werfen	10,1
27	Strobl	10,1
28	Werfenweng	10,1
29	Bad Gastein	10,0
30	Bad Hofgastein	9,9
31	Elixhausen	9,9
32	Saalfelden am Steinernen Meer	9,8
33	Sankt Martin bei Lofer	9,8
34	Faistenau	9,8
35	Bergheim	9,8
36	Wals-Siezenheim	9,6
37	Neumarkt am Wallersee	9,6
38	Oberndorf bei Salzburg	9,5
39	Seeham	9,4
40	Altenmarkt im Pongau	9,4
41	Henndorf am Wallersee	9,3
42	Grödig	9,2
43	Radstadt	9,1
44	Koppl	9,1
45	Sankt Johann im Pongau	9,1
46	Kaprun	9,0
47	Kuchl	8,9
48	Thalgau	8,9
49	Piesendorf	8,9
50	Hof bei Salzburg	8,9
51	Ebenau	8,6
52	Oberalm	8,6
53	Bischofshofen	8,3
54	Saalbach-Hinterglemm	8,3
55	Lofer	8,3
56	Goldegg	8,2
57	Mühlbach am Hochkönig	8,1
58	Thomatal	8,0
59	Flachau	8,0
60	Seekirchen am Wallersee	8,0

Tabelle 4.6 (Fortsetzung)

Anteil ausgegebener Wahlkarten beim 2. Wahlgang der Bundespräsidentenwahl 2016 nach Gemeinden

Rang	Gemeinde	Anteil ausgegebener Wahlkarten
61	Plainfeld	7,9 
62	Bramberg am Wildkogel	7,9 
63	Forstau	7,9 
64	Uttendorf	7,9 
65	Rauris	7,8 
66	Unken	7,7 
67	Dienten am Hochkönig	7,7 
68	Weißpriach	7,6 
69	Obertrum am See	7,6 
70	Mittersill	7,6 
71	Bruck an der Großglocknerstraße	7,5 
72	Filzmoos	7,4 
73	Wagrain	7,4 
74	Eugendorf	7,4 
75	Golling an der Salzach	7,4 
76	Taxenbach	7,3 
77	Großarl	7,3 
78	Sankt Michael im Lungau	7,3 
79	Anthering	7,3 
80	Weißbach bei Lofer	7,2 
81	Sankt Veit im Pongau	7,1 
82	Hallein	7,0 
83	Hintersee	7,0 
84	Sankt Martin am Tennengebirge	7,0 
85	Lamprechtshausen	7,0 
86	Lend	7,0 
87	Fusch an der Großglocknerstraße	6,9 
88	Adnet	6,9 
89	Bürmoos	6,9 
90	Leogang	6,9 
91	Berndorf bei Salzburg	6,8 
92	Göriach	6,7 
93	Sankt Margarethen im Lungau	6,7 
94	Nußdorf am Haunsberg	6,6 
95	Lessach	6,6 
96	Kleinarl	6,6 
97	Dorfbeuern	6,5 
98	Zederhaus	6,5 
99	Sankt Georgen bei Salzburg	6,5 
100	Schwarzach im Pongau	6,4 
101	Stuhlfelden	6,2 
102	Sankt Koloman	6,2 
103	Hüttau	6,2 
104	Niedersill	6,1 
105	Schleedorf	6,0 
106	Göming	5,8 
107	Abtenau	5,8 
108	Dorfgastein	5,7 
109	Köstendorf	5,5 
110	Bad Vigaun	5,3 
111	Eben im Pongau	5,0 
112	Muhr	4,7 
113	Rußbach am Paß Gschütt	4,7 
114	Straßwalchen	4,6 
115	Hüttschlag	4,4 
116	Hollersbach im Pinzgau	4,3 
117	Annaberg-Lungötz	4,1 
118	Scheffau am Tennengebirge	4,1 
119	Krispl	3,1 

Tabelle 4.7

Stimmanteilsgewinne Hofer zum 1. Wahlgang der Bundespräsidentenwahl 2016 nach Gemeinden

Rang	Gemeinde	Stimmanteilsgewinne Hofer
1	Muhr	+28,2
2	Tweng	+27,1
3	Krispl	+26,8
4	Weißbach bei Lofer	+24,5
5	Ramingstein	+24,0
6	Sankt Koloman	+23,7
7	Sankt Andrä im Lungau	+23,5
8	Hüttschlag	+22,6
9	Wald im Pinzgau	+22,1
10	Untertauern	+21,0
11	Hüttau	+20,6
12	Krimml	+20,1
13	Hollersbach im Pinzgau	+19,6
14	Rußbach am Paß Gschütt	+19,0
15	Nußdorf am Haunsberg	+18,2
16	Großarl	+18,1
17	Zederhaus	+18,1
18	Uttendorf	+17,9
19	Thomatal	+17,9
20	Scheffau am Tennengebirge	+17,7
21	Bramberg am Wildkogel	+17,6
22	Sankt Margarethen im Lungau	+17,5
23	Pfarrwerfen	+17,5
24	Bad Vigaun	+17,2
25	Flachau	+16,9
26	Ebenau	+16,8
27	Weißpriach	+16,7
28	Neukirchen am Großvenediger	+16,7
29	Unternberg	+16,6
30	Sankt Michael im Lungau	+16,5
31	Wagrain	+16,5
32	Adnet	+16,5
33	Annaberg-Lungötz	+16,4
34	Rauris	+16,4
35	Göming	+16,4
36	Hintersee	+16,0
37	Dienten am Hochkönig	+15,7
38	Piesendorf	+15,5
39	Mittersill	+15,4
40	Stuhlfelden	+15,4
41	Maria Alm am Steinernen Meer	+15,1
42	Abtenau	+15,1
43	Schleedorf	+14,9
44	Saalbach-Hinterglemm	+14,7
45	Radstadt	+14,7
46	Lend	+14,6
47	Bischofshofen	+14,4
48	Kleinarl	+14,3
49	Faistenau	+14,3
50	Goldegg	+14,2
51	Köstendorf	+14,2
52	Niedersill	+14,2
53	Dorfbeuern	+14,1
54	Thalgau	+14,0
55	Mariapfarr	+13,8
56	Bad Hofgastein	+13,8
57	Fuschl am See	+13,7
58	Filzmoos	+13,5
59	Berndorf bei Salzburg	+13,5
60	Eugendorf	+13,3

Tabelle 4.7 (Fortsetzung)

Stimmanteilsgewinne Hofer zum 1. Wahlgang der Bundespräsidentenwahl 2016 nach Gemeinden

Rang	Gemeinde	Stimmanteilsgewinne Hofer
61	Altenmarkt im Pongau	+13,3
62	Eben im Pongau	+13,2
63	Sankt Georgen bei Salzburg	+13,1
64	Sankt Veit im Pongau	+13,1
65	Dorfgastein	+13,1
66	Kuchl	+12,8
67	Lessach	+12,8
68	Mauterndorf	+12,6
69	Tamsweg	+12,6
70	Unken	+12,6
71	Strobl	+12,5
72	Straßwalchen	+12,5
73	Viehhofen	+12,4
74	Zell am See	+12,3
75	Lamprechtshausen	+12,1
76	Großmain	+12,1
77	Forstau	+12,0
78	Schwarzach im Pongau	+12,0
79	Werfen	+11,9
80	Kaprun	+11,9
81	Mattsee	+11,9
82	Koppl	+11,9
83	Elsbethen	+11,8
84	Hof bei Salzburg	+11,8
85	Sankt Martin am Tennengebirge	+11,8
86	Sankt Johann im Pongau	+11,4
87	Puch bei Hallein	+11,4
88	Bad Gastein	+11,3
89	Bruck an der Großglocknerstraße	+11,3
90	Taxenbach	+11,2
91	Obertrum am See	+11,2
92	Mühlbach am Hochkönig	+11,2
93	Bergheim	+11,1
94	Bürmoos	+11,0
95	Hallwang	+11,0
96	Henndorf am Wallersee	+11,0
97	Anthering	+10,8
98	Neumarkt am Wallersee	+10,8
99	Saalfelden am Steinernen Meer	+10,8
100	Fusch an der Großglocknerstraße	+10,7
101	Wals-Siezenheim	+10,7
102	Seeham	+10,6
103	Göriach	+10,3
104	Werfenweng	+10,3
105	Sankt Martin bei Lofer	+10,0
106	Seekirchen am Wallersee	+9,9
107	Anif	+9,8
108	Leogang	+9,7
109	Elixhausen	+9,6
110	Oberndorf bei Salzburg	+9,6
111	Lofer	+9,3
112	Plainfeld	+8,9
113	Maishofen	+8,7
114	Oberalm	+8,7
115	Golling an der Salzach	+8,7
116	Sankt Gilgen	+8,5
117	Hallein	+8,4
118	Grödig	+8,3
119	Salzburg (Stadt)	+7,9

Tabelle 4.8

Stimmanteilsgewinne Van der Bellen zum 1. Wahlgang der Bundespräsidentenwahl 2016 nach Gemeinden

Rang	Gemeinde	Stimmanteilsgewinne Van der Bellen
1	Leogang	+42,4
2	Dienten am Hochkönig	+39,3
3	Mühlbach am Hochkönig	+39,2
4	Fusch an der Großglocknerstraße	+38,7
5	Forstau	+37,9
6	Strobl	+37,6
7	Sankt Gilgen	+37,1
8	Sankt Martin bei Lofer	+36,8
9	Elixhausen	+36,7
10	Seeham	+36,3
11	Schwarzach im Pongau	+36,3
12	Maishofen	+35,7
13	Kaprun	+35,3
14	Fuschl am See	+35,3
15	Göriach	+35,2
16	Kleinarl	+35,0
17	Elsbethen	+34,9
18	Anif	+34,7
19	Bergheim	+34,6
20	Weißbach bei Lofer	+34,6
21	Rußbach am Paß Gschütt	+34,2
22	Lofer	+34,1
23	Grödig	+34,0
24	Göming	+34,0
25	Mattsee	+33,6
26	Großarl	+33,2
27	Oberalm	+33,1
28	Dorfbeuern	+33,0
29	Weißpriach	+33,0
30	Salzburg (Stadt)	+32,9
31	Sankt Veit im Pongau	+32,8
32	Werfen	+32,8
33	Niedersill	+32,3
34	Anthering	+32,3
35	Abtenau	+32,3
36	Lessach	+32,3
37	Puch bei Hallein	+32,3
38	Sankt Margarethen im Lungau	+32,2
39	Saalfelden am Steinernen Meer	+31,9
40	Hüttschlag	+31,9
41	Mauterndorf	+31,8
42	Hallwang	+31,7
43	Bischofshofen	+31,6
44	Ebenau	+31,6
45	Obertrum am See	+31,5
46	Bruck an der Großglocknerstraße	+31,3
47	Adnet	+31,2
48	Hallein	+31,1
49	Kuchl	+31,1
50	Annaberg-Lungötz	+31,0
51	Mariapfarr	+31,0
52	Hof bei Salzburg	+30,9
53	Koppl	+30,8
54	Golling an der Salzach	+30,8
55	Bad Hofgastein	+30,7
56	Saalbach-Hinterglemm	+30,5
57	Zell am See	+30,4
58	Oberndorf bei Salzburg	+30,3
59	Bürmoos	+30,2
60	Rauris	+30,2

Tabelle 4.8 (Fortsetzung)

Stimmanteilsgewinne Van der Bellen zum 1. Wahlgang der Bundespräsidentenwahl 2016 nach Gemeinden

Rang	Gemeinde	Stimmanteilsgewinne Van der Bellen
61	Dorfgastein	+30,2
62	Unken	+30,2
63	Flachau	+30,1
64	Hollersbach im Pinzgau	+30,0
65	Henndorf am Wallersee	+30,0
66	Sankt Johann im Pongau	+29,8
67	Eben im Pongau	+29,7
68	Schleedorf	+29,6
69	Maria Alm am Steinernen Meer	+29,5
70	Köstendorf	+29,5
71	Piesendorf	+29,5
72	Taxenbach	+29,4
73	Lend	+29,3
74	Lamprechtshausen	+29,2
75	Bad Gastein	+29,2
76	Krimml	+29,1
77	Bad Vigaun	+29,1
78	Seekirchen am Wallersee	+29,0
79	Scheffau am Tennengebirge	+29,0
80	Eugendorf	+28,8
81	Neukirchen am Großvenediger	+28,8
82	Uttendorf	+28,6
83	Sankt Georgen bei Salzburg	+28,5
84	Wals-Siezenheim	+28,5
85	Pfarrwerfen	+28,5
86	Plainfeld	+28,4
87	Hintersee	+28,4
88	Altenmarkt im Pongau	+28,4
89	Radstadt	+28,1
90	Mittersill	+28,0
91	Thalgau	+27,9
92	Wald im Pinzgau	+27,8
93	Goldegg	+27,7
94	Tamsweg	+27,3
95	Faistenau	+27,1
96	Stuhlfelden	+27,0
97	Berndorf bei Salzburg	+26,8
98	Sankt Martin am Tennengebirge	+26,8
99	Großgmain	+26,2
100	Neumarkt am Wallersee	+26,0
101	Werfenweng	+25,9
102	Nußdorf am Haunsberg	+25,5
103	Bramberg am Wildkogel	+25,5
104	Zederhaus	+25,5
105	Straßwalchen	+25,3
106	Wagrain	+25,2
107	Sankt Michael im Lungau	+24,9
108	Sankt Koloman	+24,7
109	Unternberg	+24,4
110	Ramingstein	+24,3
111	Hüttau	+24,1
112	Krispl	+23,1
113	Viehhofen	+22,3
114	Thomatal	+22,1
115	Sankt Andrä im Lungau	+21,9
116	Untertauern	+21,3
117	Filzmoos	+20,2
118	Tweng	+16,7
119	Muhr	+12,6



5 Vergleich zur annullierten Stichwahl

Beim zweiten Wahlgang am 4.12.2016 erreichte Norbert Hofer in Österreich einen Stimmanteil von 46,2 % und musste sich Alexander van der Bellen, für den 53,8 % der Wählerinnen und Wähler votierten, geschlagen geben. Damit schnitt Norbert Hofer um 3,4 Prozentpunkte (PP) schlechter und Alexander Van der Bellen spiegelbildlich um 3,4 PP besser ab als bei der annullierten Stichwahl am 22.5.2016. Alexander Van der Bellen konnte somit einen Vor-

sprung von ehemals 30.863 Stimmen bzw. 0,7 PP auf 348.231 Stimmen bzw. 7,6 PP mehr als ver-zehnfachen.

Im Vergleich zur annullierten Stichwahl stieg die Wahlbeteiligung von 72,7 auf 74,2 % und es sank der Anteil der ungültigen Stimmen von 3,6 auf 3,2 %.

Tabelle 5.1

Vergleich 2. Wahlgang am 4.12.2016 zur annullierten Stichwahl am 22.5.2016

	Österreich			Salzburg		
	2. Wahl-gang	annulierte Stichwahl	Unterschied in PP ¹	2. Wahl-gang	annulierte Stichwahl	Unterschied in PP ¹
N. Hofer	46,2	49,7	- 3,4	48,0	52,8	- 4,8
A. Van der Bellen	53,8	50,3	+ 3,4	52,0	47,2	+ 4,8
Wahlbeteiligung	74,2	72,7	+ 1,6	74,4	72,8	+ 1,6
ungültige Stimmen	3,2	3,6	- 0,4	4,1	4,2	- 0,1

¹ Differenz der ungerundeten Prozentwerte in Prozentpunkten

In Salzburg erreichte Norbert Hofer beim zweiten Wahlgang der Bundespräsidentenwahl 2016 einen Stimmanteil von 48,0 %. Das sind um 4,8 PP weniger als bei der annullierten Stichwahl am 22.5.2016. Da gleichzeitig Alexander Van der Bellen 4,8 PP gewann und damit mit 52,0 % mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen auf sich vereinte, konnte er das Landesergebnis zu seinen Gunsten drehen. Der Rückstand von 15.369 Stimmen bzw. 5,6 PP bei der annullierten Stichwahl wurde nun in einen Vorsprung von 11.133 Stimmen bzw. 3,9 PP umgewandelt.

Beim zweiten Wahlgang war in Salzburg die Wahlbeteiligung mit 74,4 % sogar noch um 1,6 PP höher als bei der annullierten Stichwahl. Der Anteil der ungültigen Stimmen war mit 4,1 % ähnlich hoch wie bei der annullierten Stichwahl mit 4,2 %.

Alexander Van der Bellen erzielte beim zweiten Wahlgang der Bundespräsidentenwahl 2016 in allen neun Bundesländern einen höheren Stimmanteil als bei der annullierten Stichwahl. Dabei fiel das Plus in Salzburg mit 4,8 PP am höchsten und in Wien mit 2,4 PP am niedrigsten aus.¹ In den anderen Bundesländern beliefen sich die Gewinne von Alexander Van der Bellen auf 3,3 PP in Tirol, Niederösterreich und Burgenland, auf 3,5 PP in der Steiermark und Kärnten sowie 3,9 PP in Oberösterreich und Vorarlberg. Dementsprechend musste Norbert Hofer in allen Bundesländern spiegelbildliche Verluste hinnehmen.

¹ In Wien erreichte Alexander Van der Bellen bei der annullierten Stichwahl allerdings bereits einen Stimmanteil von 63,3 %, der deutlich höher war als in den anderen Bundesländern.

Abbildung 5.1
Stimmanteilsdifferenzen der Kandidaten zur annullierten Stichwahl am 22.5.2016 nach Bundesländern in Prozentpunkten



54

Vergleicht man die Salzburger Bezirke, so fällt auf, dass die Gewinne von Alexander Van der Bellen im Vergleich zur annullierten Stichwahl in den südlichen Bezirken mit 5,4 (Pinzgau) bis 5,9 PP (Lungau) stärker ausfielen als auf Landesebene mit 4,8 PP. Alexander Van der Bellen konnte damit in den drei Bezirken stark zulegen, in denen Norbert Hofer bei

der annullierten Stichwahl am besten abschnitt. In den nördlichen Bezirken waren die Gewinne hingegen unterdurchschnittlich und beliefen sich auf 4,6 PP im Flachgau, 4,4 PP im Tennengau und „lediglich“ 3,6 PP in der Stadt Salzburg. Für Norbert Hofer ergeben sich spiegelbildliche Verluste in allen sechs Bezirken.

Abbildung 5.2
Stimmanteilsdifferenzen der Kandidaten zur annullierten Stichwahl am 22.5.2016 nach Bezirken in Prozentpunkten



Beim zweiten Wahlgang schnitt Alexander Van der Bellen in allen 119 Salzburger Gemeinden besser ab als bei der annullierten Stichwahl, wobei die Gewinne zwischen 0,1 (Untertauern) und 12,8 PP (Göriach) variierten. Durch diese Gewinne konnte Alexander Van der Bellen die Ergebnisse in 19 Gemeinden zu seinen Gunsten drehen, so dass bei diesem Wahlgang insgesamt in 29 Gemeinden mehr als die Hälfte der Wählerinnen und Wähler für den

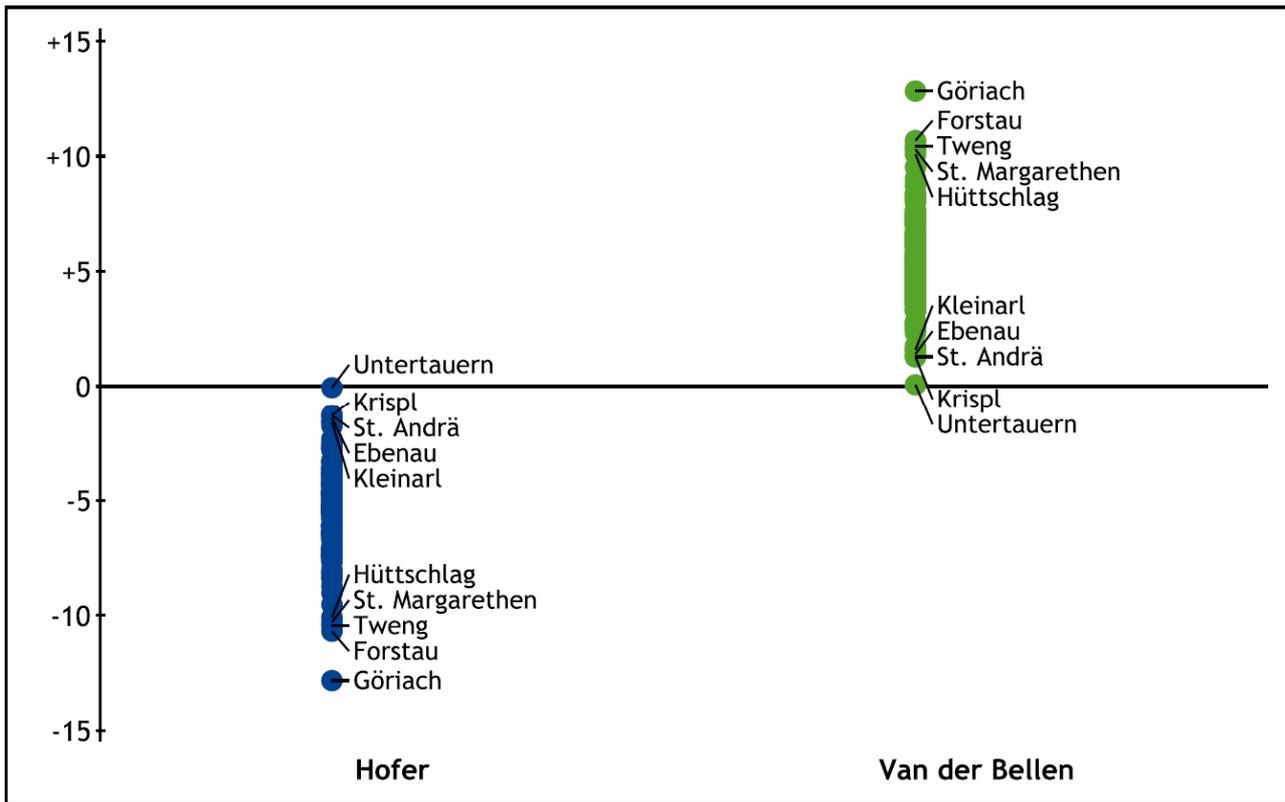
zukünftigen Bundespräsidenten der Republik Österreich votierten. Norbert Hofer verbuchte hingegen in allen Gemeinden Stimmanteilsverluste und erreichte „nur“ noch in 90 statt 109 Gemeinden die Stimmenmehrheit.

Neben Göriach (+ 12,8 PP) erreichte Alexander Van der Bellen noch in den Gemeinden Forstau (+ 10,7 PP), Tweng (+ 10,4 PP), St. Margarethen im

Lungau (+ 10,3 PP) und Hüttschlag (+ 10,1 PP) ein Plus von über zehn Prozentpunkten. Während in der Gemeinde Untertauern der Gewinn von Alexander Van der Bellen lediglich 0,1 PP betrug, war sein Stimmanteil beim zweiten Wahlgang in den Ge-

meinden Krispl (+ 1,3 PP), St. Andrä im Lungau (ebenfalls + 1,3 PP), Ebenau (+ 1,4 PP), Kleinarl und Großmain (jeweils + 1,6 PP) bereits um über einen Prozentpunkt höher als bei der annullierten Stichwahl.

Abbildung 5.3
Stimmanteilsdifferenzen der Kandidaten zur annullierten Stichwahl am 22.5.2016 nach Gemeinden in Prozentpunkten

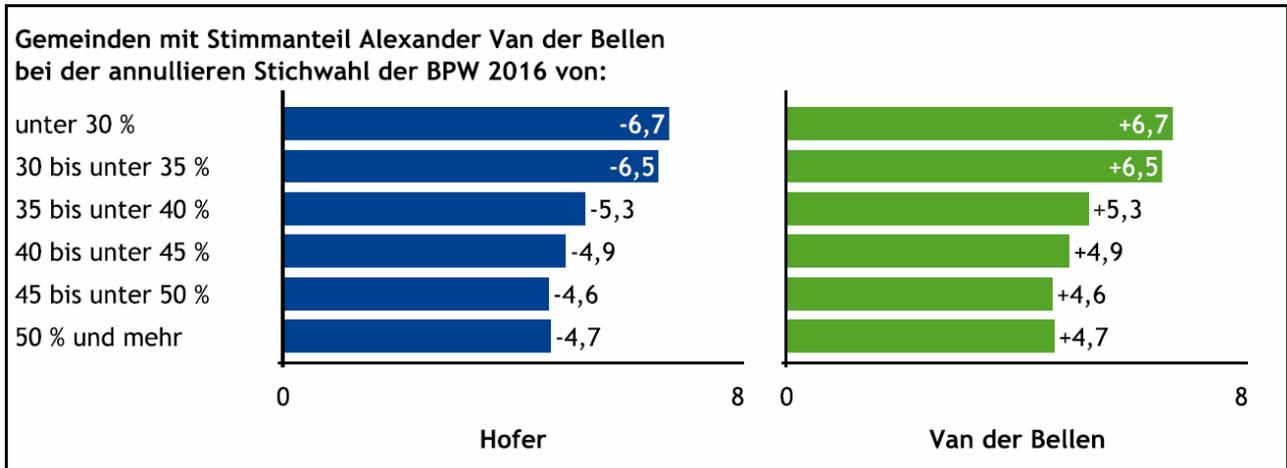


Werden die Gemeinden nach dem Stimmanteil von Alexander Van der Bellen bei der annullierten Stichwahl gruppiert, fällt auf, dass der zukünftige Bundespräsident der Republik Österreich in den Gemeinden, in denen er bei der annullierten Stichwahl schlechter abschnitt, überdurchschnittlich zulegen konnte. So gewann der von den Grünen unterstützte Kandidat in jenen Gemeinden, in denen er bei der annullierten Stichwahl mit weniger als 30 % Stimmanteil seine schlechtesten Ergebnisse

erzielte, durchschnittlich 6,7 PP dazu. In den Gemeinden, in denen er bei der annullierten Stichwahl bereits mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen auf sich vereinen konnte, war der Gewinn hingegen geringer und belief sich auf 4,7 PP. Umgekehrt verhält es sich bei Norbert Hofer. Er verlor vor allem in jenen Gemeinden stark, in welchen er im annullierten Wahlgang den höchsten Zuspruch erhielt.

Abbildung 5.4

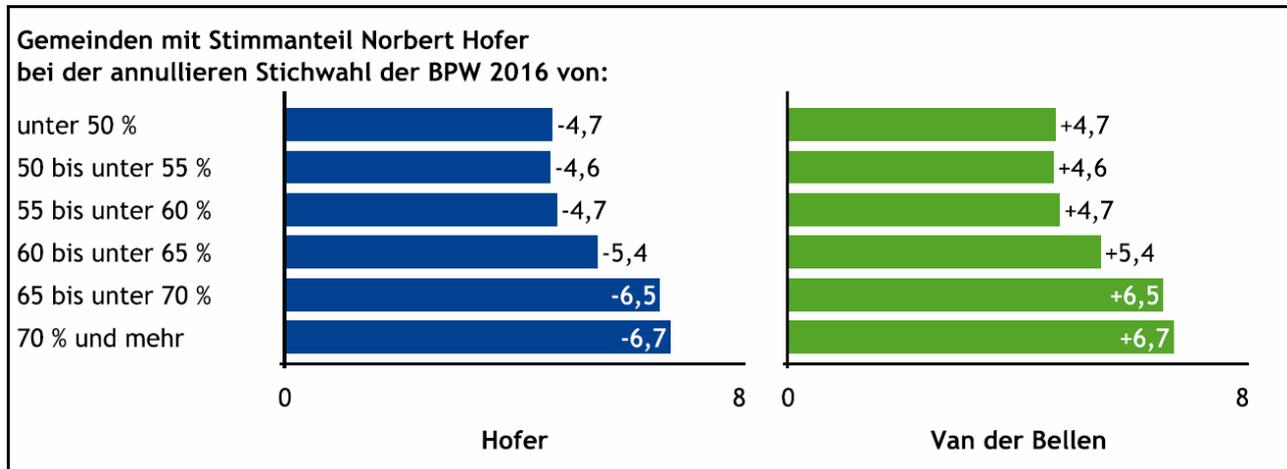
Veränderung der Stimmanteile der Kandidaten des zweiten Wahlgangs nach dem Stimmanteil von Alexander Van der Bellen bei der annullierten Stichwahl am 22.5.2016



Lesebeispiel: In Gemeinden, in denen Alexander Van der Bellen bei der annullierten Stichwahl weniger als 30,0 % der Stimmen auf sich vereinen konnte, verlor Norbert Hofer durchschnittlich 6,7 PP und gewann Alexander Van der Bellen im Mittel 6,7 PP im zweiten Wahlgang dazu.

Abbildung 5.5

Veränderung der Stimmanteile der Kandidaten des zweiten Wahlgangs nach dem Stimmanteil von Norbert Hofer bei der annullierten Stichwahl am 22.5.2016



Lesebeispiel: In Gemeinden, in denen Norbert Hofer bei der annullierten Stichwahl weniger als 50,0 % der Stimmen auf sich vereinen konnte, verlor Norbert Hofer durchschnittlich 4,7 PP und gewann Alexander Van der Bellen im Mittel 4,7 PP im zweiten Wahlgang dazu.

In den folgenden Kartogrammen und Gemeindeganglisten werden die Stimmanteilsveränderungen

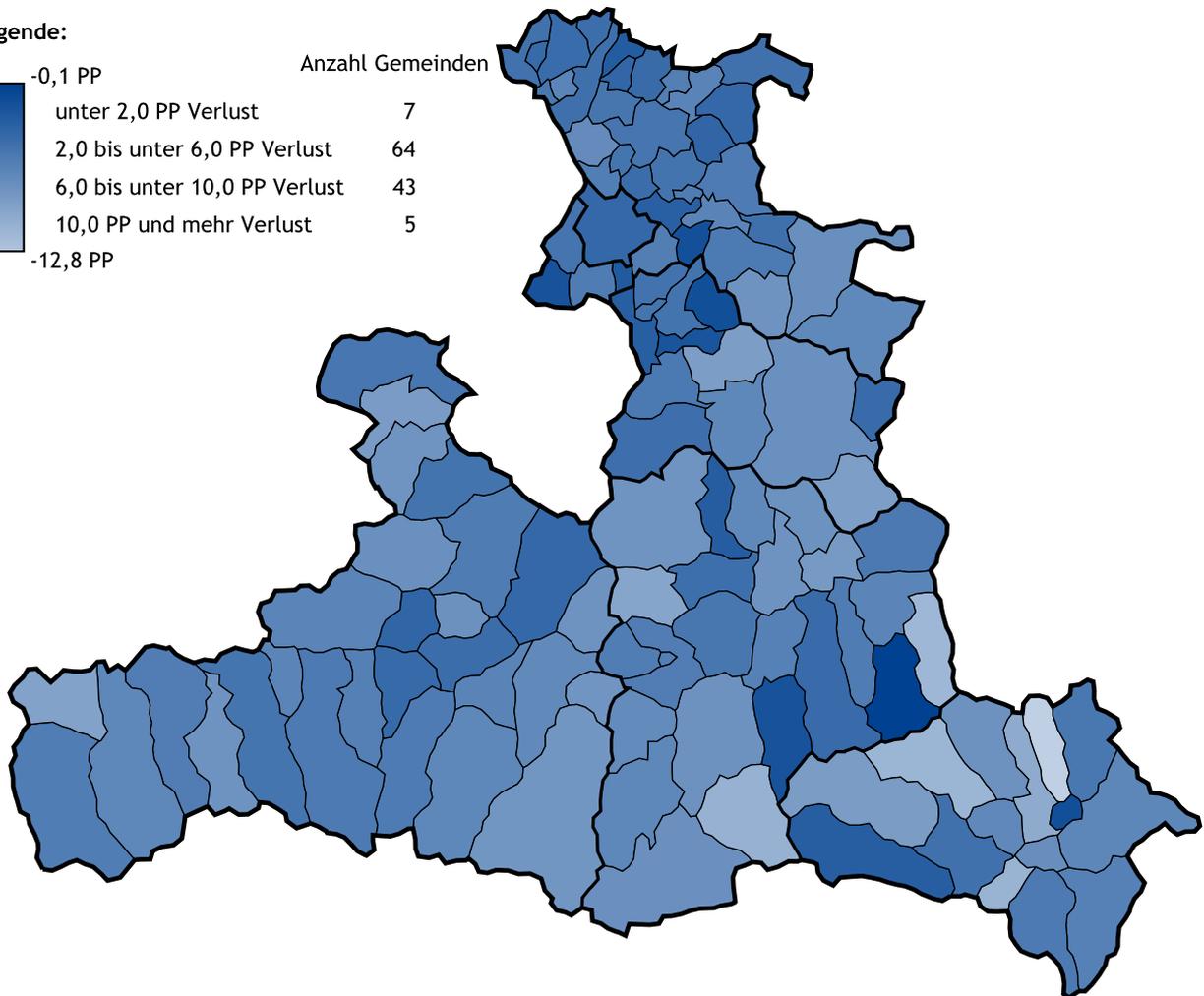
der beiden Kandidaten grafisch und tabellarisch für alle Gemeinden dargestellt.

Abbildung 5.6
Stimmanteilsveränderung Hofer zur annullierten Stichwahl am 22.5.2016

Stimmanteilsveränderung Hofer

Legende:

Veränderung in PP	Anzahl Gemeinden
-0,1 PP	
unter 2,0 PP Verlust	7
2,0 bis unter 6,0 PP Verlust	64
6,0 bis unter 10,0 PP Verlust	43
10,0 PP und mehr Verlust	5
-12,8 PP	



Die fünf Besten

Gemeinde	Stimmanteil 4.12.2016	Stimmanteil 22.5.2016	Veränderung in PP
Untertauern	69,3	69,3	-0,1
Krispl	68,0	69,3	-1,3
Sankt Andrä im Lungau	74,5	75,8	-1,3
Ebenau	52,8	54,2	-1,4
Kleinarl	57,9	59,5	-1,6

Die fünf Schlechtesten

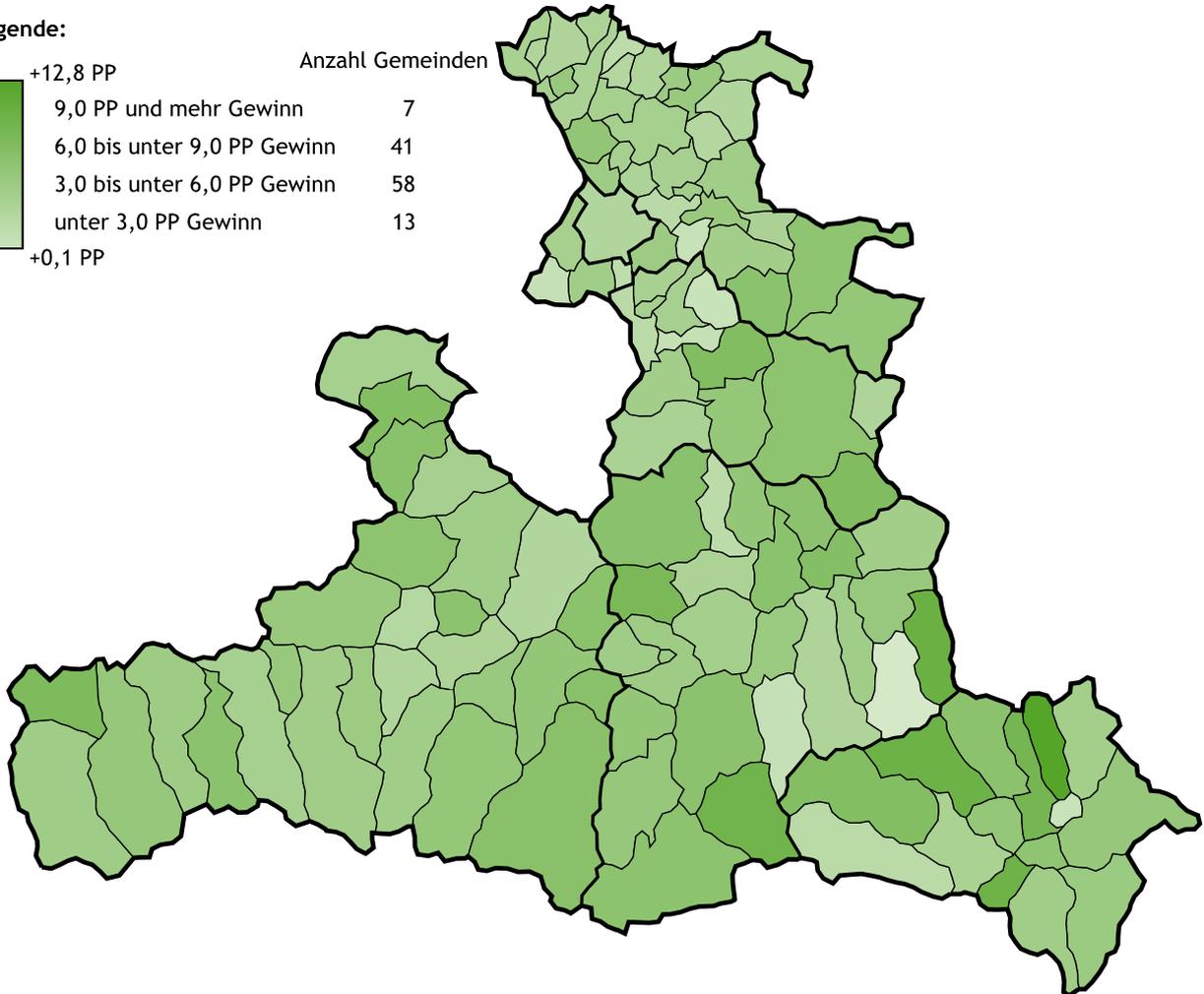
Gemeinde	Stimmanteil 4.12.2016	Stimmanteil 22.5.2016	Veränderung in PP
Göriach	57,7	70,6	-12,8
Forstau	55,6	66,3	-10,7
Tweng	73,7	84,1	-10,4
Sankt Margarethen im Lungau	60,6	70,9	-10,3
Hüttschlag	59,7	69,7	-10,1

Abbildung 5.7
Stimmanteilsveränderung Van der Bellen zur annullierten Stichwahl am 22.5.2016

Stimmanteilsveränderung Van der Bellen

Legende:

Anzahl Gemeinden	
+12,8 PP	7
9,0 PP und mehr Gewinn	41
6,0 bis unter 9,0 PP Gewinn	58
3,0 bis unter 6,0 PP Gewinn	13
unter 3,0 PP Gewinn	
+0,1 PP	



58

Die fünf Besten

Gemeinde	Stimmanteil 4.12.2016	Stimmanteil 22.5.2016	Veränderung in PP
Göriach	42,3	29,4	+12,8
Forstau	44,4	33,7	+10,7
Tweng	26,3	15,9	+10,4
Sankt Margarethen im Lungau	39,4	29,1	+10,3
Hüttschlag	40,3	30,3	+10,1

Die fünf Schlechtesten

Gemeinde	Stimmanteil 4.12.2016	Stimmanteil 22.5.2016	Veränderung in PP
Untertauern	30,7	30,7	+0,1
Krispl	32,0	30,7	+1,3
Sankt Andrä im Lungau	25,5	24,2	+1,3
Ebenau	47,2	45,8	+1,4
Kleinarl	42,1	40,5	+1,6

Tabelle 5.2

Stimmanteilsverluste Hofer zur annullierten Stichwahl am 22.5.2016 nach Gemeinden

Rang	Gemeinde	Stimmanteilsverluste Hofer
1	Untertauern	-0,1
2	Krispl	-1,3
3	Sankt Andrä im Lungau	-1,3
4	Ebenau	-1,4
5	Kleinarl	-1,6
6	Großmain	-1,6
7	Bad Vigau	-1,8
8	Anif	-2,3
9	Berndorf bei Salzburg	-2,5
10	Pfarrwerfen	-2,6
11	Muhr	-2,7
12	Hallein	-2,7
13	Koppl	-2,8
14	Viehhofen	-3,3
15	Henndorf am Wallersee	-3,3
16	Seeham	-3,4
17	Neumarkt am Wallersee	-3,6
18	Maria Alm am Steinernen Meer	-3,6
19	Salzburg (Stadt)	-3,6
20	Bürmoos	-3,7
21	Piesendorf	-3,8
22	Mattsee	-3,8
23	Rußbach am Paß Gschütt	-3,9
24	Flachau	-3,9
25	Lamprechtshausen	-3,9
26	Hallwang	-4,0
27	Zell am See	-4,0
28	Dorfbeuern	-4,1
29	Bischofshofen	-4,2
30	Golling an der Salzach	-4,2
31	Fuschl am See	-4,3
32	Nußdorf am Haunsberg	-4,3
33	Straßwalchen	-4,3
34	Sankt Michael im Lungau	-4,4
35	Sankt Georgen bei Salzburg	-4,4
36	Puch bei Hallein	-4,6
37	Adnet	-4,6
38	Eugendorf	-4,6
39	Weißbach bei Lofer	-4,6
40	Wals-Siezenheim	-4,7
41	Oberalm	-4,7
42	Elixhausen	-4,7
43	Mittersill	-4,7
44	Seekirchen am Wallersee	-4,7
45	Obertrum am See	-4,8
46	Unken	-4,8
47	Sankt Johann im Pongau	-4,9
48	Oberndorf bei Salzburg	-4,9
49	Lessach	-5,0
50	Kuchl	-5,0
51	Filzmoos	-5,1
52	Faistenau	-5,2
53	Thomatal	-5,2
54	Uttendorf	-5,2
55	Kaprun	-5,3
56	Thalgau	-5,3
57	Saalfelden am Steinernen Meer	-5,3
58	Altenmarkt im Pongau	-5,3
59	Grödig	-5,3
60	Plainfeld	-5,3

Tabelle 5.2 (Fortsetzung)

Stimmanteilsverluste Hofer zur annullierten Stichwahl am 22.5.2016 nach Gemeinden

Rang	Gemeinde	Stimmanteilsverluste Hofer
61	Goldegg	-5,4
62	Krimml	-5,4
63	Bramberg am Wildkogel	-5,4
64	Sankt Veit im Pongau	-5,5
65	Bergheim	-5,5
66	Elsbethen	-5,6
67	Schwarzach im Pongau	-5,6
68	Schleedorf	-5,6
69	Niedernsill	-5,7
70	Wagrain	-5,8
71	Ramingstein	-5,8
72	Bruck an der Großglocknerstraße	-6,1
73	Hof bei Salzburg	-6,1
74	Köstendorf	-6,1
75	Saalbach-Hinterglemm	-6,1
76	Radstadt	-6,1
77	Göming	-6,1
78	Stuhlfelden	-6,1
79	Tamsweg	-6,3
80	Neukirchen am Großvenediger	-6,3
81	Bad Hofgastein	-6,3
82	Fusch an der Großglocknerstraße	-6,4
83	Scheffau am Tennengebirge	-6,4
84	Mauterndorf	-6,5
85	Strobl	-6,5
86	Werfenweng	-6,5
87	Taxenbach	-6,6
88	Dorfgastein	-6,7
89	Anthering	-6,7
90	Unternberg	-7,0
91	Sankt Gilgen	-7,1
92	Leogang	-7,1
93	Abtenau	-7,1
94	Bad Gastein	-7,2
95	Maishofen	-7,2
96	Sankt Martin am Tennengebirge	-7,3
97	Großarl	-7,3
98	Weißpriach	-7,4
99	Hintersee	-7,4
100	Hollersbach im Pinzgau	-7,4
101	Hüttau	-7,4
102	Dienten am Hochkönig	-7,4
103	Werfen	-7,5
104	Sankt Martin bei Lofer	-7,5
105	Lend	-7,6
106	Rauris	-7,6
107	Eben im Pongau	-8,0
108	Lofer	-8,1
109	Zederhaus	-8,2
110	Sankt Koloman	-8,3
111	Annaberg-Lungötz	-8,4
112	Wald im Pinzgau	-8,7
113	Mühlbach am Hochkönig	-9,0
114	Mariapfarr	-9,5
115	Hüttschlag	-10,1
116	Sankt Margarethen im Lungau	-10,3
117	Tweng	-10,4
118	Forstau	-10,7
119	Göriach	-12,8

Tabelle 5.3

Stimmanteilsgewinne Van der Bellen zur annullierten Stichwahl am 22.5.2016 nach Gemeinden

Rang	Gemeinde	Stimmanteilsgewinne Van der Bellen
1	Göriach	+12,8
2	Forstau	+10,7
3	Tweng	+10,4
4	Sankt Margarethen im Lungau	+10,3
5	Hüttschlag	+10,1
6	Mariapfarr	+9,5
7	Mühlbach am Hochkönig	+9,0
8	Wald im Pinzgau	+8,7
9	Annaberg-Lungötz	+8,4
10	Sankt Koloman	+8,3
11	Zederhaus	+8,2
12	Lofer	+8,1
13	Eben im Pongau	+8,0
14	Rauris	+7,6
15	Lend	+7,6
16	Sankt Martin bei Lofer	+7,5
17	Werfen	+7,5
18	Dienten am Hochkönig	+7,4
19	Hüttau	+7,4
20	Hollersbach im Pinzgau	+7,4
21	Hintersee	+7,4
22	Weißpriach	+7,4
23	Großarl	+7,3
24	Sankt Martin am Tennengebirge	+7,3
25	Maishofen	+7,2
26	Bad Gastein	+7,2
27	Abtenau	+7,1
28	Leogang	+7,1
29	Sankt Gilgen	+7,1
30	Unternberg	+7,0
31	Anthering	+6,7
32	Dorfgastein	+6,7
33	Taxenbach	+6,6
34	Werfenweng	+6,5
35	Strobl	+6,5
36	Mauterndorf	+6,5
37	Scheffau am Tennengebirge	+6,4
38	Fusch an der Großglocknerstraße	+6,4
39	Bad Hofgastein	+6,3
40	Neukirchen am Großvenediger	+6,3
41	Tamsweg	+6,3
42	Stuhlfelden	+6,1
43	Göming	+6,1
44	Radstadt	+6,1
45	Saalbach-Hinterglemm	+6,1
46	Köstendorf	+6,1
47	Hof bei Salzburg	+6,1
48	Bruck an der Großglocknerstraße	+6,1
49	Ramingstein	+5,8
50	Wagrain	+5,8
51	Niedersill	+5,7
52	Schleedorf	+5,6
53	Schwarzach im Pongau	+5,6
54	Elsbethen	+5,6
55	Bergheim	+5,5
56	Sankt Veit im Pongau	+5,5
57	Bramberg am Wildkogel	+5,4
58	Krimml	+5,4
59	Goldegg	+5,4
60	Plainfeld	+5,3

Tabelle 5.3 (Fortsetzung)

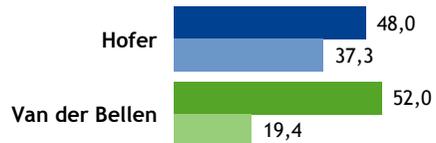
Stimmanteilsgewinne Van der Bellen zur annullierten Stichwahl am 22.5.2016 nach Gemeinden

Rang	Gemeinde	Stimmanteilsgewinne Van der Bellen
61	Grödig	+5,3
62	Altenmarkt im Pongau	+5,3
63	Saalfelden am Steinernen Meer	+5,3
64	Thalgau	+5,3
65	Kaprun	+5,3
66	Uttendorf	+5,2
67	Thomatal	+5,2
68	Faistenau	+5,2
69	Filzmoos	+5,1
70	Kuchl	+5,0
71	Lessach	+5,0
72	Oberndorf bei Salzburg	+4,9
73	Sankt Johann im Pongau	+4,9
74	Unken	+4,8
75	Obertrum am See	+4,8
76	Seekirchen am Wallersee	+4,7
77	Mittersill	+4,7
78	Elixhausen	+4,7
79	Oberalm	+4,7
80	Wals-Siezenheim	+4,7
81	Weißbach bei Lofer	+4,6
82	Eugendorf	+4,6
83	Adnet	+4,6
84	Puch bei Hallein	+4,6
85	Sankt Georgen bei Salzburg	+4,4
86	Sankt Michael im Lungau	+4,4
87	Straßwalchen	+4,3
88	Nußdorf am Haunsberg	+4,3
89	Fuschl am See	+4,3
90	Golling an der Salzach	+4,2
91	Bischofshofen	+4,2
92	Dorfbeuern	+4,1
93	Zell am See	+4,0
94	Hallwang	+4,0
95	Lamprechtshausen	+3,9
96	Flachau	+3,9
97	Rußbach am Paß Gschütt	+3,9
98	Mattsee	+3,8
99	Piesendorf	+3,8
100	Bürmoos	+3,7
101	Salzburg (Stadt)	+3,6
102	Maria Alm am Steinernen Meer	+3,6
103	Neumarkt am Wallersee	+3,6
104	Seeham	+3,4
105	Henndorf am Wallersee	+3,3
106	Viehhofen	+3,3
107	Koppl	+2,8
108	Hallein	+2,7
109	Muhr	+2,7
110	Pfarrwerfen	+2,6
111	Berndorf bei Salzburg	+2,5
112	Anif	+2,3
113	Bad Vigaun	+1,8
114	Großmain	+1,6
115	Kleinarl	+1,6
116	Ebenau	+1,4
117	Sankt Andrä im Lungau	+1,3
118	Krispl	+1,3
119	Untertauern	+0,1



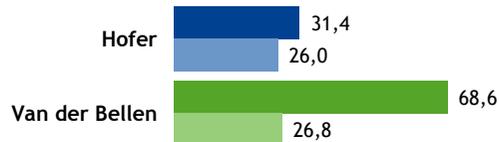
Detailergebnisse

Bundesland Salzburg



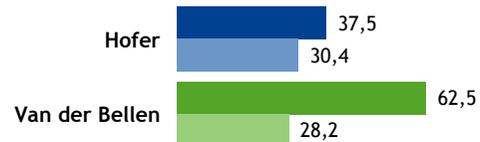
	BPW 2016 2. Wahlgang		BPW 2016 1. Wahlgang		BPW 2016 annulierte Stichwahl		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	1. Wahlgang	annullierter Stichwahl
Wahlberechtigte	395.321		393.583		393.583			
abgegebene Stimmen	294.079	74,4	273.640	69,5	286.401	72,8	+4,9	+1,6
ungültige Stimmen	11.980	4,1	7.281	2,7	11.894	4,2	+1,4	-0,1
gültige Stimmen	282.099		266.359		274.507			
Ing. Norbert Hofer	135.483	48,0	99.476	37,3	144.938	52,8	+10,7	-4,8
Dr. Alexander Van der Bellen	146.616	52,0	51.735	19,4	129.569	47,2	+32,6	+4,8
Dr. Irmgard Griss			47.856	18,0				
Rudolf Hundstorfer			26.200	9,8				
Dr. Andreas Khol			35.038	13,2				
Ing. Richard Lugner			6.054	2,3				

Bundesland Salzburg - Briefwahl



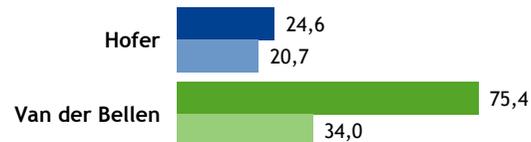
	BPW 2016 2. Wahlgang		BPW 2016 1. Wahlgang		BPW 2016 annulierte Stichwahl		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	1. Wahlgang	annullierter Stichwahl
Wahlberechtigte	33.365		29.602		42.240			
abgegebene Stimmen	668	2,0	506	1,7	1.222	2,9	+0,3	-0,9
ungültige Stimmen	32.697		29.096		41.018			
gültige Stimmen	10.256	31,4	7.562	26,0	16.346	39,9	+5,4	-8,5
Ing. Norbert Hofer	22.441	68,6	7.796	26,8	24.672	60,1	+41,8	+8,5
Dr. Alexander Van der Bellen			6.660	22,9				
Dr. Irmgard Griss			2.881	9,9				
Rudolf Hundstorfer			3.713	12,8				
Dr. Andreas Khol			484	1,7				
Ing. Richard Lugner								

Bezirk Salzburg (Stadt)



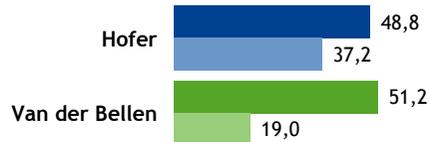
	BPW 2016 2. Wahlgang		BPW 2016 1. Wahlgang		BPW 2016 annulierte Stichwahl		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	1. Wahlgang	annullierter Stichwahl
Wahlberechtigte	100.267		99.663		99.663			
abgegebene Stimmen	71.520	71,3	62.943	63,2	68.148	68,4	+8,2	+3,0
ungültige Stimmen	2.043	2,9	937	1,5	1.741	2,6	+1,4	+0,3
gültige Stimmen	69.477		62.006		66.407			
Ing. Norbert Hofer	26.076	37,5	18.870	30,4	27.306	41,1	+7,1	-3,6
Dr. Alexander Van der Bellen	43.401	62,5	17.481	28,2	39.101	58,9	+34,3	+3,6
Dr. Irmgard Griss			12.621	20,4				
Rudolf Hundstorfer			5.998	9,7				
Dr. Andreas Khol			5.833	9,4				
Ing. Richard Lugner			1.203	1,9				

Bezirk Salzburg (Stadt) - Briefwahl



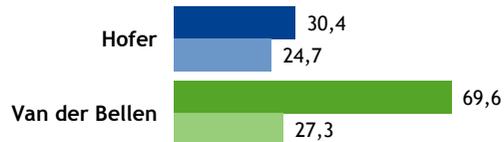
	BPW 2016 2. Wahlgang		BPW 2016 1. Wahlgang		BPW 2016 annulierte Stichwahl		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	1. Wahlgang	annullierter Stichwahl
Wahlberechtigte								
abgegebene Stimmen	10.788		8.549		12.176			
ungültige Stimmen	178	1,6	90	1,1	251	2,1	+0,6	-0,4
gültige Stimmen	10.610		8.459		11.925			
Ing. Norbert Hofer	2.608	24,6	1.752	20,7	3.624	30,4	+3,9	-5,8
Dr. Alexander Van der Bellen	8.002	75,4	2.873	34,0	8.301	69,6	+41,5	+5,8
Dr. Irmgard Griss			2.054	24,3				
Rudolf Hundstorfer			811	9,6				
Dr. Andreas Khol			864	10,2				
Ing. Richard Lugner			105	1,2				

Bezirk Hallein



	BPW 2016 2. Wahlgang		BPW 2016 1. Wahlgang		BPW 2016 annulierte Stichwahl		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	1. Wahlgang	annullierter Stichwahl
Wahlberechtigte	43.341		43.177		43.177			
abgegebene Stimmen	33.428	77,1	31.437	72,8	32.472	75,2	+4,3	+1,9
ungültige Stimmen	1.718	5,1	1.083	3,4	1.676	5,2	+1,7	-0,0
gültige Stimmen	31.710		30.354		30.796			
Ing. Norbert Hofer	15.490	48,8	11.279	37,2	16.397	53,2	+11,7	-4,4
Dr. Alexander Van der Bellen	16.220	51,2	5.753	19,0	14.399	46,8	+32,2	+4,4
Dr. Irmgard Griss			5.305	17,5				
Rudolf Hundstorfer			2.972	9,8				
Dr. Andreas Khol			4.255	14,0				
Ing. Richard Lugner			790	2,6				

Bezirk Hallein - Briefwahl



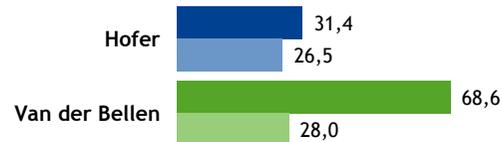
	BPW 2016 2. Wahlgang		BPW 2016 1. Wahlgang		BPW 2016 annulierte Stichwahl		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	1. Wahlgang	annullierter Stichwahl
Wahlberechtigte								
abgegebene Stimmen	2.917		2.912		4.090			
ungültige Stimmen	65	2,2	62	2,1	150	3,7	+0,1	-1,4
gültige Stimmen	2.852		2.850		3.940			
Ing. Norbert Hofer	866	30,4	705	24,7	1.552	39,4	+5,6	-9,0
Dr. Alexander Van der Bellen	1.986	69,6	779	27,3	2.388	60,6	+42,3	+9,0
Dr. Irmgard Griss			644	22,6				
Rudolf Hundstorfer			300	10,5				
Dr. Andreas Khol			373	13,1				
Ing. Richard Lugner			49	1,7				

Bezirk Salzburg-Umgebung



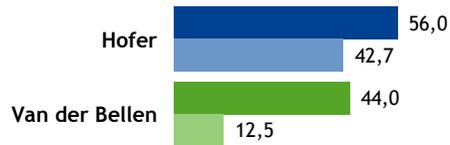
	BPW 2016 2. Wahlgang		BPW 2016 1. Wahlgang		BPW 2016 annulierte Stichwahl		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	1. Wahlgang	annullierter Stichwahl
Wahlberechtigte	113.083		112.494		112.494			
abgegebene Stimmen	87.385	77,3	81.289	72,3	85.164	75,7	+5,0	+1,6
ungültige Stimmen	3.660	4,2	2.155	2,7	3.655	4,3	+1,5	-0,1
gültige Stimmen	83.725		79.134		81.509			
Ing. Norbert Hofer	40.261	48,1	29.535	37,3	42.917	52,7	+10,8	-4,6
Dr. Alexander Van der Bellen	43.464	51,9	15.971	20,2	38.592	47,3	+31,7	+4,6
Dr. Irmgard Griss			14.616	18,5				
Rudolf Hundstorfer			6.237	7,9				
Dr. Andreas Khol			11.042	14,0				
Ing. Richard Lugner			1.733	2,2				

Bezirk Salzburg-Umgebung - Briefwahl



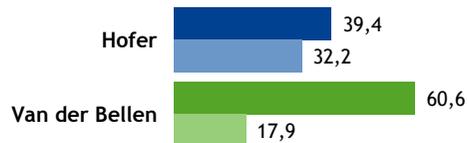
	BPW 2016 2. Wahlgang		BPW 2016 1. Wahlgang		BPW 2016 annulierte Stichwahl		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	1. Wahlgang	annullierter Stichwahl
Wahlberechtigte								
abgegebene Stimmen	8.783		7.463		11.555			
ungültige Stimmen	180	2,0	129	1,7	326	2,8	+0,3	-0,8
gültige Stimmen	8.603		7.334		11.229			
Ing. Norbert Hofer	2.699	31,4	1.940	26,5	4.500	40,1	+4,9	-8,7
Dr. Alexander Van der Bellen	5.904	68,6	2.054	28,0	6.729	59,9	+40,6	+8,7
Dr. Irmgard Griss			1.726	23,5				
Rudolf Hundstorfer			578	7,9				
Dr. Andreas Khol			907	12,4				
Ing. Richard Lugner			129	1,8				

Bezirk Sankt Johann im Pongau



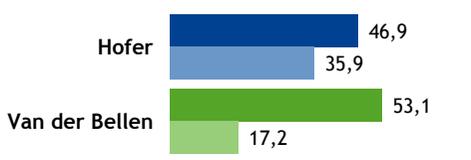
	BPW 2016 2. Wahlgang		BPW 2016 1. Wahlgang		BPW 2016 annulierte Stichwahl		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	1. Wahlgang	annullierter Stichwahl
Wahlberechtigte	58.234		58.148		58.148			
abgegebene Stimmen	43.764	75,2	42.092	72,4	43.071	74,1	+2,8	+1,1
ungültige Stimmen	2.029	4,6	1.385	3,3	2.133	5,0	+1,3	-0,3
gültige Stimmen	41.735		40.707		40.938			
Ing. Norbert Hofer	23.381	56,0	17.373	42,7	25.315	61,8	+13,3	-5,8
Dr. Alexander Van der Bellen	18.354	44,0	5.097	12,5	15.623	38,2	+31,5	+5,8
Dr. Irmgard Griss			6.613	16,2				
Rudolf Hundstorfer			4.890	12,0				
Dr. Andreas Khol			5.736	14,1				
Ing. Richard Lugner			998	2,5				

Bezirk Sankt Johann im Pongau - Briefwahl

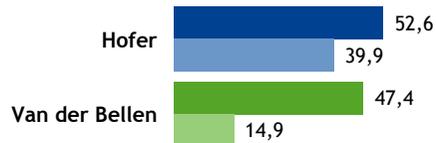


	BPW 2016 2. Wahlgang		BPW 2016 1. Wahlgang		BPW 2016 annulierte Stichwahl		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	1. Wahlgang	annullierter Stichwahl
Wahlberechtigte								
abgegebene Stimmen	4.283		4.267		5.835			
ungültige Stimmen	114	2,7	91	2,1	213	3,7	+0,5	-1,0
gültige Stimmen	4.169		4.176		5.622			
Ing. Norbert Hofer	1.641	39,4	1.344	32,2	2.846	50,6	+7,2	-11,3
Dr. Alexander Van der Bellen	2.528	60,6	749	17,9	2.776	49,4	+42,7	+11,3
Dr. Irmgard Griss			860	20,6				
Rudolf Hundstorfer			514	12,3				
Dr. Andreas Khol			625	15,0				
Ing. Richard Lugner			84	2,0				

Bezirk Tamsweg								
								
	BPW 2016 2. Wahlgang		BPW 2016 1. Wahlgang		BPW 2016 annulierte Stichwahl		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	1. Wahlgang	annullierter Stichwahl
Wahlberechtigte	16.225		16.187		16.187			
abgegebene Stimmen	11.492	70,8	11.471	70,9	11.790	72,8	-0,0	-2,0
ungültige Stimmen	491	4,3	326	2,8	600	5,1	+1,4	-0,8
gültige Stimmen	11.001		11.145		11.190			
Ing. Norbert Hofer	6.889	62,6	5.263	47,2	7.667	68,5	+15,4	-5,9
Dr. Alexander Van der Bellen	4.112	37,4	1.033	9,3	3.523	31,5	+28,1	+5,9
Dr. Irmgard Griss			1.590	14,3				
Rudolf Hundstorfer			1.068	9,6				
Dr. Andreas Khol			1.964	17,6				
Ing. Richard Lugner			227	2,0				

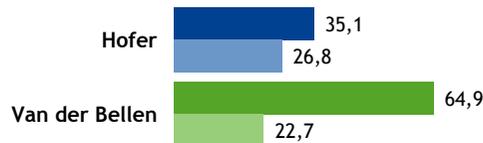
Bezirk Tamsweg - Briefwahl								
								
	BPW 2016 2. Wahlgang		BPW 2016 1. Wahlgang		BPW 2016 annulierte Stichwahl		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	1. Wahlgang	annullierter Stichwahl
Wahlberechtigte								
abgegebene Stimmen	1.506		1.581		2.067			
ungültige Stimmen	38	2,5	32	2,0	83	4,0	+0,5	-1,5
gültige Stimmen	1.468		1.549		1.984			
Ing. Norbert Hofer	689	46,9	556	35,9	1.089	54,9	+11,0	-8,0
Dr. Alexander Van der Bellen	779	53,1	266	17,2	895	45,1	+35,9	+8,0
Dr. Irmgard Griss			323	20,9				
Rudolf Hundstorfer			142	9,2				
Dr. Andreas Khol			233	15,0				
Ing. Richard Lugner			29	1,9				

Bezirk Zell am See



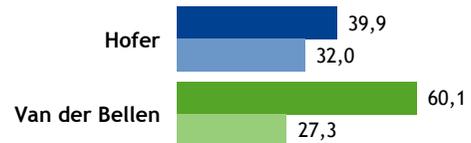
	BPW 2016 2. Wahlgang		BPW 2016 1. Wahlgang		BPW 2016 annulierte Stichwahl		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	1. Wahlgang	annullierter Stichwahl
Wahlberechtigte	64.171		63.914		63.914			
abgegebene Stimmen	46.490	72,4	44.408	69,5	45.756	71,6	+3,0	+0,9
ungültige Stimmen	2.039	4,4	1.395	3,1	2.089	4,6	+1,2	-0,2
gültige Stimmen	44.451		43.013		43.667			
Ing. Norbert Hofer	23.386	52,6	17.156	39,9	25.336	58,0	+12,7	-5,4
Dr. Alexander Van der Bellen	21.065	47,4	6.400	14,9	18.331	42,0	+32,5	+5,4
Dr. Irmgard Griss			7.111	16,5				
Rudolf Hundstorfer			5.035	11,7				
Dr. Andreas Khol			6.208	14,4				
Ing. Richard Lugner			1.103	2,6				

Bezirk Zell am See - Briefwahl



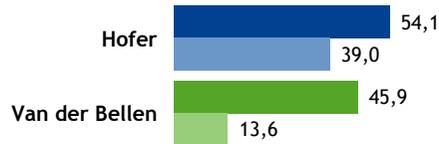
	BPW 2016 2. Wahlgang		BPW 2016 1. Wahlgang		BPW 2016 annulierte Stichwahl		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	1. Wahlgang	annullierter Stichwahl
Wahlberechtigte								
abgegebene Stimmen	5.088		4.830		6.517			
ungültige Stimmen	93	1,8	102	2,1	199	3,1	-0,3	-1,2
gültige Stimmen	4.995		4.728		6.318			
Ing. Norbert Hofer	1.753	35,1	1.265	26,8	2.735	43,3	+8,3	-8,2
Dr. Alexander Van der Bellen	3.242	64,9	1.075	22,7	3.583	56,7	+42,2	+8,2
Dr. Irmgard Griss			1.053	22,3				
Rudolf Hundstorfer			536	11,3				
Dr. Andreas Khol			711	15,0				
Ing. Richard Lugner			88	1,9				

Gemeinde Salzburg (Stadt)



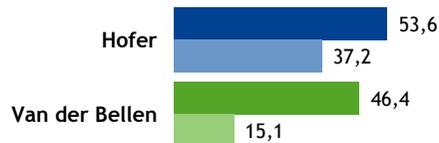
	BPW 2016 2. Wahlgang		BPW 2016 1. Wahlgang		BPW 2016 annulierte Stichwahl		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	1. Wahlgang	annullierter Stichwahl
Wahlberechtigte	100.267		99.663		99.663			
abgegebene Stimmen	60.732	60,6	54.394	54,6	55.972	56,2	+6,0	+4,4
ungültige Stimmen	1.865	3,1	847	1,6	1.490	2,7	+1,5	+0,4
gültige Stimmen	58.867		53.547		54.482			
Ing. Norbert Hofer	23.468	39,9	17.118	32,0	23.682	43,5	+7,9	-3,6
Dr. Alexander Van der Bellen	35.399	60,1	14.608	27,3	30.800	56,5	+32,9	+3,6
Dr. Irmgard Griss			10.567	19,7				
Rudolf Hundstorfer			5.187	9,7				
Dr. Andreas Khol			4.969	9,3				
Ing. Richard Lugner			1.098	2,1				

Gemeinde Abtenau



	BPW 2016 2. Wahlgang		BPW 2016 1. Wahlgang		BPW 2016 annulierte Stichwahl		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	1. Wahlgang	annullierter Stichwahl
Wahlberechtigte	4.431		4.420		4.420			
abgegebene Stimmen	3.087	69,7	3.106	70,3	2.938	66,5	-0,6	+3,2
ungültige Stimmen	207	6,7	162	5,2	207	7,0	+1,5	-0,3
gültige Stimmen	2.880		2.944		2.731			
Ing. Norbert Hofer	1.557	54,1	1.148	39,0	1.671	61,2	+15,1	-7,1
Dr. Alexander Van der Bellen	1.323	45,9	401	13,6	1.060	38,8	+32,3	+7,1
Dr. Irmgard Griss			438	14,9				
Rudolf Hundstorfer			365	12,4				
Dr. Andreas Khol			504	17,1				
Ing. Richard Lugner			88	3,0				

Gemeinde Adnet



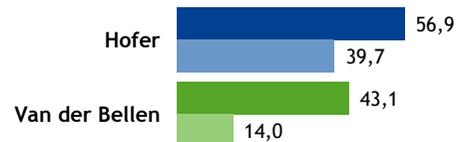
	BPW 2016 2. Wahlgang		BPW 2016 1. Wahlgang		BPW 2016 annulierte Stichwahl		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	1. Wahlgang	annullierter Stichwahl
Wahlberechtigte	2.815		2.803		2.803			
abgegebene Stimmen	2.135	75,8	2.034	72,6	1.977	70,5	+3,3	+5,3
ungültige Stimmen	146	6,8	113	5,6	132	6,7	+1,3	+0,2
gültige Stimmen	1.989		1.921		1.845			
Ing. Norbert Hofer	1.067	53,6	714	37,2	1.075	58,3	+16,5	-4,6
Dr. Alexander Van der Bellen	922	46,4	291	15,1	770	41,7	+31,2	+4,6
Dr. Irmgard Griss			357	18,6				
Rudolf Hundstorfer			155	8,1				
Dr. Andreas Khol			344	17,9				
Ing. Richard Lugner			60	3,1				

Gemeinde Annaberg-Lungötz



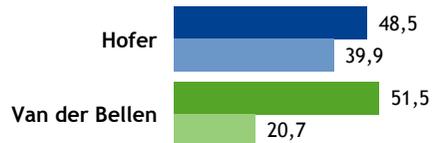
	BPW 2016 2. Wahlgang		BPW 2016 1. Wahlgang		BPW 2016 annulierte Stichwahl		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	1. Wahlgang	annullierter Stichwahl
Wahlberechtigte	1.698		1.679		1.679			
abgegebene Stimmen	1.147	67,6	1.192	71,0	1.166	69,4	-3,4	-1,9
ungültige Stimmen	57	5,0	55	4,6	86	7,4	+0,4	-2,4
gültige Stimmen	1.090		1.137		1.080			
Ing. Norbert Hofer	621	57,0	461	40,5	706	65,4	+16,4	-8,4
Dr. Alexander Van der Bellen	469	43,0	137	12,0	374	34,6	+31,0	+8,4
Dr. Irmgard Griss			135	11,9				
Rudolf Hundstorfer			127	11,2				
Dr. Andreas Khol			255	22,4				
Ing. Richard Lugner			22	1,9				

Gemeinde Bad Vigaun



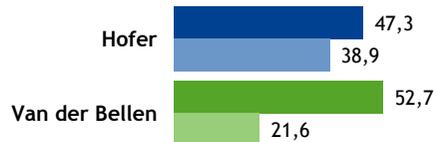
	BPW 2016 2. Wahlgang		BPW 2016 1. Wahlgang		BPW 2016 annulierte Stichwahl		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	1. Wahlgang	annullierter Stichwahl
Wahlberechtigte	1.571		1.558		1.558			
abgegebene Stimmen	1.173	74,7	1.124	72,1	1.084	69,6	+2,5	+5,1
ungültige Stimmen	64	5,5	53	4,7	73	6,7	+0,7	-1,3
gültige Stimmen	1.109		1.071		1.011			
Ing. Norbert Hofer	631	56,9	425	39,7	593	58,7	+17,2	-1,8
Dr. Alexander Van der Bellen	478	43,1	150	14,0	418	41,3	+29,1	+1,8
Dr. Irmgard Griss			176	16,4				
Rudolf Hundstorfer			97	9,1				
Dr. Andreas Khol			190	17,7				
Ing. Richard Lugner			33	3,1				

Gemeinde Golling an der Salzach



	BPW 2016 2. Wahlgang		BPW 2016 1. Wahlgang		BPW 2016 annulierte Stichwahl		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	1. Wahlgang	annullierter Stichwahl
Wahlberechtigte	3.082		3.071		3.071			
abgegebene Stimmen	2.251	73,0	2.079	67,7	2.061	67,1	+5,3	+5,9
ungültige Stimmen	121	5,4	59	2,8	94	4,6	+2,5	+0,8
gültige Stimmen	2.130		2.020		1.967			
Ing. Norbert Hofer	1.034	48,5	805	39,9	1.038	52,8	+8,7	-4,2
Dr. Alexander Van der Bellen	1.096	51,5	418	20,7	929	47,2	+30,8	+4,2
Dr. Irmgard Griss			334	16,5				
Rudolf Hundstorfer			166	8,2				
Dr. Andreas Khol			255	12,6				
Ing. Richard Lugner			42	2,1				

Gemeinde Hallein

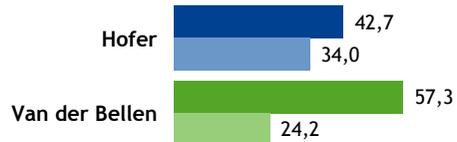


	BPW 2016 2. Wahlgang		BPW 2016 1. Wahlgang		BPW 2016 annulierte Stichwahl		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	1. Wahlgang	annullierter Stichwahl
Wahlberechtigte	13.989		13.940		13.940			
abgegebene Stimmen	9.535	68,2	8.367	60,0	8.582	61,6	+8,1	+6,6
ungültige Stimmen	361	3,8	198	2,4	319	3,7	+1,4	+0,1
gültige Stimmen	9.174		8.169		8.263			
Ing. Norbert Hofer	4.337	47,3	3.174	38,9	4.132	50,0	+8,4	-2,7
Dr. Alexander Van der Bellen	4.837	52,7	1.763	21,6	4.131	50,0	+31,1	+2,7
Dr. Irmgard Griss			1.409	17,2				
Rudolf Hundstorfer			928	11,4				
Dr. Andreas Khol			676	8,3				
Ing. Richard Lugner			219	2,7				

Gemeinde Krispl								
<p>Horizontal bar chart for Gemeinde Krispl. The y-axis lists candidates: Hofer and Van der Bellen. The x-axis represents percentage. For Hofer: 1st round (light blue) 41,2%, 2nd round (dark blue) 68,0%. For Van der Bellen: 1st round (light green) 8,9%, 2nd round (dark green) 32,0%.</p>								
	BPW 2016 2. Wahlgang		BPW 2016 1. Wahlgang		BPW 2016 annulierte Stichwahl		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	1. Wahlgang	annullierter Stichwahl
Wahlberechtigte	714		715		715			
abgegebene Stimmen	523	73,2	534	74,7	518	72,4	-1,4	+0,8
ungültige Stimmen	35	6,7	15	2,8	39	7,5	+3,9	-0,8
gültige Stimmen	488		519		479			
Ing. Norbert Hofer	332	68,0	214	41,2	332	69,3	+26,8	-1,3
Dr. Alexander Van der Bellen	156	32,0	46	8,9	147	30,7	+23,1	+1,3
Dr. Irmgard Griss			60	11,6				
Rudolf Hundstorfer			51	9,8				
Dr. Andreas Khol			138	26,6				
Ing. Richard Lugner			10	1,9				

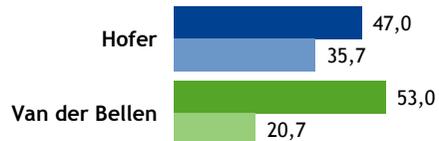
Gemeinde Kuchl								
<p>Horizontal bar chart for Gemeinde Kuchl. The y-axis lists candidates: Hofer and Van der Bellen. The x-axis represents percentage. For Hofer: 1st round (light blue) 37,9%, 2nd round (dark blue) 50,7%. For Van der Bellen: 1st round (light green) 18,2%, 2nd round (dark green) 49,3%.</p>								
	BPW 2016 2. Wahlgang		BPW 2016 1. Wahlgang		BPW 2016 annulierte Stichwahl		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	1. Wahlgang	annullierter Stichwahl
Wahlberechtigte	5.359		5.355		5.355			
abgegebene Stimmen	3.769	70,3	3.627	67,7	3.639	68,0	+2,6	+2,4
ungültige Stimmen	235	6,2	124	3,4	206	5,7	+2,8	+0,6
gültige Stimmen	3.534		3.503		3.433			
Ing. Norbert Hofer	1.791	50,7	1.326	37,9	1.913	55,7	+12,8	-5,0
Dr. Alexander Van der Bellen	1.743	49,3	637	18,2	1.520	44,3	+31,1	+5,0
Dr. Irmgard Griss			672	19,2				
Rudolf Hundstorfer			237	6,8				
Dr. Andreas Khol			535	15,3				
Ing. Richard Lugner			96	2,7				

Gemeinde Oberalm



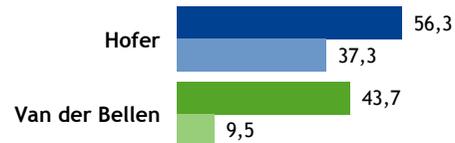
	BPW 2016 2. Wahlgang		BPW 2016 1. Wahlgang		BPW 2016 annulierte Stichwahl		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	1. Wahlgang	annullierter Stichwahl
Wahlberechtigte	3.186		3.165		3.165			
abgegebene Stimmen	2.317	72,7	2.169	68,5	2.133	67,4	+4,2	+5,3
ungültige Stimmen	128	5,5	63	2,9	112	5,3	+2,6	+0,3
gültige Stimmen	2.189		2.106		2.021			
Ing. Norbert Hofer	935	42,7	716	34,0	958	47,4	+8,7	-4,7
Dr. Alexander Van der Bellen	1.254	57,3	510	24,2	1.063	52,6	+33,1	+4,7
Dr. Irmgard Griss			372	17,7				
Rudolf Hundstorfer			192	9,1				
Dr. Andreas Khol			261	12,4				
Ing. Richard Lugner			55	2,6				

Gemeinde Puch bei Hallein



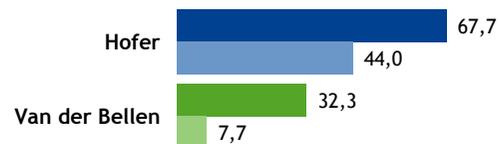
	BPW 2016 2. Wahlgang		BPW 2016 1. Wahlgang		BPW 2016 annulierte Stichwahl		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	1. Wahlgang	annullierter Stichwahl
Wahlberechtigte	3.455		3.436		3.436			
abgegebene Stimmen	2.327	67,4	2.062	60,0	2.081	60,6	+7,3	+6,8
ungültige Stimmen	115	4,9	54	2,6	80	3,8	+2,3	+1,1
gültige Stimmen	2.212		2.008		2.001			
Ing. Norbert Hofer	1.040	47,0	716	35,7	1.032	51,6	+11,4	-4,6
Dr. Alexander Van der Bellen	1.172	53,0	416	20,7	969	48,4	+32,3	+4,6
Dr. Irmgard Griss			410	20,4				
Rudolf Hundstorfer			188	9,4				
Dr. Andreas Khol			226	11,3				
Ing. Richard Lugner			52	2,6				

Gemeinde Rußbach am Paß Gschütt



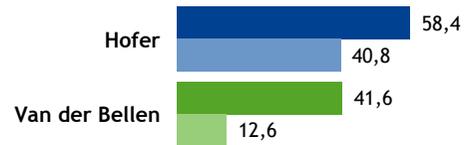
	BPW 2016 2. Wahlgang		BPW 2016 1. Wahlgang		BPW 2016 annulierte Stichwahl		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	1. Wahlgang	annullierter Stichwahl
Wahlberechtigte	634		646		646			
abgegebene Stimmen	443	69,9	436	67,5	448	69,3	+2,4	+0,5
ungültige Stimmen	29	6,5	15	3,4	24	5,4	+3,1	+1,2
gültige Stimmen	414		421		424			
Ing. Norbert Hofer	233	56,3	157	37,3	255	60,1	+19,0	-3,9
Dr. Alexander Van der Bellen	181	43,7	40	9,5	169	39,9	+34,2	+3,9
Dr. Irmgard Griss			56	13,3				
Rudolf Hundstorfer			67	15,9				
Dr. Andreas Khol			79	18,8				
Ing. Richard Lugner			22	5,2				

Gemeinde Sankt Koloman

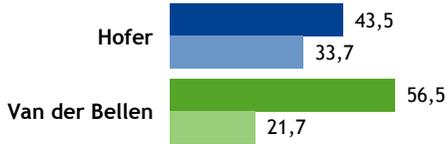


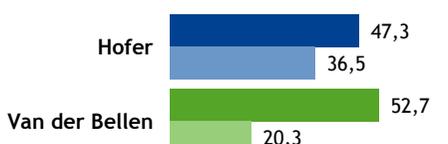
	BPW 2016 2. Wahlgang		BPW 2016 1. Wahlgang		BPW 2016 annulierte Stichwahl		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	1. Wahlgang	annullierter Stichwahl
Wahlberechtigte	1.306		1.297		1.297			
abgegebene Stimmen	985	75,4	1.010	77,9	995	76,7	-2,5	-1,3
ungültige Stimmen	94	9,5	56	5,5	86	8,6	+4,0	+0,9
gültige Stimmen	891		954		909			
Ing. Norbert Hofer	603	67,7	420	44,0	691	76,0	+23,7	-8,3
Dr. Alexander Van der Bellen	288	32,3	73	7,7	218	24,0	+24,7	+8,3
Dr. Irmgard Griss			141	14,8				
Rudolf Hundstorfer			39	4,1				
Dr. Andreas Khol			261	27,4				
Ing. Richard Lugner			20	2,1				

Gemeinde Scheffau am Tennengebirge

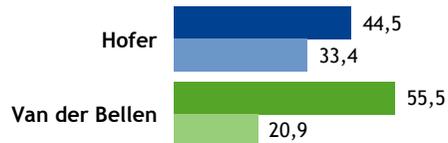


	BPW 2016 2. Wahlgang		BPW 2016 1. Wahlgang		BPW 2016 annulierte Stichwahl		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	1. Wahlgang	annullierter Stichwahl
Wahlberechtigte	1.101		1.092		1.092			
abgegebene Stimmen	819	74,4	785	71,9	760	69,6	+2,5	+4,8
ungültige Stimmen	61	7,4	54	6,9	68	8,9	+0,6	-1,5
gültige Stimmen	758		731		692			
Ing. Norbert Hofer	443	58,4	298	40,8	449	64,9	+17,7	-6,4
Dr. Alexander Van der Bellen	315	41,6	92	12,6	243	35,1	+29,0	+6,4
Dr. Irmgard Griss			101	13,8				
Rudolf Hundstorfer			60	8,2				
Dr. Andreas Khol			158	21,6				
Ing. Richard Lugner			22	3,0				

Gemeinde Anif								
								
	BPW 2016 2. Wahlgang		BPW 2016 1. Wahlgang		BPW 2016 annulierte Stichwahl		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	1. Wahlgang	annullierter Stichwahl
Wahlberechtigte	3.070		3.036		3.036			
abgegebene Stimmen	2.110	68,7	1.910	62,9	1.888	62,2	+5,8	+6,5
ungültige Stimmen	84	4,0	34	1,8	63	3,3	+2,2	+0,6
gültige Stimmen	2.026		1.876		1.825			
Ing. Norbert Hofer	882	43,5	633	33,7	837	45,9	+9,8	-2,3
Dr. Alexander Van der Bellen	1.144	56,5	408	21,7	988	54,1	+34,7	+2,3
Dr. Irmgard Griss			376	20,0				
Rudolf Hundstorfer			151	8,0				
Dr. Andreas Khol			260	13,9				
Ing. Richard Lugner			48	2,6				

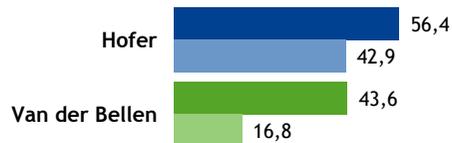
Gemeinde Anthering								
								
	BPW 2016 2. Wahlgang		BPW 2016 1. Wahlgang		BPW 2016 annulierte Stichwahl		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	1. Wahlgang	annullierter Stichwahl
Wahlberechtigte	2.864		2.837		2.837			
abgegebene Stimmen	2.089	72,9	1.999	70,5	1.979	69,8	+2,5	+3,2
ungültige Stimmen	122	5,8	53	2,7	94	4,7	+3,2	+1,1
gültige Stimmen	1.967		1.946		1.885			
Ing. Norbert Hofer	931	47,3	710	36,5	1.019	54,1	+10,8	-6,7
Dr. Alexander Van der Bellen	1.036	52,7	396	20,3	866	45,9	+32,3	+6,7
Dr. Irmgard Griss			338	17,4				
Rudolf Hundstorfer			108	5,5				
Dr. Andreas Khol			358	18,4				
Ing. Richard Lugner			36	1,8				

Gemeinde Bergheim



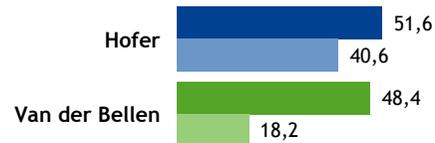
	BPW 2016 2. Wahlgang		BPW 2016 1. Wahlgang		BPW 2016 annulierte Stichwahl		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	1. Wahlgang	annullierter Stichwahl
Wahlberechtigte	3.958		3.911		3.911			
abgegebene Stimmen	2.825	71,4	2.678	68,5	2.561	65,5	+2,9	+5,9
ungültige Stimmen	136	4,8	88	3,3	128	5,0	+1,5	-0,2
gültige Stimmen	2.689		2.590		2.433			
Ing. Norbert Hofer	1.196	44,5	864	33,4	1.216	50,0	+11,1	-5,5
Dr. Alexander Van der Bellen	1.493	55,5	542	20,9	1.217	50,0	+34,6	+5,5
Dr. Irmgard Griss			515	19,9				
Rudolf Hundstorfer			172	6,6				
Dr. Andreas Khol			442	17,1				
Ing. Richard Lugner			55	2,1				

Gemeinde Berndorf bei Salzburg



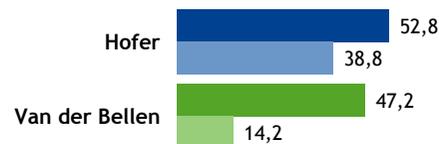
	BPW 2016 2. Wahlgang		BPW 2016 1. Wahlgang		BPW 2016 annulierte Stichwahl		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	1. Wahlgang	annullierter Stichwahl
Wahlberechtigte	1.383		1.382		1.382			
abgegebene Stimmen	945	68,3	880	63,7	875	63,3	+4,7	+5,0
ungültige Stimmen	49	5,2	29	3,3	34	3,9	+1,9	+1,3
gültige Stimmen	896		851		841			
Ing. Norbert Hofer	505	56,4	365	42,9	495	58,9	+13,5	-2,5
Dr. Alexander Van der Bellen	391	43,6	143	16,8	346	41,1	+26,8	+2,5
Dr. Irmgard Griss			124	14,6				
Rudolf Hundstorfer			78	9,2				
Dr. Andreas Khol			128	15,0				
Ing. Richard Lugner			13	1,5				

Gemeinde Bürmoos



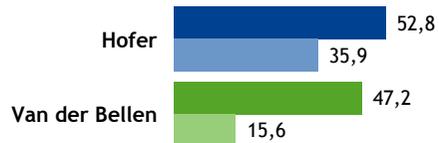
	BPW 2016 2. Wahlgang		BPW 2016 1. Wahlgang		BPW 2016 annulierte Stichwahl		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	1. Wahlgang	annullierter Stichwahl
Wahlberechtigte	3.637		3.651		3.651			
abgegebene Stimmen	2.415	66,4	2.291	62,7	2.302	63,1	+3,7	+3,3
ungültige Stimmen	94	3,9	75	3,3	124	5,4	+0,6	-1,5
gültige Stimmen	2.321		2.216		2.178			
Ing. Norbert Hofer	1.197	51,6	899	40,6	1.204	55,3	+11,0	-3,7
Dr. Alexander Van der Bellen	1.124	48,4	403	18,2	974	44,7	+30,2	+3,7
Dr. Irmgard Griss			345	15,6				
Rudolf Hundstorfer			394	17,8				
Dr. Andreas Khol			113	5,1				
Ing. Richard Lugner			62	2,8				

Gemeinde Dorfbeuern



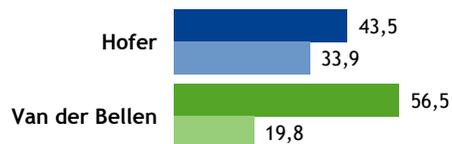
	BPW 2016 2. Wahlgang		BPW 2016 1. Wahlgang		BPW 2016 annulierte Stichwahl		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	1. Wahlgang	annullierter Stichwahl
Wahlberechtigte	1.181		1.186		1.186			
abgegebene Stimmen	829	70,2	806	68,0	758	63,9	+2,2	+6,3
ungültige Stimmen	45	5,4	37	4,6	55	7,3	+0,8	-1,8
gültige Stimmen	784		769		703			
Ing. Norbert Hofer	414	52,8	298	38,8	400	56,9	+14,1	-4,1
Dr. Alexander Van der Bellen	370	47,2	109	14,2	303	43,1	+33,0	+4,1
Dr. Irmgard Griss			134	17,4				
Rudolf Hundstorfer			60	7,8				
Dr. Andreas Khol			151	19,6				
Ing. Richard Lugner			17	2,2				

Gemeinde Ebenau



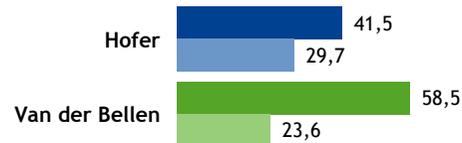
	BPW 2016 2. Wahlgang		BPW 2016 1. Wahlgang		BPW 2016 annulierte Stichwahl		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	1. Wahlgang	annullierter Stichwahl
Wahlberechtigte	1.099		1.102		1.102			
abgegebene Stimmen	800	72,8	772	70,1	773	70,1	+2,7	+2,6
ungültige Stimmen	44	5,5	18	2,3	44	5,7	+3,2	-0,2
gültige Stimmen	756		754		729			
Ing. Norbert Hofer	399	52,8	271	35,9	395	54,2	+16,8	-1,4
Dr. Alexander Van der Bellen	357	47,2	118	15,6	334	45,8	+31,6	+1,4
Dr. Irmgard Griss			147	19,5				
Rudolf Hundstorfer			60	8,0				
Dr. Andreas Khol			146	19,4				
Ing. Richard Lugner			12	1,6				

Gemeinde Elixhausen



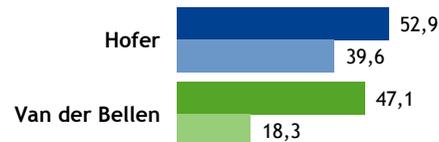
	BPW 2016 2. Wahlgang		BPW 2016 1. Wahlgang		BPW 2016 annulierte Stichwahl		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	1. Wahlgang	annullierter Stichwahl
Wahlberechtigte	2.282		2.263		2.263			
abgegebene Stimmen	1.623	71,1	1.556	68,8	1.490	65,8	+2,4	+5,3
ungültige Stimmen	83	5,1	47	3,0	77	5,2	+2,1	-0,1
gültige Stimmen	1.540		1.509		1.413			
Ing. Norbert Hofer	670	43,5	512	33,9	681	48,2	+9,6	-4,7
Dr. Alexander Van der Bellen	870	56,5	299	19,8	732	51,8	+36,7	+4,7
Dr. Irmgard Griss			329	21,8				
Rudolf Hundstorfer			126	8,3				
Dr. Andreas Khol			219	14,5				
Ing. Richard Lugner			24	1,6				

Gemeinde Elsbethen



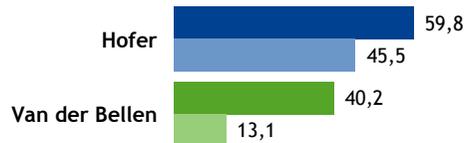
	BPW 2016 2. Wahlgang		BPW 2016 1. Wahlgang		BPW 2016 annulierte Stichwahl		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	1. Wahlgang	annullierter Stichwahl
Wahlberechtigte	4.182		4.163		4.163			
abgegebene Stimmen	2.921	69,8	2.745	65,9	2.665	64,0	+3,9	+5,8
ungültige Stimmen	123	4,2	47	1,7	123	4,6	+2,5	-0,4
gültige Stimmen	2.798		2.698		2.542			
Ing. Norbert Hofer	1.161	41,5	801	29,7	1.196	47,0	+11,8	-5,6
Dr. Alexander Van der Bellen	1.637	58,5	638	23,6	1.346	53,0	+34,9	+5,6
Dr. Irmgard Griss			648	24,0				
Rudolf Hundstorfer			181	6,7				
Dr. Andreas Khol			373	13,8				
Ing. Richard Lugner			57	2,1				

Gemeinde Eugendorf



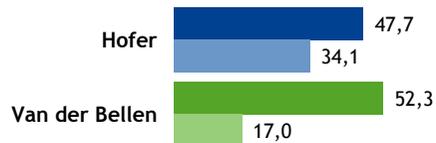
	BPW 2016 2. Wahlgang		BPW 2016 1. Wahlgang		BPW 2016 annulierte Stichwahl		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	1. Wahlgang	annullierter Stichwahl
Wahlberechtigte	5.245		5.197		5.197			
abgegebene Stimmen	3.812	72,7	3.468	66,7	3.542	68,2	+5,9	+4,5
ungültige Stimmen	167	4,4	81	2,3	143	4,0	+2,0	+0,3
gültige Stimmen	3.645		3.387		3.399			
Ing. Norbert Hofer	1.927	52,9	1.340	39,6	1.954	57,5	+13,3	-4,6
Dr. Alexander Van der Bellen	1.718	47,1	620	18,3	1.445	42,5	+28,8	+4,6
Dr. Irmgard Griss			633	18,7				
Rudolf Hundstorfer			237	7,0				
Dr. Andreas Khol			481	14,2				
Ing. Richard Lugner			76	2,2				

Gemeinde Faistenau



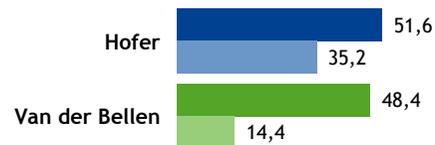
	BPW 2016 2. Wahlgang		BPW 2016 1. Wahlgang		BPW 2016 annulierte Stichwahl		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	1. Wahlgang	annullierter Stichwahl
Wahlberechtigte	2.363		2.347		2.347			
abgegebene Stimmen	1.706	72,2	1.628	69,4	1.646	70,1	+2,8	+2,1
ungültige Stimmen	92	5,4	51	3,1	94	5,7	+2,3	-0,3
gültige Stimmen	1.614		1.577		1.552			
Ing. Norbert Hofer	965	59,8	717	45,5	1.008	64,9	+14,3	-5,2
Dr. Alexander Van der Bellen	649	40,2	206	13,1	544	35,1	+27,1	+5,2
Dr. Irmgard Griss			261	16,6				
Rudolf Hundstorfer			81	5,1				
Dr. Andreas Khol			274	17,4				
Ing. Richard Lugner			38	2,4				

Gemeinde Fuschl am See



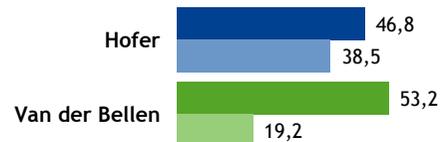
	BPW 2016 2. Wahlgang		BPW 2016 1. Wahlgang		BPW 2016 annulierte Stichwahl		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	1. Wahlgang	annullierter Stichwahl
Wahlberechtigte	1.054		1.059		1.059			
abgegebene Stimmen	742	70,4	691	65,3	665	62,8	+5,1	+7,6
ungültige Stimmen	55	7,4	25	3,6	40	6,0	+3,8	+1,4
gültige Stimmen	687		666		625			
Ing. Norbert Hofer	328	47,7	227	34,1	325	52,0	+13,7	-4,3
Dr. Alexander Van der Bellen	359	52,3	113	17,0	300	48,0	+35,3	+4,3
Dr. Irmgard Griss			134	20,1				
Rudolf Hundstorfer			35	5,3				
Dr. Andreas Khol			138	20,7				
Ing. Richard Lugner			19	2,9				

Gemeinde Göming



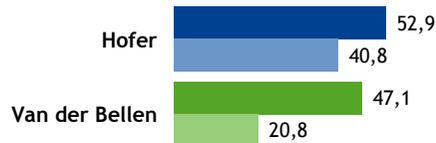
	BPW 2016 2. Wahlgang		BPW 2016 1. Wahlgang		BPW 2016 annulierte Stichwahl		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	1. Wahlgang	annullierter Stichwahl
Wahlberechtigte	606		599		599			
abgegebene Stimmen	480	79,2	469	78,3	406	67,8	+0,9	+11,4
ungültige Stimmen	38	7,9	12	2,6	30	7,4	+5,4	+0,5
gültige Stimmen	442		457		376			
Ing. Norbert Hofer	228	51,6	161	35,2	217	57,7	+16,4	-6,1
Dr. Alexander Van der Bellen	214	48,4	66	14,4	159	42,3	+34,0	+6,1
Dr. Irmgard Griss			65	14,2				
Rudolf Hundstorfer			24	5,3				
Dr. Andreas Khol			132	28,9				
Ing. Richard Lugner			9	2,0				

Gemeinde Grödig



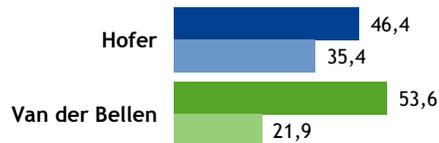
	BPW 2016 2. Wahlgang		BPW 2016 1. Wahlgang		BPW 2016 annulierte Stichwahl		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	1. Wahlgang	annullierter Stichwahl
Wahlberechtigte	5.169		5.147		5.147			
abgegebene Stimmen	3.510	67,9	3.114	60,5	3.171	61,6	+7,4	+6,3
ungültige Stimmen	112	3,2	60	1,9	117	3,7	+1,3	-0,5
gültige Stimmen	3.398		3.054		3.054			
Ing. Norbert Hofer	1.590	46,8	1.175	38,5	1.592	52,1	+8,3	-5,3
Dr. Alexander Van der Bellen	1.808	53,2	586	19,2	1.462	47,9	+34,0	+5,3
Dr. Irmgard Griss			558	18,3				
Rudolf Hundstorfer			391	12,8				
Dr. Andreas Khol			277	9,1				
Ing. Richard Lugner			67	2,2				

Gemeinde Großmain



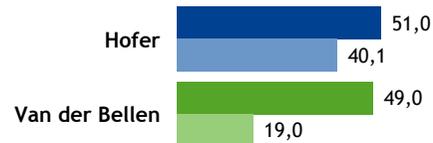
	BPW 2016 2. Wahlgang		BPW 2016 1. Wahlgang		BPW 2016 annulierte Stichwahl		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	1. Wahlgang	annullierter Stichwahl
Wahlberechtigte	1.835		1.823		1.823			
abgegebene Stimmen	1.209	65,9	1.096	60,1	1.118	61,3	+5,8	+4,6
ungültige Stimmen	45	3,7	16	1,5	34	3,0	+2,3	+0,7
gültige Stimmen	1.164		1.080		1.084			
Ing. Norbert Hofer	616	52,9	441	40,8	591	54,5	+12,1	-1,6
Dr. Alexander Van der Bellen	548	47,1	225	20,8	493	45,5	+26,2	+1,6
Dr. Irmgard Griss			201	18,6				
Rudolf Hundstorfer			69	6,4				
Dr. Andreas Khol			118	10,9				
Ing. Richard Lugner			26	2,4				

Gemeinde Hallwang



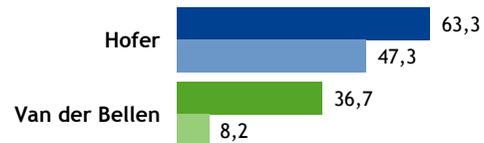
	BPW 2016 2. Wahlgang		BPW 2016 1. Wahlgang		BPW 2016 annulierte Stichwahl		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	1. Wahlgang	annullierter Stichwahl
Wahlberechtigte	3.157		3.120		3.120			
abgegebene Stimmen	2.135	67,6	1.993	63,9	2.025	64,9	+3,7	+2,7
ungültige Stimmen	91	4,3	38	1,9	60	3,0	+2,4	+1,3
gültige Stimmen	2.044		1.955		1.965			
Ing. Norbert Hofer	948	46,4	692	35,4	990	50,4	+11,0	-4,0
Dr. Alexander Van der Bellen	1.096	53,6	429	21,9	975	49,6	+31,7	+4,0
Dr. Irmgard Griss			382	19,5				
Rudolf Hundstorfer			165	8,4				
Dr. Andreas Khol			243	12,4				
Ing. Richard Lugner			44	2,3				

Gemeinde Henndorf am Wallersee



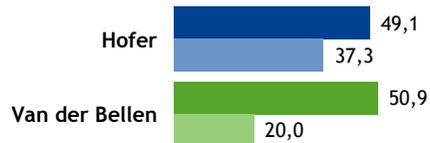
	BPW 2016 2. Wahlgang		BPW 2016 1. Wahlgang		BPW 2016 annulierte Stichwahl		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	1. Wahlgang	annullierter Stichwahl
Wahlberechtigte	3.764		3.758		3.758			
abgegebene Stimmen	2.588	68,8	2.504	66,6	2.463	65,5	+2,1	+3,2
ungültige Stimmen	108	4,2	62	2,5	86	3,5	+1,7	+0,7
gültige Stimmen	2.480		2.442		2.377			
Ing. Norbert Hofer	1.266	51,0	979	40,1	1.292	54,4	+11,0	-3,3
Dr. Alexander Van der Bellen	1.214	49,0	464	19,0	1.085	45,6	+30,0	+3,3
Dr. Irmgard Griss			429	17,6				
Rudolf Hundstorfer			184	7,5				
Dr. Andreas Khol			334	13,7				
Ing. Richard Lugner			52	2,1				

Gemeinde Hintersee



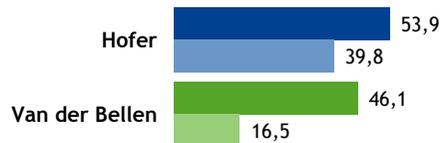
	BPW 2016 2. Wahlgang		BPW 2016 1. Wahlgang		BPW 2016 annulierte Stichwahl		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	1. Wahlgang	annullierter Stichwahl
Wahlberechtigte	356		354		354			
abgegebene Stimmen	231	64,9	253	71,5	247	69,8	-6,6	-4,9
ungültige Stimmen	21	9,1	10	4,0	25	10,1	+5,1	-1,0
gültige Stimmen	210		243		222			
Ing. Norbert Hofer	133	63,3	115	47,3	157	70,7	+16,0	-7,4
Dr. Alexander Van der Bellen	77	36,7	20	8,2	65	29,3	+28,4	+7,4
Dr. Irmgard Griss			37	15,2				
Rudolf Hundstorfer			26	10,7				
Dr. Andreas Khol			41	16,9				
Ing. Richard Lugner			4	1,6				

Gemeinde Hof bei Salzburg



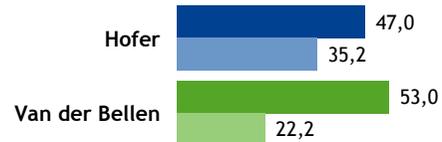
	BPW 2016 2. Wahlgang		BPW 2016 1. Wahlgang		BPW 2016 annulierte Stichwahl		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	1. Wahlgang	annullierter Stichwahl
Wahlberechtigte	2.653		2.636		2.636			
abgegebene Stimmen	1.789	67,4	1.718	65,2	1.689	64,1	+2,3	+3,4
ungültige Stimmen	68	3,8	44	2,6	65	3,8	+1,2	-0,0
gültige Stimmen	1.721		1.674		1.624			
Ing. Norbert Hofer	845	49,1	625	37,3	896	55,2	+11,8	-6,1
Dr. Alexander Van der Bellen	876	50,9	334	20,0	728	44,8	+30,9	+6,1
Dr. Irmgard Griss			301	18,0				
Rudolf Hundstorfer			135	8,1				
Dr. Andreas Khol			252	15,1				
Ing. Richard Lugner			27	1,6				

Gemeinde Köstendorf



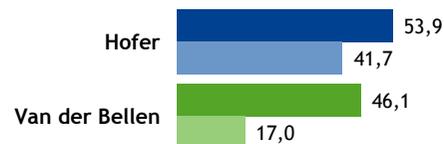
	BPW 2016 2. Wahlgang		BPW 2016 1. Wahlgang		BPW 2016 annulierte Stichwahl		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	1. Wahlgang	annullierter Stichwahl
Wahlberechtigte	2.048		2.027		2.027			
abgegebene Stimmen	1.374	67,1	1.273	62,8	1.278	63,0	+4,3	+4,0
ungültige Stimmen	95	6,9	58	4,6	84	6,6	+2,4	+0,3
gültige Stimmen	1.279		1.215		1.194			
Ing. Norbert Hofer	690	53,9	483	39,8	717	60,1	+14,2	-6,1
Dr. Alexander Van der Bellen	589	46,1	201	16,5	477	39,9	+29,5	+6,1
Dr. Irmgard Griss			177	14,6				
Rudolf Hundstorfer			84	6,9				
Dr. Andreas Khol			253	20,8				
Ing. Richard Lugner			17	1,4				

Gemeinde Koppl



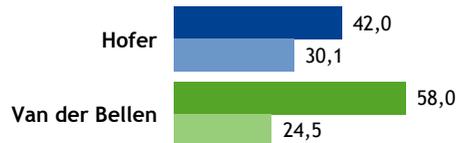
	BPW 2016 2. Wahlgang		BPW 2016 1. Wahlgang		BPW 2016 annulierte Stichwahl		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	1. Wahlgang	annullierter Stichwahl
Wahlberechtigte	2.624		2.615		2.615			
abgegebene Stimmen	1.892	72,1	1.760	67,3	1.788	68,4	+4,8	+3,7
ungültige Stimmen	100	5,3	52	3,0	87	4,9	+2,3	+0,4
gültige Stimmen	1.792		1.708		1.701			
Ing. Norbert Hofer	843	47,0	601	35,2	848	49,9	+11,9	-2,8
Dr. Alexander Van der Bellen	949	53,0	379	22,2	853	50,1	+30,8	+2,8
Dr. Irmgard Griss			330	19,3				
Rudolf Hundstorfer			116	6,8				
Dr. Andreas Khol			238	13,9				
Ing. Richard Lugner			44	2,6				

Gemeinde Lamprechtshausen



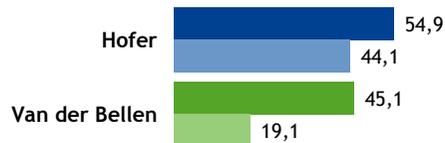
	BPW 2016 2. Wahlgang		BPW 2016 1. Wahlgang		BPW 2016 annulierte Stichwahl		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	1. Wahlgang	annullierter Stichwahl
Wahlberechtigte	2.908		2.879		2.879			
abgegebene Stimmen	2.089	71,8	1.943	67,5	1.978	68,7	+4,3	+3,1
ungültige Stimmen	97	4,6	64	3,3	75	3,8	+1,3	+0,9
gültige Stimmen	1.992		1.879		1.903			
Ing. Norbert Hofer	1.073	53,9	784	41,7	1.099	57,8	+12,1	-3,9
Dr. Alexander Van der Bellen	919	46,1	319	17,0	804	42,2	+29,2	+3,9
Dr. Irmgard Griss			311	16,6				
Rudolf Hundstorfer			152	8,1				
Dr. Andreas Khol			272	14,5				
Ing. Richard Lugner			41	2,2				

Gemeinde Mattsee



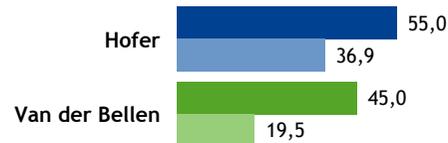
	BPW 2016 2. Wahlgang		BPW 2016 1. Wahlgang		BPW 2016 annulierte Stichwahl		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	1. Wahlgang	annullierter Stichwahl
Wahlberechtigte	2.480		2.441		2.441			
abgegebene Stimmen	1.731	69,8	1.624	66,5	1.586	65,0	+3,3	+4,8
ungültige Stimmen	66	3,8	34	2,1	67	4,2	+1,7	-0,4
gültige Stimmen	1.665		1.590		1.519			
Ing. Norbert Hofer	699	42,0	479	30,1	696	45,8	+11,9	-3,8
Dr. Alexander Van der Bellen	966	58,0	389	24,5	823	54,2	+33,6	+3,8
Dr. Irmgard Griss			336	21,1				
Rudolf Hundstorfer			79	5,0				
Dr. Andreas Khol			274	17,2				
Ing. Richard Lugner			33	2,1				

Gemeinde Neumarkt am Wallersee



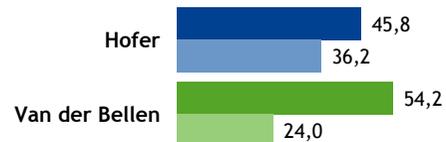
	BPW 2016 2. Wahlgang		BPW 2016 1. Wahlgang		BPW 2016 annulierte Stichwahl		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	1. Wahlgang	annullierter Stichwahl
Wahlberechtigte	4.542		4.471		4.471			
abgegebene Stimmen	2.963	65,2	2.702	60,4	2.745	61,4	+4,8	+3,8
ungültige Stimmen	116	3,9	69	2,6	103	3,8	+1,4	+0,2
gültige Stimmen	2.847		2.633		2.642			
Ing. Norbert Hofer	1.563	54,9	1.160	44,1	1.545	58,5	+10,8	-3,6
Dr. Alexander Van der Bellen	1.284	45,1	503	19,1	1.097	41,5	+26,0	+3,6
Dr. Irmgard Griss			410	15,6				
Rudolf Hundstorfer			223	8,5				
Dr. Andreas Khol			275	10,4				
Ing. Richard Lugner			62	2,4				

Gemeinde Nußdorf am Haunsberg



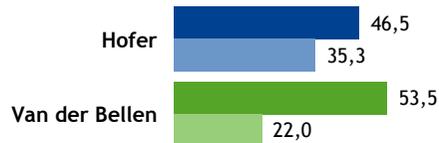
	BPW 2016 2. Wahlgang		BPW 2016 1. Wahlgang		BPW 2016 annulierte Stichwahl		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	1. Wahlgang	annullierter Stichwahl
Wahlberechtigte	1.872		1.862		1.862			
abgegebene Stimmen	1.367	73,0	1.263	67,8	1.316	70,7	+5,2	+2,3
ungültige Stimmen	59	4,3	45	3,6	59	4,5	+0,8	-0,2
gültige Stimmen	1.308		1.218		1.257			
Ing. Norbert Hofer	720	55,0	449	36,9	746	59,3	+18,2	-4,3
Dr. Alexander Van der Bellen	588	45,0	237	19,5	511	40,7	+25,5	+4,3
Dr. Irmgard Griss			218	17,9				
Rudolf Hundstorfer			90	7,4				
Dr. Andreas Khol			186	15,3				
Ing. Richard Lugner			38	3,1				

Gemeinde Oberndorf bei Salzburg



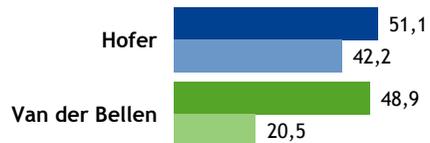
	BPW 2016 2. Wahlgang		BPW 2016 1. Wahlgang		BPW 2016 annulierte Stichwahl		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	1. Wahlgang	annullierter Stichwahl
Wahlberechtigte	4.018		4.023		4.023			
abgegebene Stimmen	2.750	68,4	2.442	60,7	2.551	63,4	+7,7	+5,0
ungültige Stimmen	125	4,5	65	2,7	102	4,0	+1,9	+0,5
gültige Stimmen	2.625		2.377		2.449			
Ing. Norbert Hofer	1.201	45,8	860	36,2	1.241	50,7	+9,6	-4,9
Dr. Alexander Van der Bellen	1.424	54,2	570	24,0	1.208	49,3	+30,3	+4,9
Dr. Irmgard Griss			420	17,7				
Rudolf Hundstorfer			244	10,3				
Dr. Andreas Khol			221	9,3				
Ing. Richard Lugner			62	2,6				

Gemeinde Obertrum am See



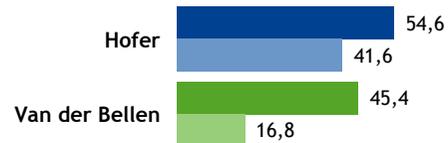
	BPW 2016 2. Wahlgang		BPW 2016 1. Wahlgang		BPW 2016 annulierte Stichwahl		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	1. Wahlgang	annullierter Stichwahl
Wahlberechtigte	3.653		3.641		3.641			
abgegebene Stimmen	2.560	70,1	2.479	68,1	2.351	64,6	+2,0	+5,5
ungültige Stimmen	105	4,1	72	2,9	115	4,9	+1,2	-0,8
gültige Stimmen	2.455		2.407		2.236			
Ing. Norbert Hofer	1.141	46,5	849	35,3	1.146	51,3	+11,2	-4,8
Dr. Alexander Van der Bellen	1.314	53,5	529	22,0	1.090	48,7	+31,5	+4,8
Dr. Irmgard Griss			415	17,2				
Rudolf Hundstorfer			115	4,8				
Dr. Andreas Khol			462	19,2				
Ing. Richard Lugner			37	1,5				

Gemeinde Plainfeld



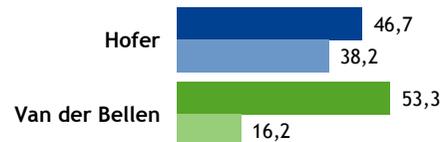
	BPW 2016 2. Wahlgang		BPW 2016 1. Wahlgang		BPW 2016 annulierte Stichwahl		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	1. Wahlgang	annullierter Stichwahl
Wahlberechtigte	971		966		966			
abgegebene Stimmen	721	74,3	644	66,7	609	63,0	+7,6	+11,2
ungültige Stimmen	24	3,3	14	2,2	17	2,8	+1,2	+0,5
gültige Stimmen	697		630		592			
Ing. Norbert Hofer	356	51,1	266	42,2	334	56,4	+8,9	-5,3
Dr. Alexander Van der Bellen	341	48,9	129	20,5	258	43,6	+28,4	+5,3
Dr. Irmgard Griss			104	16,5				
Rudolf Hundstorfer			31	4,9				
Dr. Andreas Khol			90	14,3				
Ing. Richard Lugner			10	1,6				

Gemeinde Sankt Georgen bei Salzburg



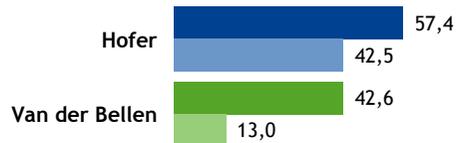
	BPW 2016 2. Wahlgang		BPW 2016 1. Wahlgang		BPW 2016 annulierte Stichwahl		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	1. Wahlgang	annullierter Stichwahl
Wahlberechtigte	2.337		2.346		2.346			
abgegebene Stimmen	1.697	72,6	1.660	70,8	1.661	70,8	+1,9	+1,8
ungültige Stimmen	92	5,4	60	3,6	112	6,7	+1,8	-1,3
gültige Stimmen	1.605		1.600		1.549			
Ing. Norbert Hofer	877	54,6	665	41,6	915	59,1	+13,1	-4,4
Dr. Alexander Van der Bellen	728	45,4	269	16,8	634	40,9	+28,5	+4,4
Dr. Irmgard Griss			259	16,2				
Rudolf Hundstorfer			138	8,6				
Dr. Andreas Khol			240	15,0				
Ing. Richard Lugner			29	1,8				

Gemeinde Sankt Gilgen



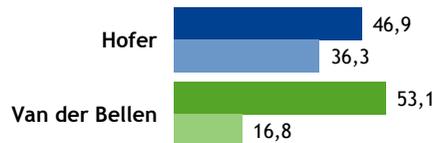
	BPW 2016 2. Wahlgang		BPW 2016 1. Wahlgang		BPW 2016 annulierte Stichwahl		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	1. Wahlgang	annullierter Stichwahl
Wahlberechtigte	2.873		2.841		2.841			
abgegebene Stimmen	1.798	62,6	1.724	60,7	1.730	60,9	+1,9	+1,7
ungültige Stimmen	65	3,6	45	2,6	72	4,2	+1,0	-0,5
gültige Stimmen	1.733		1.679		1.658			
Ing. Norbert Hofer	810	46,7	642	38,2	892	53,8	+8,5	-7,1
Dr. Alexander Van der Bellen	923	53,3	272	16,2	766	46,2	+37,1	+7,1
Dr. Irmgard Griss			332	19,8				
Rudolf Hundstorfer			125	7,4				
Dr. Andreas Khol			264	15,7				
Ing. Richard Lugner			44	2,6				

Gemeinde Schleedorf



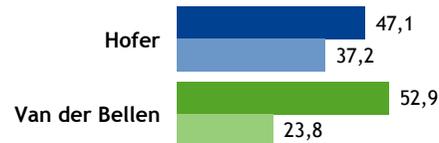
	BPW 2016 2. Wahlgang		BPW 2016 1. Wahlgang		BPW 2016 annulierte Stichwahl		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	1. Wahlgang	annullierter Stichwahl
Wahlberechtigte	811		810		810			
abgegebene Stimmen	604	74,5	584	72,1	569	70,2	+2,4	+4,2
ungültige Stimmen	33	5,5	22	3,8	33	5,8	+1,7	-0,3
gültige Stimmen	571		562		536			
Ing. Norbert Hofer	328	57,4	239	42,5	338	63,1	+14,9	-5,6
Dr. Alexander Van der Bellen	243	42,6	73	13,0	198	36,9	+29,6	+5,6
Dr. Irmgard Griss			76	13,5				
Rudolf Hundstorfer			36	6,4				
Dr. Andreas Khol			120	21,4				
Ing. Richard Lugner			18	3,2				

Gemeinde Seeham



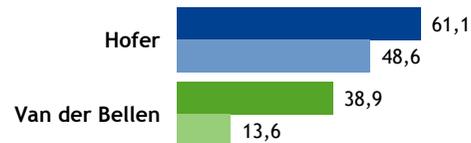
	BPW 2016 2. Wahlgang		BPW 2016 1. Wahlgang		BPW 2016 annulierte Stichwahl		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	1. Wahlgang	annullierter Stichwahl
Wahlberechtigte	1.484		1.463		1.463			
abgegebene Stimmen	1.026	69,1	953	65,1	919	62,8	+4,0	+6,3
ungültige Stimmen	58	5,7	40	4,2	46	5,0	+1,5	+0,6
gültige Stimmen	968		913		873			
Ing. Norbert Hofer	454	46,9	331	36,3	439	50,3	+10,6	-3,4
Dr. Alexander Van der Bellen	514	53,1	153	16,8	434	49,7	+36,3	+3,4
Dr. Irmgard Griss			164	18,0				
Rudolf Hundstorfer			60	6,6				
Dr. Andreas Khol			182	19,9				
Ing. Richard Lugner			23	2,5				

Gemeinde Seekirchen am Wallersee



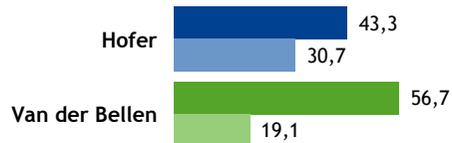
	BPW 2016 2. Wahlgang		BPW 2016 1. Wahlgang		BPW 2016 annulierte Stichwahl		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	1. Wahlgang	annullierter Stichwahl
Wahlberechtigte	7.835		7.833		7.833			
abgegebene Stimmen	5.460	69,7	5.194	66,3	5.281	67,4	+3,4	+2,3
ungültige Stimmen	192	3,5	117	2,3	198	3,7	+1,3	-0,2
gültige Stimmen	5.268		5.077		5.083			
Ing. Norbert Hofer	2.483	47,1	1.888	37,2	2.636	51,9	+9,9	-4,7
Dr. Alexander Van der Bellen	2.785	52,9	1.210	23,8	2.447	48,1	+29,0	+4,7
Dr. Irmgard Griss			917	18,1				
Rudolf Hundstorfer			346	6,8				
Dr. Andreas Khol			623	12,3				
Ing. Richard Lugner			93	1,8				

Gemeinde Straßwalchen



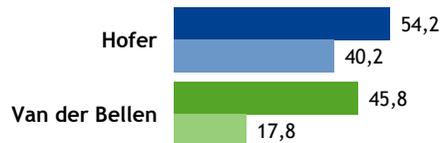
	BPW 2016 2. Wahlgang		BPW 2016 1. Wahlgang		BPW 2016 annulierte Stichwahl		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	1. Wahlgang	annullierter Stichwahl
Wahlberechtigte	5.412		5.422		5.422			
abgegebene Stimmen	3.898	72,0	3.717	68,6	3.732	68,8	+3,5	+3,2
ungültige Stimmen	198	5,1	118	3,2	189	5,1	+1,9	+0,0
gültige Stimmen	3.700		3.599		3.543			
Ing. Norbert Hofer	2.259	61,1	1.749	48,6	2.317	65,4	+12,5	-4,3
Dr. Alexander Van der Bellen	1.441	38,9	491	13,6	1.226	34,6	+25,3	+4,3
Dr. Irmgard Griss			476	13,2				
Rudolf Hundstorfer			303	8,4				
Dr. Andreas Khol			485	13,5				
Ing. Richard Lugner			95	2,6				

Gemeinde Strobl



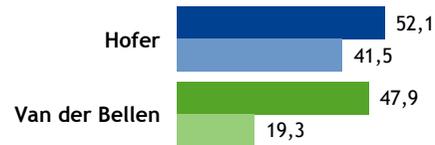
	BPW 2016 2. Wahlgang		BPW 2016 1. Wahlgang		BPW 2016 annulierte Stichwahl		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	1. Wahlgang	annullierter Stichwahl
Wahlberechtigte	2.842		2.820		2.820			
abgegebene Stimmen	1.872	65,9	1.792	63,5	1.811	64,2	+2,3	+1,6
ungültige Stimmen	74	4,0	51	2,8	107	5,9	+1,1	-2,0
gültige Stimmen	1.798		1.741		1.704			
Ing. Norbert Hofer	778	43,3	535	30,7	848	49,8	+12,5	-6,5
Dr. Alexander Van der Bellen	1.020	56,7	333	19,1	856	50,2	+37,6	+6,5
Dr. Irmgard Griss			342	19,6				
Rudolf Hundstorfer			172	9,9				
Dr. Andreas Khol			309	17,7				
Ing. Richard Lugner			50	2,9				

Gemeinde Thalgau



	BPW 2016 2. Wahlgang		BPW 2016 1. Wahlgang		BPW 2016 annulierte Stichwahl		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	1. Wahlgang	annullierter Stichwahl
Wahlberechtigte	4.514		4.498		4.498			
abgegebene Stimmen	3.106	68,8	2.963	65,9	2.937	65,3	+2,9	+3,5
ungültige Stimmen	116	3,7	87	2,9	149	5,1	+0,8	-1,3
gültige Stimmen	2.990		2.876		2.788			
Ing. Norbert Hofer	1.621	54,2	1.156	40,2	1.659	59,5	+14,0	-5,3
Dr. Alexander Van der Bellen	1.369	45,8	513	17,8	1.129	40,5	+27,9	+5,3
Dr. Irmgard Griss			481	16,7				
Rudolf Hundstorfer			193	6,7				
Dr. Andreas Khol			464	16,1				
Ing. Richard Lugner			69	2,4				

Gemeinde Wals-Siezenheim



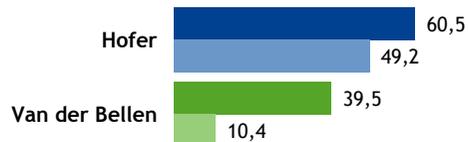
	BPW 2016 2. Wahlgang		BPW 2016 1. Wahlgang		BPW 2016 annulierte Stichwahl		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	1. Wahlgang	annullierter Stichwahl
Wahlberechtigte	10.001		9.965		9.965			
abgegebene Stimmen	6.935	69,3	6.538	65,6	6.504	65,3	+3,7	+4,1
ungültige Stimmen	288	4,2	186	2,8	278	4,3	+1,3	-0,1
gültige Stimmen	6.647		6.352		6.226			
Ing. Norbert Hofer	3.465	52,1	2.634	41,5	3.536	56,8	+10,7	-4,7
Dr. Alexander Van der Bellen	3.182	47,9	1.228	19,3	2.690	43,2	+28,5	+4,7
Dr. Irmgard Griss			1.165	18,3				
Rudolf Hundstorfer			475	7,5				
Dr. Andreas Khol			697	11,0				
Ing. Richard Lugner			153	2,4				

Gemeinde Altenmarkt im Pongau



	BPW 2016 2. Wahlgang		BPW 2016 1. Wahlgang		BPW 2016 annulierte Stichwahl		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	1. Wahlgang	annullierter Stichwahl
Wahlberechtigte	2.938		2.871		2.871			
abgegebene Stimmen	1.941	66,1	1.794	62,5	1.829	63,7	+3,6	+2,4
ungültige Stimmen	105	5,4	56	3,1	113	6,2	+2,3	-0,8
gültige Stimmen	1.836		1.738		1.716			
Ing. Norbert Hofer	1.047	57,0	760	43,7	1.070	62,4	+13,3	-5,3
Dr. Alexander Van der Bellen	789	43,0	253	14,6	646	37,6	+28,4	+5,3
Dr. Irmgard Griss			298	17,1				
Rudolf Hundstorfer			107	6,2				
Dr. Andreas Khol			271	15,6				
Ing. Richard Lugner			49	2,8				

Gemeinde Bad Gastein



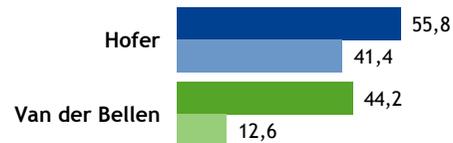
	BPW 2016 2. Wahlgang		BPW 2016 1. Wahlgang		BPW 2016 annulierte Stichwahl		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	1. Wahlgang	annullierter Stichwahl
Wahlberechtigte	2.808		2.813		2.813			
abgegebene Stimmen	1.840	65,5	1.758	62,5	1.728	61,4	+3,0	+4,1
ungültige Stimmen	82	4,5	62	3,5	93	5,4	+0,9	-0,9
gültige Stimmen	1.758		1.696		1.635			
Ing. Norbert Hofer	1.063	60,5	834	49,2	1.106	67,6	+11,3	-7,2
Dr. Alexander Van der Bellen	695	39,5	176	10,4	529	32,4	+29,2	+7,2
Dr. Irmgard Griss			267	15,7				
Rudolf Hundstorfer			232	13,7				
Dr. Andreas Khol			141	8,3				
Ing. Richard Lugner			46	2,7				

Gemeinde Bad Hofgastein



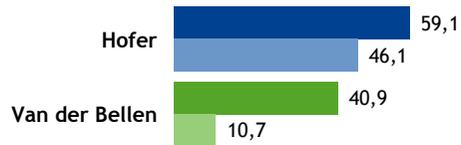
	BPW 2016 2. Wahlgang		BPW 2016 1. Wahlgang		BPW 2016 annulierte Stichwahl		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	1. Wahlgang	annullierter Stichwahl
Wahlberechtigte	5.074		5.047		5.047			
abgegebene Stimmen	3.246	64,0	3.106	61,5	2.993	59,3	+2,4	+4,7
ungültige Stimmen	141	4,3	101	3,3	126	4,2	+1,1	+0,1
gültige Stimmen	3.105		3.005		2.867			
Ing. Norbert Hofer	1.813	58,4	1.341	44,6	1.856	64,7	+13,8	-6,3
Dr. Alexander Van der Bellen	1.292	41,6	329	10,9	1.011	35,3	+30,7	+6,3
Dr. Irmgard Griss			482	16,0				
Rudolf Hundstorfer			426	14,2				
Dr. Andreas Khol			355	11,8				
Ing. Richard Lugner			72	2,4				

Gemeinde Bischofshofen



	BPW 2016 2. Wahlgang		BPW 2016 1. Wahlgang		BPW 2016 annulierte Stichwahl		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	1. Wahlgang	annullierter Stichwahl
Wahlberechtigte	7.465		7.432		7.432			
abgegebene Stimmen	4.967	66,5	4.765	64,1	4.529	60,9	+2,4	+5,6
ungültige Stimmen	197	4,0	131	2,7	194	4,3	+1,2	-0,3
gültige Stimmen	4.770		4.634		4.335			
Ing. Norbert Hofer	2.662	55,8	1.920	41,4	2.600	60,0	+14,4	-4,2
Dr. Alexander Van der Bellen	2.108	44,2	584	12,6	1.735	40,0	+31,6	+4,2
Dr. Irmgard Griss			683	14,7				
Rudolf Hundstorfer			899	19,4				
Dr. Andreas Khol			420	9,1				
Ing. Richard Lugner			128	2,8				

Gemeinde Dorfgastein



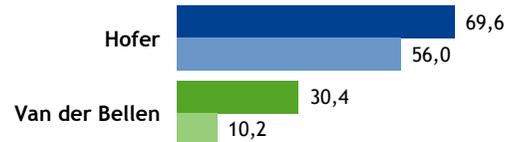
	BPW 2016 2. Wahlgang		BPW 2016 1. Wahlgang		BPW 2016 annulierte Stichwahl		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	1. Wahlgang	annullierter Stichwahl
Wahlberechtigte	1.302		1.316		1.316			
abgegebene Stimmen	936	71,9	966	73,4	948	72,0	-1,5	-0,1
ungültige Stimmen	60	6,4	48	5,0	65	6,9	+1,4	-0,4
gültige Stimmen	876		918		883			
Ing. Norbert Hofer	518	59,1	423	46,1	581	65,8	+13,1	-6,7
Dr. Alexander Van der Bellen	358	40,9	98	10,7	302	34,2	+30,2	+6,7
Dr. Irmgard Griss			130	14,2				
Rudolf Hundstorfer			127	13,8				
Dr. Andreas Khol			121	13,2				
Ing. Richard Lugner			19	2,1				

Gemeinde Eben im Pongau



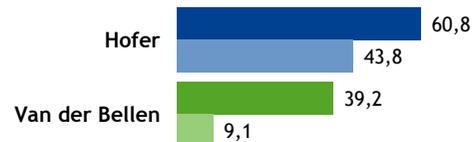
	BPW 2016 2. Wahlgang		BPW 2016 1. Wahlgang		BPW 2016 annulierte Stichwahl		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	1. Wahlgang	annullierter Stichwahl
Wahlberechtigte	1.674		1.673		1.673			
abgegebene Stimmen	1.240	74,1	1.198	71,6	1.172	70,1	+2,5	+4,0
ungültige Stimmen	56	4,5	55	4,6	61	5,2	-0,1	-0,7
gültige Stimmen	1.184		1.143		1.111			
Ing. Norbert Hofer	713	60,2	538	47,1	758	68,2	+13,2	-8,0
Dr. Alexander Van der Bellen	471	39,8	115	10,1	353	31,8	+29,7	+8,0
Dr. Irmgard Griss			184	16,1				
Rudolf Hundstorfer			71	6,2				
Dr. Andreas Khol			197	17,2				
Ing. Richard Lugner			38	3,3				

Gemeinde Filzmoos

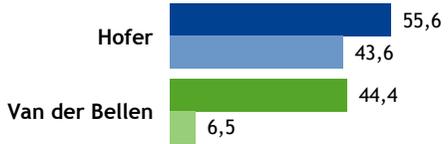


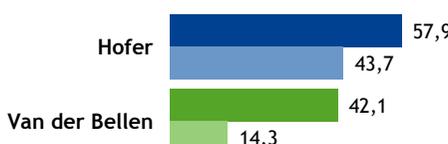
	BPW 2016 2. Wahlgang		BPW 2016 1. Wahlgang		BPW 2016 annulierte Stichwahl		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	1. Wahlgang	annullierter Stichwahl
Wahlberechtigte	1.013		998		998			
abgegebene Stimmen	664	65,5	613	61,4	653	65,4	+4,1	+0,1
ungültige Stimmen	33	5,0	26	4,2	29	4,4	+0,7	+0,5
gültige Stimmen	631		587		624			
Ing. Norbert Hofer	439	69,6	329	56,0	466	74,7	+13,5	-5,1
Dr. Alexander Van der Bellen	192	30,4	60	10,2	158	25,3	+20,2	+5,1
Dr. Irmgard Griss			76	12,9				
Rudolf Hundstorfer			18	3,1				
Dr. Andreas Khol			86	14,7				
Ing. Richard Lugner			18	3,1				

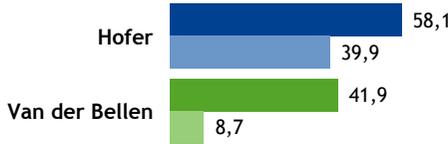
Gemeinde Flachau

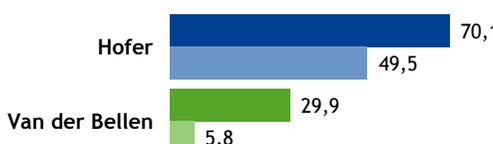


	BPW 2016 2. Wahlgang		BPW 2016 1. Wahlgang		BPW 2016 annulierte Stichwahl		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	1. Wahlgang	annullierter Stichwahl
Wahlberechtigte	2.084		2.099		2.099			
abgegebene Stimmen	1.562	75,0	1.468	69,9	1.465	69,8	+5,0	+5,2
ungültige Stimmen	94	6,0	44	3,0	105	7,2	+3,0	-1,1
gültige Stimmen	1.468		1.424		1.360			
Ing. Norbert Hofer	892	60,8	624	43,8	879	64,6	+16,9	-3,9
Dr. Alexander Van der Bellen	576	39,2	130	9,1	481	35,4	+30,1	+3,9
Dr. Irmgard Griss			294	20,6				
Rudolf Hundstorfer			82	5,8				
Dr. Andreas Khol			263	18,5				
Ing. Richard Lugner			31	2,2				

Gemeinde Forstau								
								
	BPW 2016 2. Wahlgang		BPW 2016 1. Wahlgang		BPW 2016 annulierte Stichwahl		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	1. Wahlgang	annullierter Stichwahl
Wahlberechtigte	417		412		412			
abgegebene Stimmen	299	71,7	317	76,9	293	71,1	-5,2	+0,6
ungültige Stimmen	15	5,0	10	3,2	8	2,7	+1,9	+2,3
gültige Stimmen	284		307		285			
Ing. Norbert Hofer	158	55,6	134	43,6	189	66,3	+12,0	-10,7
Dr. Alexander Van der Bellen	126	44,4	20	6,5	96	33,7	+37,9	+10,7
Dr. Irmgard Griss			49	16,0				
Rudolf Hundstorfer			30	9,8				
Dr. Andreas Khol			68	22,1				
Ing. Richard Lugner			6	2,0				

Gemeinde Goldegg								
								
	BPW 2016 2. Wahlgang		BPW 2016 1. Wahlgang		BPW 2016 annulierte Stichwahl		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	1. Wahlgang	annullierter Stichwahl
Wahlberechtigte	1.963		1.934		1.934			
abgegebene Stimmen	1.414	72,0	1.390	71,9	1.371	70,9	+0,2	+1,1
ungültige Stimmen	73	5,2	65	4,7	58	4,2	+0,5	+0,9
gültige Stimmen	1.341		1.325		1.313			
Ing. Norbert Hofer	777	57,9	579	43,7	832	63,4	+14,2	-5,4
Dr. Alexander Van der Bellen	564	42,1	190	14,3	481	36,6	+27,7	+5,4
Dr. Irmgard Griss			220	16,6				
Rudolf Hundstorfer			106	8,0				
Dr. Andreas Khol			200	15,1				
Ing. Richard Lugner			30	2,3				

Gemeinde Großarl								
								
	BPW 2016 2. Wahlgang		BPW 2016 1. Wahlgang		BPW 2016 annulierte Stichwahl		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	1. Wahlgang	annullierter Stichwahl
Wahlberechtigte	2.884		2.884		2.884			
abgegebene Stimmen	2.032	70,5	1.982	68,7	2.002	69,4	+1,7	+1,0
ungültige Stimmen	108	5,3	82	4,1	115	5,7	+1,2	-0,4
gültige Stimmen	1.924		1.900		1.887			
Ing. Norbert Hofer	1.117	58,1	759	39,9	1.234	65,4	+18,1	-7,3
Dr. Alexander Van der Bellen	807	41,9	166	8,7	653	34,6	+33,2	+7,3
Dr. Irmgard Griss			293	15,4				
Rudolf Hundstorfer			177	9,3				
Dr. Andreas Khol			473	24,9				
Ing. Richard Lugner			32	1,7				

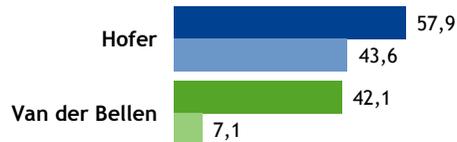
Gemeinde Hüttau								
								
	BPW 2016 2. Wahlgang		BPW 2016 1. Wahlgang		BPW 2016 annulierte Stichwahl		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	1. Wahlgang	annullierter Stichwahl
Wahlberechtigte	1.104		1.102		1.102			
abgegebene Stimmen	790	71,6	722	65,5	724	65,7	+6,0	+5,9
ungültige Stimmen	48	6,1	19	2,6	40	5,5	+3,4	+0,6
gültige Stimmen	742		703		684			
Ing. Norbert Hofer	520	70,1	348	49,5	530	77,5	+20,6	-7,4
Dr. Alexander Van der Bellen	222	29,9	41	5,8	154	22,5	+24,1	+7,4
Dr. Irmgard Griss			94	13,4				
Rudolf Hundstorfer			87	12,4				
Dr. Andreas Khol			110	15,6				
Ing. Richard Lugner			23	3,3				

Gemeinde Hüttschlag



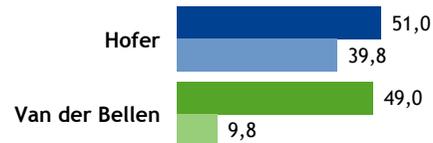
	BPW 2016 2. Wahlgang		BPW 2016 1. Wahlgang		BPW 2016 annulierte Stichwahl		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	1. Wahlgang	annullierter Stichwahl
Wahlberechtigte	700		703		703			
abgegebene Stimmen	512	73,1	489	69,6	501	71,3	+3,6	+1,9
ungültige Stimmen	46	9,0	28	5,7	35	7,0	+3,3	+2,0
gültige Stimmen	466		461		466			
Ing. Norbert Hofer	278	59,7	171	37,1	325	69,7	+22,6	-10,1
Dr. Alexander Van der Bellen	188	40,3	39	8,5	141	30,3	+31,9	+10,1
Dr. Irmgard Griss			61	13,2				
Rudolf Hundstorfer			53	11,5				
Dr. Andreas Khol			128	27,8				
Ing. Richard Lugner			9	2,0				

Gemeinde Kleinarl



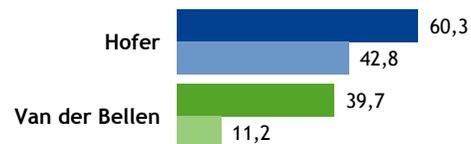
	BPW 2016 2. Wahlgang		BPW 2016 1. Wahlgang		BPW 2016 annulierte Stichwahl		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	1. Wahlgang	annullierter Stichwahl
Wahlberechtigte	593		588		588			
abgegebene Stimmen	447	75,4	378	64,3	398	67,7	+11,1	+7,7
ungültige Stimmen	19	4,3	11	2,9	15	3,8	+1,3	+0,5
gültige Stimmen	428		367		383			
Ing. Norbert Hofer	248	57,9	160	43,6	228	59,5	+14,3	-1,6
Dr. Alexander Van der Bellen	180	42,1	26	7,1	155	40,5	+35,0	+1,6
Dr. Irmgard Griss			40	10,9				
Rudolf Hundstorfer			43	11,7				
Dr. Andreas Khol			88	24,0				
Ing. Richard Lugner			10	2,7				

Gemeinde Mühlbach am Hochkönig



	BPW 2016 2. Wahlgang		BPW 2016 1. Wahlgang		BPW 2016 annulierte Stichwahl		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	1. Wahlgang	annullierter Stichwahl
Wahlberechtigte	1.130		1.138		1.138			
abgegebene Stimmen	746	66,0	719	63,2	685	60,2	+2,8	+5,8
ungültige Stimmen	34	4,6	26	3,6	45	6,6	+0,9	-2,0
gültige Stimmen	712		693		640			
Ing. Norbert Hofer	363	51,0	276	39,8	384	60,0	+11,2	-9,0
Dr. Alexander Van der Bellen	349	49,0	68	9,8	256	40,0	+39,2	+9,0
Dr. Irmgard Griss			98	14,1				
Rudolf Hundstorfer			156	22,5				
Dr. Andreas Khol			79	11,4				
Ing. Richard Lugner			16	2,3				

Gemeinde Pfarrwerfen

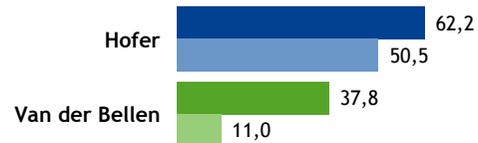


	BPW 2016 2. Wahlgang		BPW 2016 1. Wahlgang		BPW 2016 annulierte Stichwahl		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	1. Wahlgang	annullierter Stichwahl
Wahlberechtigte	1.746		1.732		1.732			
abgegebene Stimmen	1.176	67,4	1.188	68,6	1.107	63,9	-1,2	+3,4
ungültige Stimmen	46	3,9	59	5,0	60	5,4	-1,1	-1,5
gültige Stimmen	1.130		1.129		1.047			
Ing. Norbert Hofer	681	60,3	483	42,8	658	62,8	+17,5	-2,6
Dr. Alexander Van der Bellen	449	39,7	127	11,2	389	37,2	+28,5	+2,6
Dr. Irmgard Griss			161	14,3				
Rudolf Hundstorfer			131	11,6				
Dr. Andreas Khol			206	18,2				
Ing. Richard Lugner			21	1,9				

Gemeinde Radstadt								
<p>Horizontal bar chart for Gemeinde Radstadt. The y-axis lists candidates: Hofer and Van der Bellen. The x-axis represents percentage. For Hofer: 1st round (light blue) 46,2%, 2nd round (dark blue) 60,9%. For Van der Bellen: 1st round (light green) 11,0%, 2nd round (dark green) 39,1%.</p>								
	BPW 2016 2. Wahlgang		BPW 2016 1. Wahlgang		BPW 2016 annulierte Stichwahl		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	1. Wahlgang	annullierter Stichwahl
Wahlberechtigte	3.399		3.400		3.400			
abgegebene Stimmen	2.194	64,5	2.079	61,1	2.088	61,4	+3,4	+3,1
ungültige Stimmen	121	5,5	60	2,9	100	4,8	+2,6	+0,7
gültige Stimmen	2.073		2.019		1.988			
Ing. Norbert Hofer	1.262	60,9	933	46,2	1.332	67,0	+14,7	-6,1
Dr. Alexander Van der Bellen	811	39,1	222	11,0	656	33,0	+28,1	+6,1
Dr. Irmgard Griss			315	15,6				
Rudolf Hundstorfer			179	8,9				
Dr. Andreas Khol			322	15,9				
Ing. Richard Lugner			48	2,4				

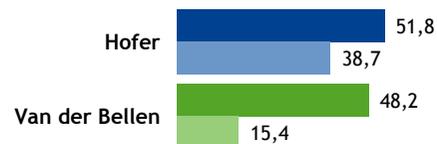
Gemeinde Sankt Johann im Pongau								
<p>Horizontal bar chart for Gemeinde Sankt Johann im Pongau. The y-axis lists candidates: Hofer and Van der Bellen. The x-axis represents percentage. For Hofer: 1st round (light blue) 44,1%, 2nd round (dark blue) 55,6%. For Van der Bellen: 1st round (light green) 14,6%, 2nd round (dark green) 44,4%.</p>								
	BPW 2016 2. Wahlgang		BPW 2016 1. Wahlgang		BPW 2016 annulierte Stichwahl		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	1. Wahlgang	annullierter Stichwahl
Wahlberechtigte	7.835		7.871		7.871			
abgegebene Stimmen	5.417	69,1	5.093	64,7	5.024	63,8	+4,4	+5,3
ungültige Stimmen	226	4,2	134	2,6	221	4,4	+1,5	-0,2
gültige Stimmen	5.191		4.959		4.803			
Ing. Norbert Hofer	2.884	55,6	2.188	44,1	2.903	60,4	+11,4	-4,9
Dr. Alexander Van der Bellen	2.307	44,4	724	14,6	1.900	39,6	+29,8	+4,9
Dr. Irmgard Griss			839	16,9				
Rudolf Hundstorfer			471	9,5				
Dr. Andreas Khol			596	12,0				
Ing. Richard Lugner			141	2,8				

Gemeinde Sankt Martin am Tennengebirge



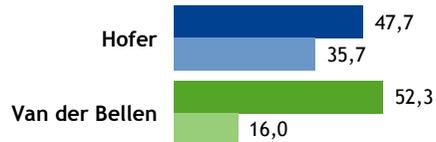
	BPW 2016 2. Wahlgang		BPW 2016 1. Wahlgang		BPW 2016 annulierte Stichwahl		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	1. Wahlgang	annullierter Stichwahl
Wahlberechtigte	1.215		1.209		1.209			
abgegebene Stimmen	828	68,1	799	66,1	808	66,8	+2,1	+1,3
ungültige Stimmen	50	6,0	36	4,5	60	7,4	+1,5	-1,4
gültige Stimmen	778		763		748			
Ing. Norbert Hofer	484	62,2	385	50,5	520	69,5	+11,8	-7,3
Dr. Alexander Van der Bellen	294	37,8	84	11,0	228	30,5	+26,8	+7,3
Dr. Irmgard Griss			75	9,8				
Rudolf Hundstorfer			86	11,3				
Dr. Andreas Khol			114	14,9				
Ing. Richard Lugner			19	2,5				

Gemeinde Sankt Veit im Pongau



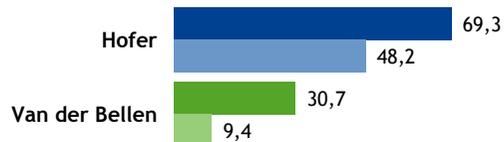
	BPW 2016 2. Wahlgang		BPW 2016 1. Wahlgang		BPW 2016 annulierte Stichwahl		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	1. Wahlgang	annullierter Stichwahl
Wahlberechtigte	2.860		2.863		2.863			
abgegebene Stimmen	2.004	70,1	2.005	70,0	1.946	68,0	+0,0	+2,1
ungültige Stimmen	138	6,9	88	4,4	126	6,5	+2,5	+0,4
gültige Stimmen	1.866		1.917		1.820			
Ing. Norbert Hofer	966	51,8	742	38,7	1.042	57,3	+13,1	-5,5
Dr. Alexander Van der Bellen	900	48,2	295	15,4	778	42,7	+32,8	+5,5
Dr. Irmgard Griss			359	18,7				
Rudolf Hundstorfer			189	9,9				
Dr. Andreas Khol			285	14,9				
Ing. Richard Lugner			47	2,5				

Gemeinde Schwarzach im Pongau



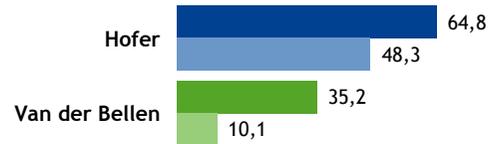
	BPW 2016 2. Wahlgang		BPW 2016 1. Wahlgang		BPW 2016 annulierte Stichwahl		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	1. Wahlgang	annullierter Stichwahl
Wahlberechtigte	2.548		2.566		2.566			
abgegebene Stimmen	1.628	63,9	1.639	63,9	1.562	60,9	+0,0	+3,0
ungültige Stimmen	76	4,7	45	2,7	73	4,7	+1,9	-0,0
gültige Stimmen	1.552		1.594		1.489			
Ing. Norbert Hofer	740	47,7	569	35,7	793	53,3	+12,0	-5,6
Dr. Alexander Van der Bellen	812	52,3	255	16,0	696	46,7	+36,3	+5,6
Dr. Irmgard Griss			214	13,4				
Rudolf Hundstorfer			404	25,3				
Dr. Andreas Khol			115	7,2				
Ing. Richard Lugner			37	2,3				

Gemeinde Untertauern



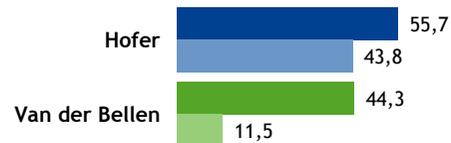
	BPW 2016 2. Wahlgang		BPW 2016 1. Wahlgang		BPW 2016 annulierte Stichwahl		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	1. Wahlgang	annullierter Stichwahl
Wahlberechtigte	319		325		325			
abgegebene Stimmen	165	51,7	175	53,8	150	46,2	-2,1	+5,6
ungültige Stimmen	12	7,3	5	2,9	13	8,7	+4,4	-1,4
gültige Stimmen	153		170		137			
Ing. Norbert Hofer	106	69,3	82	48,2	95	69,3	+21,0	-0,1
Dr. Alexander Van der Bellen	47	30,7	16	9,4	42	30,7	+21,3	+0,1
Dr. Irmgard Griss			24	14,1				
Rudolf Hundstorfer			14	8,2				
Dr. Andreas Khol			27	15,9				
Ing. Richard Lugner			7	4,1				

Gemeinde Wagrain



	BPW 2016 2. Wahlgang		BPW 2016 1. Wahlgang		BPW 2016 annulierte Stichwahl		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	1. Wahlgang	annullierter Stichwahl
Wahlberechtigte	2.247		2.245		2.245			
abgegebene Stimmen	1.523	67,8	1.410	62,8	1.443	64,3	+5,0	+3,5
ungültige Stimmen	55	3,6	49	3,5	70	4,9	+0,1	-1,2
gültige Stimmen	1.468		1.361		1.373			
Ing. Norbert Hofer	951	64,8	657	48,3	969	70,6	+16,5	-5,8
Dr. Alexander Van der Bellen	517	35,2	137	10,1	404	29,4	+25,2	+5,8
Dr. Irmgard Griss			222	16,3				
Rudolf Hundstorfer			94	6,9				
Dr. Andreas Khol			224	16,5				
Ing. Richard Lugner			27	2,0				

Gemeinde Werfen



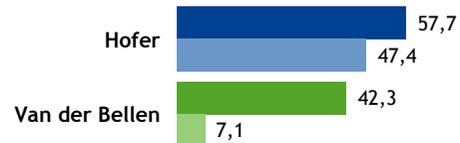
	BPW 2016 2. Wahlgang		BPW 2016 1. Wahlgang		BPW 2016 annulierte Stichwahl		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	1. Wahlgang	annullierter Stichwahl
Wahlberechtigte	2.221		2.234		2.234			
abgegebene Stimmen	1.413	63,6	1.322	59,2	1.355	60,7	+4,4	+3,0
ungültige Stimmen	63	4,5	40	3,0	70	5,2	+1,4	-0,7
gültige Stimmen	1.350		1.282		1.285			
Ing. Norbert Hofer	752	55,7	561	43,8	812	63,2	+11,9	-7,5
Dr. Alexander Van der Bellen	598	44,3	148	11,5	473	36,8	+32,8	+7,5
Dr. Irmgard Griss			204	15,9				
Rudolf Hundstorfer			181	14,1				
Dr. Andreas Khol			155	12,1				
Ing. Richard Lugner			33	2,6				

Gemeinde Werfenweng



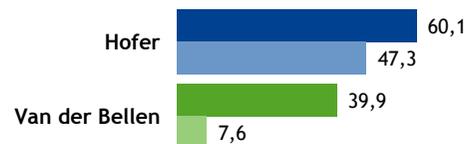
	BPW 2016 2. Wahlgang		BPW 2016 1. Wahlgang		BPW 2016 annulierte Stichwahl		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	1. Wahlgang	annullierter Stichwahl
Wahlberechtigte	695		693		693			
abgegebene Stimmen	497	71,5	450	64,9	462	66,7	+6,6	+4,8
ungültige Stimmen	17	3,4	14	3,1	25	5,4	+0,3	-2,0
gültige Stimmen	480		436		437			
Ing. Norbert Hofer	306	63,8	233	53,4	307	70,3	+10,3	-6,5
Dr. Alexander Van der Bellen	174	36,3	45	10,3	130	29,7	+25,9	+6,5
Dr. Irmgard Griss			71	16,3				
Rudolf Hundstorfer			13	3,0				
Dr. Andreas Khol			67	15,4				
Ing. Richard Lugner			7	1,6				

Gemeinde Göriach



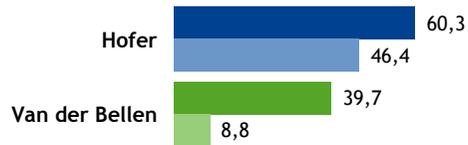
	BPW 2016 2. Wahlgang		BPW 2016 1. Wahlgang		BPW 2016 annulierte Stichwahl		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	1. Wahlgang	annullierter Stichwahl
Wahlberechtigte	298		295		295			
abgegebene Stimmen	192	64,4	214	72,5	172	58,3	-8,1	+6,1
ungültige Stimmen	17	8,9	3	1,4	9	5,2	+7,5	+3,6
gültige Stimmen	175		211		163			
Ing. Norbert Hofer	101	57,7	100	47,4	115	70,6	+10,3	-12,8
Dr. Alexander Van der Bellen	74	42,3	15	7,1	48	29,4	+35,2	+12,8
Dr. Irmgard Griss			22	10,4				
Rudolf Hundstorfer			12	5,7				
Dr. Andreas Khol			60	28,4				
Ing. Richard Lugner			2	0,9				

Gemeinde Lessach



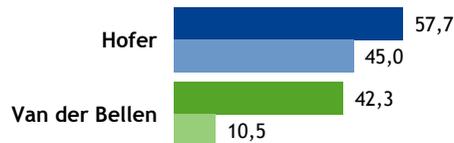
	BPW 2016 2. Wahlgang		BPW 2016 1. Wahlgang		BPW 2016 annulierte Stichwahl		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	1. Wahlgang	annullierter Stichwahl
Wahlberechtigte	454		457		457			
abgegebene Stimmen	254	55,9	288	63,0	283	61,9	-7,1	-6,0
ungültige Stimmen	11	4,3	13	4,5	17	6,0	-0,2	-1,7
gültige Stimmen	243		275		266			
Ing. Norbert Hofer	146	60,1	130	47,3	173	65,0	+12,8	-5,0
Dr. Alexander Van der Bellen	97	39,9	21	7,6	93	35,0	+32,3	+5,0
Dr. Irmgard Griss			34	12,4				
Rudolf Hundstorfer			15	5,5				
Dr. Andreas Khol			72	26,2				
Ing. Richard Lugner			3	1,1				

Gemeinde Mariapfarr



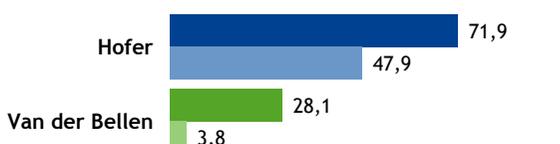
	BPW 2016 2. Wahlgang		BPW 2016 1. Wahlgang		BPW 2016 annulierte Stichwahl		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	1. Wahlgang	annullierter Stichwahl
Wahlberechtigte	1.905		1.903		1.903			
abgegebene Stimmen	1.070	56,2	1.104	58,0	1.052	55,3	-1,8	+0,9
ungültige Stimmen	51	4,8	44	4,0	79	7,5	+0,8	-2,7
gültige Stimmen	1.019		1.060		973			
Ing. Norbert Hofer	614	60,3	492	46,4	679	69,8	+13,8	-9,5
Dr. Alexander Van der Bellen	405	39,7	93	8,8	294	30,2	+31,0	+9,5
Dr. Irmgard Griss			172	16,2				
Rudolf Hundstorfer			104	9,8				
Dr. Andreas Khol			176	16,6				
Ing. Richard Lugner			23	2,2				

Gemeinde Mauterndorf

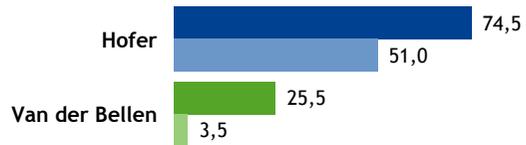


	BPW 2016 2. Wahlgang		BPW 2016 1. Wahlgang		BPW 2016 annulierte Stichwahl		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	1. Wahlgang	annullierter Stichwahl
Wahlberechtigte	1.306		1.314		1.314			
abgegebene Stimmen	854	65,4	830	63,2	811	61,7	+2,2	+3,7
ungültige Stimmen	44	5,2	33	4,0	50	6,2	+1,2	-1,0
gültige Stimmen	810		797		761			
Ing. Norbert Hofer	467	57,7	359	45,0	488	64,1	+12,6	-6,5
Dr. Alexander Van der Bellen	343	42,3	84	10,5	273	35,9	+31,8	+6,5
Dr. Irmgard Griss			142	17,8				
Rudolf Hundstorfer			61	7,7				
Dr. Andreas Khol			136	17,1				
Ing. Richard Lugner			15	1,9				

Gemeinde Muhr								
								
	BPW 2016 2. Wahlgang		BPW 2016 1. Wahlgang		BPW 2016 annulierte Stichwahl		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	1. Wahlgang	annullierter Stichwahl
Wahlberechtigte	443		442		442			
abgegebene Stimmen	309	69,8	309	69,9	302	68,3	-0,2	+1,4
ungültige Stimmen	13	4,2	7	2,3	14	4,6	+1,9	-0,4
gültige Stimmen	296		302		288			
Ing. Norbert Hofer	250	84,5	170	56,3	251	87,2	+28,2	-2,7
Dr. Alexander Van der Bellen	46	15,5	9	3,0	37	12,8	+12,6	+2,7
Dr. Irmgard Griss			26	8,6				
Rudolf Hundstorfer			33	10,9				
Dr. Andreas Khol			57	18,9				
Ing. Richard Lugner			7	2,3				

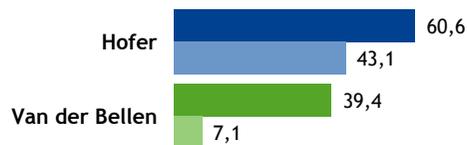
Gemeinde Ramingstein								
								
	BPW 2016 2. Wahlgang		BPW 2016 1. Wahlgang		BPW 2016 annulierte Stichwahl		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	1. Wahlgang	annullierter Stichwahl
Wahlberechtigte	921		927		927			
abgegebene Stimmen	576	62,5	582	62,8	582	62,8	-0,2	-0,2
ungültige Stimmen	38	6,6	25	4,3	34	5,8	+2,3	+0,8
gültige Stimmen	538		557		548			
Ing. Norbert Hofer	387	71,9	267	47,9	426	77,7	+24,0	-5,8
Dr. Alexander Van der Bellen	151	28,1	21	3,8	122	22,3	+24,3	+5,8
Dr. Irmgard Griss			63	11,3				
Rudolf Hundstorfer			98	17,6				
Dr. Andreas Khol			88	15,8				
Ing. Richard Lugner			20	3,6				

Gemeinde Sankt Andrä im Lungau



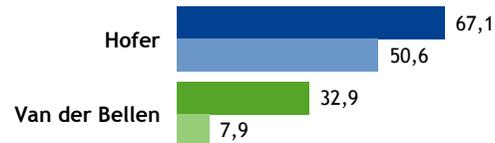
	BPW 2016 2. Wahlgang		BPW 2016 1. Wahlgang		BPW 2016 annulierte Stichwahl		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	1. Wahlgang	annullierter Stichwahl
Wahlberechtigte	610		605		605			
abgegebene Stimmen	332	54,4	347	57,4	347	57,4	-2,9	-2,9
ungültige Stimmen	10	3,0	8	2,3	12	3,5	+0,7	-0,4
gültige Stimmen	322		339		335			
Ing. Norbert Hofer	240	74,5	173	51,0	254	75,8	+23,5	-1,3
Dr. Alexander Van der Bellen	82	25,5	12	3,5	81	24,2	+21,9	+1,3
Dr. Irmgard Griss			32	9,4				
Rudolf Hundstorfer			42	12,4				
Dr. Andreas Khol			76	22,4				
Ing. Richard Lugner			4	1,2				

Gemeinde Sankt Margarethen im Lungau



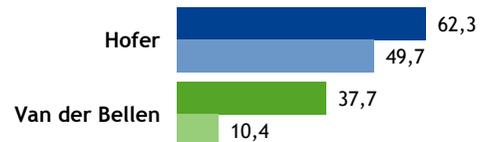
	BPW 2016 2. Wahlgang		BPW 2016 1. Wahlgang		BPW 2016 annulierte Stichwahl		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	1. Wahlgang	annullierter Stichwahl
Wahlberechtigte	571		565		565			
abgegebene Stimmen	386	67,6	384	68,0	367	65,0	-0,4	+2,6
ungültige Stimmen	10	2,6	6	1,6	23	6,3	+1,0	-3,7
gültige Stimmen	376		378		344			
Ing. Norbert Hofer	228	60,6	163	43,1	244	70,9	+17,5	-10,3
Dr. Alexander Van der Bellen	148	39,4	27	7,1	100	29,1	+32,2	+10,3
Dr. Irmgard Griss			54	14,3				
Rudolf Hundstorfer			56	14,8				
Dr. Andreas Khol			73	19,3				
Ing. Richard Lugner			5	1,3				

Gemeinde Sankt Michael im Lungau



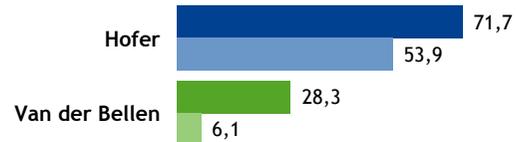
	BPW 2016 2. Wahlgang		BPW 2016 1. Wahlgang		BPW 2016 annulierte Stichwahl		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	1. Wahlgang	annullierter Stichwahl
Wahlberechtigte	2.721		2.712		2.712			
abgegebene Stimmen	1.817	66,8	1.725	63,6	1.792	66,1	+3,2	+0,7
ungültige Stimmen	67	3,7	34	2,0	76	4,2	+1,7	-0,6
gültige Stimmen	1.750		1.691		1.716			
Ing. Norbert Hofer	1.175	67,1	856	50,6	1.227	71,5	+16,5	-4,4
Dr. Alexander Van der Bellen	575	32,9	134	7,9	489	28,5	+24,9	+4,4
Dr. Irmgard Griss			216	12,8				
Rudolf Hundstorfer			179	10,6				
Dr. Andreas Khol			253	15,0				
Ing. Richard Lugner			53	3,1				

Gemeinde Tamsweg



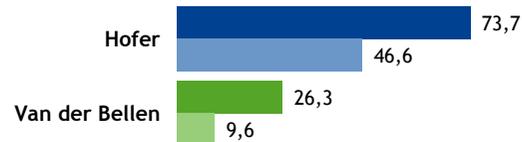
	BPW 2016 2. Wahlgang		BPW 2016 1. Wahlgang		BPW 2016 annulierte Stichwahl		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	1. Wahlgang	annullierter Stichwahl
Wahlberechtigte	4.545		4.535		4.535			
abgegebene Stimmen	2.597	57,1	2.526	55,7	2.508	55,3	+1,4	+1,8
ungültige Stimmen	108	4,2	80	3,2	110	4,4	+1,0	-0,2
gültige Stimmen	2.489		2.446		2.398			
Ing. Norbert Hofer	1.550	62,3	1.215	49,7	1.645	68,6	+12,6	-6,3
Dr. Alexander Van der Bellen	939	37,7	255	10,4	753	31,4	+27,3	+6,3
Dr. Irmgard Griss			323	13,2				
Rudolf Hundstorfer			202	8,3				
Dr. Andreas Khol			411	16,8				
Ing. Richard Lugner			40	1,6				

Gemeinde Thomatal

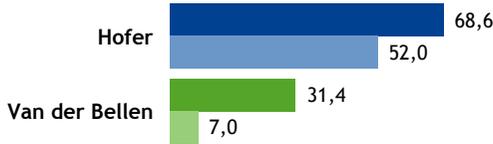


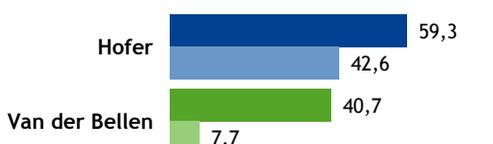
	BPW 2016 2. Wahlgang		BPW 2016 1. Wahlgang		BPW 2016 annulierte Stichwahl		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	1. Wahlgang	annullierter Stichwahl
Wahlberechtigte	261		266		266			
abgegebene Stimmen	193	73,9	188	70,7	167	62,8	+3,3	+11,2
ungültige Stimmen	9	4,7	8	4,3	11	6,6	+0,4	-1,9
gültige Stimmen	184		180		156			
Ing. Norbert Hofer	132	71,7	97	53,9	120	76,9	+17,9	-5,2
Dr. Alexander Van der Bellen	52	28,3	11	6,1	36	23,1	+22,1	+5,2
Dr. Irmgard Griss			23	12,8				
Rudolf Hundstorfer			11	6,1				
Dr. Andreas Khol			33	18,3				
Ing. Richard Lugner			5	2,8				

Gemeinde Tweng

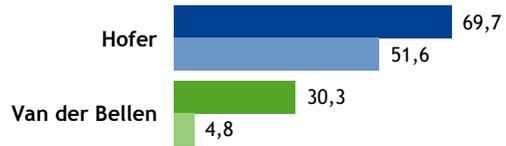


	BPW 2016 2. Wahlgang		BPW 2016 1. Wahlgang		BPW 2016 annulierte Stichwahl		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	1. Wahlgang	annullierter Stichwahl
Wahlberechtigte	181		190		190			
abgegebene Stimmen	82	45,3	73	38,4	66	34,7	+6,9	+10,6
ungültige Stimmen	6	7,3	0	0,0	3	4,5	+7,3	+2,8
gültige Stimmen	76		73		63			
Ing. Norbert Hofer	56	73,7	34	46,6	53	84,1	+27,1	-10,4
Dr. Alexander Van der Bellen	20	26,3	7	9,6	10	15,9	+16,7	+10,4
Dr. Irmgard Griss			6	8,2				
Rudolf Hundstorfer			6	8,2				
Dr. Andreas Khol			20	27,4				
Ing. Richard Lugner			0	0,0				

Gemeinde Unternberg								
								
	BPW 2016 2. Wahlgang		BPW 2016 1. Wahlgang		BPW 2016 annulierte Stichwahl		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	1. Wahlgang	annullierter Stichwahl
Wahlberechtigte	786		768		768			
abgegebene Stimmen	528	67,2	518	67,4	508	66,1	-0,3	+1,0
ungültige Stimmen	35	6,6	20	3,9	46	9,1	+2,8	-2,4
gültige Stimmen	493		498		462			
Ing. Norbert Hofer	338	68,6	259	52,0	349	75,5	+16,6	-7,0
Dr. Alexander Van der Bellen	155	31,4	35	7,0	113	24,5	+24,4	+7,0
Dr. Irmgard Griss			67	13,5				
Rudolf Hundstorfer			49	9,8				
Dr. Andreas Khol			77	15,5				
Ing. Richard Lugner			11	2,2				

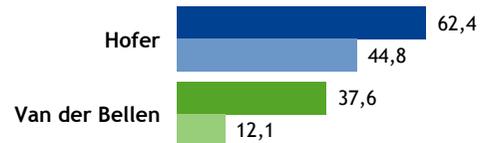
Gemeinde Weißpriach								
								
	BPW 2016 2. Wahlgang		BPW 2016 1. Wahlgang		BPW 2016 annulierte Stichwahl		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	1. Wahlgang	annullierter Stichwahl
Wahlberechtigte	249		246		246			
abgegebene Stimmen	156	62,7	169	68,7	162	65,9	-6,0	-3,2
ungültige Stimmen	11	7,1	0	0,0	12	7,4	+7,1	-0,4
gültige Stimmen	145		169		150			
Ing. Norbert Hofer	86	59,3	72	42,6	100	66,7	+16,7	-7,4
Dr. Alexander Van der Bellen	59	40,7	13	7,7	50	33,3	+33,0	+7,4
Dr. Irmgard Griss			16	9,5				
Rudolf Hundstorfer			29	17,2				
Dr. Andreas Khol			38	22,5				
Ing. Richard Lugner			1	0,6				

Gemeinde Zederhaus



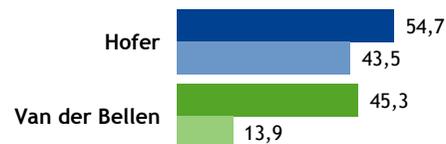
	BPW 2016 2. Wahlgang		BPW 2016 1. Wahlgang		BPW 2016 annulierte Stichwahl		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	1. Wahlgang	annullierter Stichwahl
Wahlberechtigte	974		962		962			
abgegebene Stimmen	640	65,7	633	65,8	604	62,8	-0,1	+2,9
ungültige Stimmen	23	3,6	13	2,1	21	3,5	+1,5	+0,1
gültige Stimmen	617		620		583			
Ing. Norbert Hofer	430	69,7	320	51,6	454	77,9	+18,1	-8,2
Dr. Alexander Van der Bellen	187	30,3	30	4,8	129	22,1	+25,5	+8,2
Dr. Irmgard Griss			71	11,5				
Rudolf Hundstorfer			29	4,7				
Dr. Andreas Khol			161	26,0				
Ing. Richard Lugner			9	1,5				

Gemeinde Bramberg am Wildkogel



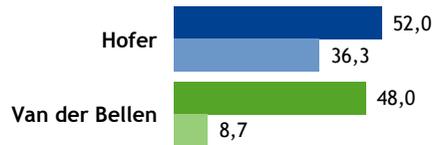
	BPW 2016 2. Wahlgang		BPW 2016 1. Wahlgang		BPW 2016 annulierte Stichwahl		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	1. Wahlgang	annullierter Stichwahl
Wahlberechtigte	3.181		3.180		3.180			
abgegebene Stimmen	2.096	65,9	1.984	62,4	1.988	62,5	+3,5	+3,4
ungültige Stimmen	135	6,4	75	3,8	143	7,2	+2,7	-0,8
gültige Stimmen	1.961		1.909		1.845			
Ing. Norbert Hofer	1.224	62,4	855	44,8	1.252	67,9	+17,6	-5,4
Dr. Alexander Van der Bellen	737	37,6	231	12,1	593	32,1	+25,5	+5,4
Dr. Irmgard Griss			235	12,3				
Rudolf Hundstorfer			206	10,8				
Dr. Andreas Khol			324	17,0				
Ing. Richard Lugner			58	3,0				

Gemeinde Bruck an der Großglocknerstraße



	BPW 2016 2. Wahlgang		BPW 2016 1. Wahlgang		BPW 2016 annulierte Stichwahl		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	1. Wahlgang	annullierter Stichwahl
Wahlberechtigte	3.396		3.389		3.389			
abgegebene Stimmen	2.233	65,8	2.201	64,9	2.081	61,4	+0,8	+4,3
ungültige Stimmen	83	3,7	52	2,4	71	3,4	+1,4	+0,3
gültige Stimmen	2.150		2.149		2.010			
Ing. Norbert Hofer	1.177	54,7	934	43,5	1.222	60,8	+11,3	-6,1
Dr. Alexander Van der Bellen	973	45,3	299	13,9	788	39,2	+31,3	+6,1
Dr. Irmgard Griss			338	15,7				
Rudolf Hundstorfer			267	12,4				
Dr. Andreas Khol			260	12,1				
Ing. Richard Lugner			51	2,4				

Gemeinde Dienten am Hochkönig



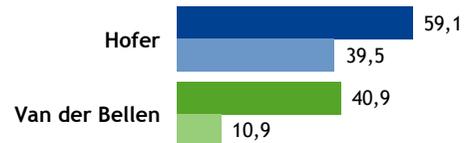
	BPW 2016 2. Wahlgang		BPW 2016 1. Wahlgang		BPW 2016 annulierte Stichwahl		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	1. Wahlgang	annullierter Stichwahl
Wahlberechtigte	607		604		604			
abgegebene Stimmen	415	68,4	429	71,0	397	65,7	-2,7	+2,6
ungültige Stimmen	21	5,1	13	3,0	22	5,5	+2,0	-0,5
gültige Stimmen	394		416		375			
Ing. Norbert Hofer	205	52,0	151	36,3	223	59,5	+15,7	-7,4
Dr. Alexander Van der Bellen	189	48,0	36	8,7	152	40,5	+39,3	+7,4
Dr. Irmgard Griss			50	12,0				
Rudolf Hundstorfer			75	18,0				
Dr. Andreas Khol			91	21,9				
Ing. Richard Lugner			13	3,1				

Gemeinde Fusch an der Großglocknerstraße



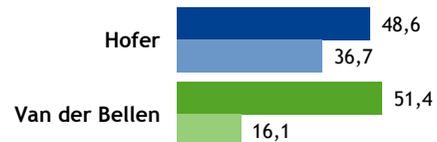
	BPW 2016 2. Wahlgang		BPW 2016 1. Wahlgang		BPW 2016 annulierte Stichwahl		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	1. Wahlgang	annullierter Stichwahl
Wahlberechtigte	522		524		524			
abgegebene Stimmen	362	69,3	341	65,1	332	63,4	+4,3	+6,0
ungültige Stimmen	18	5,0	11	3,2	21	6,3	+1,7	-1,4
gültige Stimmen	344		330		311			
Ing. Norbert Hofer	166	48,3	124	37,6	170	54,7	+10,7	-6,4
Dr. Alexander Van der Bellen	178	51,7	43	13,0	141	45,3	+38,7	+6,4
Dr. Irmgard Griss			51	15,5				
Rudolf Hundstorfer			40	12,1				
Dr. Andreas Khol			65	19,7				
Ing. Richard Lugner			7	2,1				

Gemeinde Hollersbach im Pinzgau



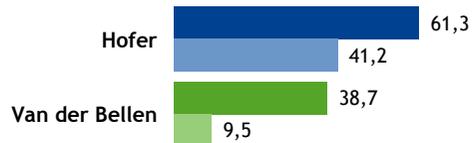
	BPW 2016 2. Wahlgang		BPW 2016 1. Wahlgang		BPW 2016 annulierte Stichwahl		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	1. Wahlgang	annullierter Stichwahl
Wahlberechtigte	938		927		927			
abgegebene Stimmen	663	70,7	624	67,3	651	70,2	+3,4	+0,5
ungültige Stimmen	23	3,5	21	3,4	25	3,8	+0,1	-0,4
gültige Stimmen	640		603		626			
Ing. Norbert Hofer	378	59,1	238	39,5	416	66,5	+19,6	-7,4
Dr. Alexander Van der Bellen	262	40,9	66	10,9	210	33,5	+30,0	+7,4
Dr. Irmgard Griss			83	13,8				
Rudolf Hundstorfer			69	11,4				
Dr. Andreas Khol			140	23,2				
Ing. Richard Lugner			7	1,2				

Gemeinde Kaprun



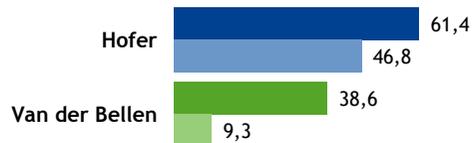
	BPW 2016 2. Wahlgang		BPW 2016 1. Wahlgang		BPW 2016 annulierte Stichwahl		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	1. Wahlgang	annullierter Stichwahl
Wahlberechtigte	2.167		2.152		2.152			
abgegebene Stimmen	1.453	67,1	1.374	63,8	1.378	64,0	+3,2	+3,0
ungültige Stimmen	62	4,3	43	3,1	66	4,8	+1,1	-0,5
gültige Stimmen	1.391		1.331		1.312			
Ing. Norbert Hofer	676	48,6	488	36,7	707	53,9	+11,9	-5,3
Dr. Alexander Van der Bellen	715	51,4	214	16,1	605	46,1	+35,3	+5,3
Dr. Irmgard Griss			207	15,6				
Rudolf Hundstorfer			223	16,8				
Dr. Andreas Khol			160	12,0				
Ing. Richard Lugner			39	2,9				

Gemeinde Krimml

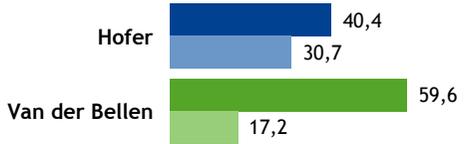


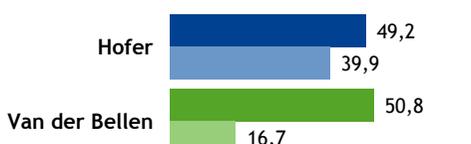
	BPW 2016 2. Wahlgang		BPW 2016 1. Wahlgang		BPW 2016 annulierte Stichwahl		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	1. Wahlgang	annullierter Stichwahl
Wahlberechtigte	632		637		637			
abgegebene Stimmen	398	63,0	400	62,8	390	61,2	+0,2	+1,8
ungültige Stimmen	23	5,8	12	3,0	26	6,7	+2,8	-0,9
gültige Stimmen	375		388		364			
Ing. Norbert Hofer	230	61,3	160	41,2	243	66,8	+20,1	-5,4
Dr. Alexander Van der Bellen	145	38,7	37	9,5	121	33,2	+29,1	+5,4
Dr. Irmgard Griss			61	15,7				
Rudolf Hundstorfer			48	12,4				
Dr. Andreas Khol			68	17,5				
Ing. Richard Lugner			14	3,6				

Gemeinde Lend

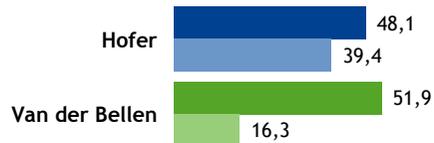


	BPW 2016 2. Wahlgang		BPW 2016 1. Wahlgang		BPW 2016 annulierte Stichwahl		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	1. Wahlgang	annullierter Stichwahl
Wahlberechtigte	1.078		1.069		1.069			
abgegebene Stimmen	699	64,8	693	64,8	668	62,5	+0,0	+2,4
ungültige Stimmen	44	6,3	39	5,6	42	6,3	+0,7	+0,0
gültige Stimmen	655		654		626			
Ing. Norbert Hofer	402	61,4	306	46,8	432	69,0	+14,6	-7,6
Dr. Alexander Van der Bellen	253	38,6	61	9,3	194	31,0	+29,3	+7,6
Dr. Irmgard Griss			81	12,4				
Rudolf Hundstorfer			119	18,2				
Dr. Andreas Khol			66	10,1				
Ing. Richard Lugner			21	3,2				

Gemeinde Leogang								
								
	BPW 2016 2. Wahlgang		BPW 2016 1. Wahlgang		BPW 2016 annulierte Stichwahl		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	1. Wahlgang	annullierter Stichwahl
Wahlberechtigte	2.430		2.416		2.416			
abgegebene Stimmen	1.626	66,9	1.587	65,7	1.573	65,1	+1,2	+1,8
ungültige Stimmen	83	5,1	87	5,5	107	6,8	-0,4	-1,7
gültige Stimmen	1.543		1.500		1.466			
Ing. Norbert Hofer	623	40,4	460	30,7	696	47,5	+9,7	-7,1
Dr. Alexander Van der Bellen	920	59,6	258	17,2	770	52,5	+42,4	+7,1
Dr. Irmgard Griss			229	15,3				
Rudolf Hundstorfer			201	13,4				
Dr. Andreas Khol			326	21,7				
Ing. Richard Lugner			26	1,7				

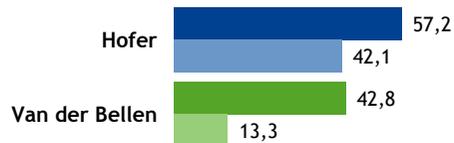
Gemeinde Lofer								
								
	BPW 2016 2. Wahlgang		BPW 2016 1. Wahlgang		BPW 2016 annulierte Stichwahl		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	1. Wahlgang	annullierter Stichwahl
Wahlberechtigte	1.522		1.513		1.513			
abgegebene Stimmen	966	63,5	968	64,0	976	64,5	-0,5	-1,0
ungültige Stimmen	52	5,4	44	4,5	61	6,3	+0,8	-0,9
gültige Stimmen	914		924		915			
Ing. Norbert Hofer	450	49,2	369	39,9	525	57,4	+9,3	-8,1
Dr. Alexander Van der Bellen	464	50,8	154	16,7	390	42,6	+34,1	+8,1
Dr. Irmgard Griss			187	20,2				
Rudolf Hundstorfer			59	6,4				
Dr. Andreas Khol			133	14,4				
Ing. Richard Lugner			22	2,4				

Gemeinde Maishofen

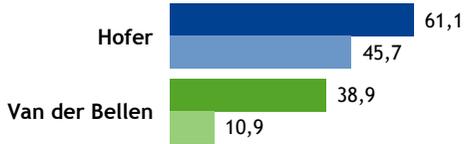


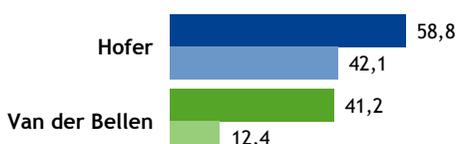
	BPW 2016 2. Wahlgang		BPW 2016 1. Wahlgang		BPW 2016 annulierte Stichwahl		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	1. Wahlgang	annullierter Stichwahl
Wahlberechtigte	2.614		2.612		2.612			
abgegebene Stimmen	1.616	61,8	1.542	59,0	1.617	61,9	+2,8	-0,1
ungültige Stimmen	69	4,3	41	2,7	60	3,7	+1,6	+0,6
gültige Stimmen	1.547		1.501		1.557			
Ing. Norbert Hofer	744	48,1	591	39,4	861	55,3	+8,7	-7,2
Dr. Alexander Van der Bellen	803	51,9	244	16,3	696	44,7	+35,7	+7,2
Dr. Irmgard Griss			288	19,2				
Rudolf Hundstorfer			126	8,4				
Dr. Andreas Khol			218	14,5				
Ing. Richard Lugner			34	2,3				

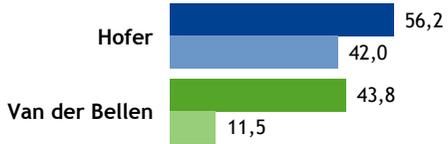
Gemeinde Maria Alm am Steinernen Meer

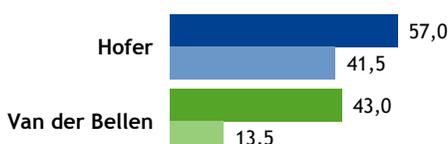


	BPW 2016 2. Wahlgang		BPW 2016 1. Wahlgang		BPW 2016 annulierte Stichwahl		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	1. Wahlgang	annullierter Stichwahl
Wahlberechtigte	1.612		1.563		1.563			
abgegebene Stimmen	987	61,2	980	62,7	956	61,2	-1,5	+0,1
ungültige Stimmen	50	5,1	39	4,0	48	5,0	+1,1	+0,0
gültige Stimmen	937		941		908			
Ing. Norbert Hofer	536	57,2	396	42,1	552	60,8	+15,1	-3,6
Dr. Alexander Van der Bellen	401	42,8	125	13,3	356	39,2	+29,5	+3,6
Dr. Irmgard Griss			177	18,8				
Rudolf Hundstorfer			62	6,6				
Dr. Andreas Khol			162	17,2				
Ing. Richard Lugner			19	2,0				

Gemeinde Mittersill								
								
	BPW 2016 2. Wahlgang		BPW 2016 1. Wahlgang		BPW 2016 annulierte Stichwahl		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	1. Wahlgang	annullierter Stichwahl
Wahlberechtigte	3.894		3.882		3.882			
abgegebene Stimmen	2.523	64,8	2.323	59,8	2.428	62,5	+5,0	+2,2
ungültige Stimmen	84	3,3	60	2,6	95	3,9	+0,7	-0,6
gültige Stimmen	2.439		2.263		2.333			
Ing. Norbert Hofer	1.490	61,1	1.034	45,7	1.535	65,8	+15,4	-4,7
Dr. Alexander Van der Bellen	949	38,9	247	10,9	798	34,2	+28,0	+4,7
Dr. Irmgard Griss			325	14,4				
Rudolf Hundstorfer			264	11,7				
Dr. Andreas Khol			331	14,6				
Ing. Richard Lugner			62	2,7				

Gemeinde Neukirchen am Großvenediger								
								
	BPW 2016 2. Wahlgang		BPW 2016 1. Wahlgang		BPW 2016 annulierte Stichwahl		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	1. Wahlgang	annullierter Stichwahl
Wahlberechtigte	2.039		2.026		2.026			
abgegebene Stimmen	1.176	57,7	1.115	55,0	1.117	55,1	+2,6	+2,5
ungültige Stimmen	71	6,0	35	3,1	55	4,9	+2,9	+1,1
gültige Stimmen	1.105		1.080		1.062			
Ing. Norbert Hofer	650	58,8	455	42,1	692	65,2	+16,7	-6,3
Dr. Alexander Van der Bellen	455	41,2	134	12,4	370	34,8	+28,8	+6,3
Dr. Irmgard Griss			164	15,2				
Rudolf Hundstorfer			141	13,1				
Dr. Andreas Khol			157	14,5				
Ing. Richard Lugner			29	2,7				

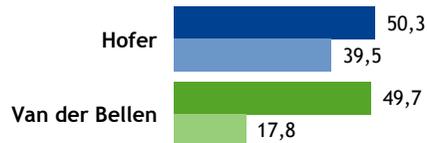
Gemeinde Niedersill								
								
	BPW 2016 2. Wahlgang		BPW 2016 1. Wahlgang		BPW 2016 annulierte Stichwahl		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	1. Wahlgang	annullierter Stichwahl
Wahlberechtigte	2.072		2.037		2.037			
abgegebene Stimmen	1.412	68,1	1.420	69,7	1.365	67,0	-1,6	+1,1
ungültige Stimmen	66	4,7	65	4,6	60	4,4	+0,1	+0,3
gültige Stimmen	1.346		1.355		1.305			
Ing. Norbert Hofer	756	56,2	569	42,0	807	61,8	+14,2	-5,7
Dr. Alexander Van der Bellen	590	43,8	156	11,5	498	38,2	+32,3	+5,7
Dr. Irmgard Griss			226	16,7				
Rudolf Hundstorfer			161	11,9				
Dr. Andreas Khol			196	14,5				
Ing. Richard Lugner			47	3,5				

Gemeinde Piesendorf								
								
	BPW 2016 2. Wahlgang		BPW 2016 1. Wahlgang		BPW 2016 annulierte Stichwahl		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	1. Wahlgang	annullierter Stichwahl
Wahlberechtigte	2.809		2.824		2.824			
abgegebene Stimmen	1.814	64,6	1.680	59,5	1.662	58,9	+5,1	+5,7
ungültige Stimmen	73	4,0	76	4,5	80	4,8	-0,5	-0,8
gültige Stimmen	1.741		1.604		1.582			
Ing. Norbert Hofer	992	57,0	665	41,5	961	60,7	+15,5	-3,8
Dr. Alexander Van der Bellen	749	43,0	217	13,5	621	39,3	+29,5	+3,8
Dr. Irmgard Griss			272	17,0				
Rudolf Hundstorfer			179	11,2				
Dr. Andreas Khol			225	14,0				
Ing. Richard Lugner			46	2,9				

Gemeinde Rauris								
	BPW 2016 2. Wahlgang		BPW 2016 1. Wahlgang		BPW 2016 annulierte Stichwahl		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	1. Wahlgang	annullierter Stichwahl
Wahlberechtigte	2.444		2.415		2.415			
abgegebene Stimmen	1.554	63,6	1.517	62,8	1.456	60,3	+0,8	+3,3
ungültige Stimmen	92	5,9	48	3,2	89	6,1	+2,8	-0,2
gültige Stimmen	1.462		1.469		1.367			
Ing. Norbert Hofer	886	60,6	650	44,2	933	68,3	+16,4	-7,6
Dr. Alexander Van der Bellen	576	39,4	135	9,2	434	31,7	+30,2	+7,6
Dr. Irmgard Griss			241	16,4				
Rudolf Hundstorfer			132	9,0				
Dr. Andreas Khol			274	18,7				
Ing. Richard Lugner			37	2,5				

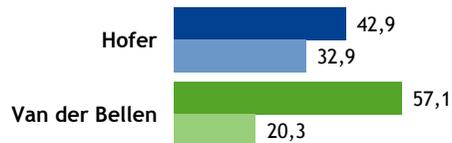
Gemeinde Saalbach-Hinterglemm								
	BPW 2016 2. Wahlgang		BPW 2016 1. Wahlgang		BPW 2016 annulierte Stichwahl		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	1. Wahlgang	annullierter Stichwahl
Wahlberechtigte	2.070		2.078		2.078			
abgegebene Stimmen	1.237	59,8	1.255	60,4	1.159	55,8	-0,6	+4,0
ungültige Stimmen	65	5,3	53	4,2	76	6,6	+1,0	-1,3
gültige Stimmen	1.172		1.202		1.083			
Ing. Norbert Hofer	700	59,7	541	45,0	713	65,8	+14,7	-6,1
Dr. Alexander Van der Bellen	472	40,3	118	9,8	370	34,2	+30,5	+6,1
Dr. Irmgard Griss			176	14,6				
Rudolf Hundstorfer			79	6,6				
Dr. Andreas Khol			243	20,2				
Ing. Richard Lugner			45	3,7				

Gemeinde Saalfelden am Steinernen Meer



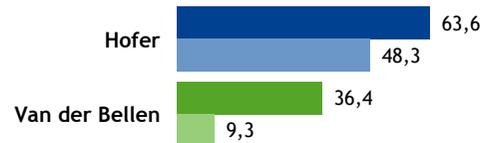
	BPW 2016 2. Wahlgang		BPW 2016 1. Wahlgang		BPW 2016 annulierte Stichwahl		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	1. Wahlgang	annullierter Stichwahl
Wahlberechtigte	11.992		11.941		11.941			
abgegebene Stimmen	7.754	64,7	7.320	61,3	7.197	60,3	+3,4	+4,4
ungültige Stimmen	339	4,4	203	2,8	274	3,8	+1,6	+0,6
gültige Stimmen	7.415		7.117		6.923			
Ing. Norbert Hofer	3.728	50,3	2.809	39,5	3.849	55,6	+10,8	-5,3
Dr. Alexander Van der Bellen	3.687	49,7	1.265	17,8	3.074	44,4	+31,9	+5,3
Dr. Irmgard Griss			1.270	17,8				
Rudolf Hundstorfer			853	12,0				
Dr. Andreas Khol			753	10,6				
Ing. Richard Lugner			167	2,3				

Gemeinde Sankt Martin bei Lofer



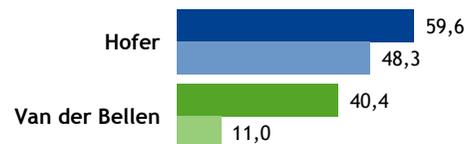
	BPW 2016 2. Wahlgang		BPW 2016 1. Wahlgang		BPW 2016 annulierte Stichwahl		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	1. Wahlgang	annullierter Stichwahl
Wahlberechtigte	867		878		878			
abgegebene Stimmen	584	67,4	558	63,6	568	64,7	+3,8	+2,7
ungültige Stimmen	36	6,2	32	5,7	36	6,3	+0,4	-0,2
gültige Stimmen	548		526		532			
Ing. Norbert Hofer	235	42,9	173	32,9	268	50,4	+10,0	-7,5
Dr. Alexander Van der Bellen	313	57,1	107	20,3	264	49,6	+36,8	+7,5
Dr. Irmgard Griss			98	18,6				
Rudolf Hundstorfer			55	10,5				
Dr. Andreas Khol			82	15,6				
Ing. Richard Lugner			11	2,1				

Gemeinde Stuhlfelden



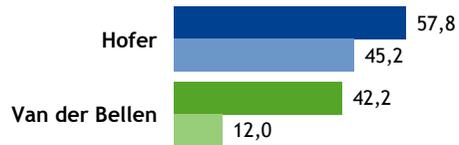
	BPW 2016 2. Wahlgang		BPW 2016 1. Wahlgang		BPW 2016 annulierte Stichwahl		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	1. Wahlgang	annullierter Stichwahl
Wahlberechtigte	1.270		1.249		1.249			
abgegebene Stimmen	889	70,0	826	66,1	865	69,3	+3,9	+0,7
ungültige Stimmen	42	4,7	22	2,7	41	4,7	+2,1	-0,0
gültige Stimmen	847		804		824			
Ing. Norbert Hofer	539	63,6	388	48,3	575	69,8	+15,4	-6,1
Dr. Alexander Van der Bellen	308	36,4	75	9,3	249	30,2	+27,0	+6,1
Dr. Irmgard Griss			77	9,6				
Rudolf Hundstorfer			116	14,4				
Dr. Andreas Khol			126	15,7				
Ing. Richard Lugner			22	2,7				

Gemeinde Taxenbach



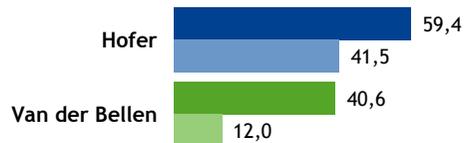
	BPW 2016 2. Wahlgang		BPW 2016 1. Wahlgang		BPW 2016 annulierte Stichwahl		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	1. Wahlgang	annullierter Stichwahl
Wahlberechtigte	2.142		2.147		2.147			
abgegebene Stimmen	1.462	68,3	1.436	66,9	1.412	65,8	+1,4	+2,5
ungültige Stimmen	65	4,4	37	2,6	63	4,5	+1,9	-0,0
gültige Stimmen	1.397		1.399		1.349			
Ing. Norbert Hofer	832	59,6	676	48,3	892	66,1	+11,2	-6,6
Dr. Alexander Van der Bellen	565	40,4	154	11,0	457	33,9	+29,4	+6,6
Dr. Irmgard Griss			174	12,4				
Rudolf Hundstorfer			153	10,9				
Dr. Andreas Khol			216	15,4				
Ing. Richard Lugner			26	1,9				

Gemeinde Unken

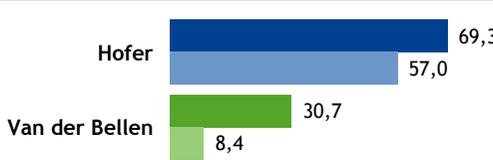


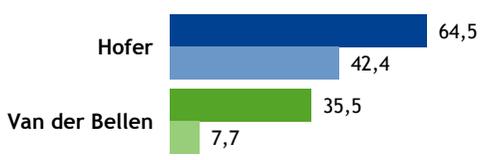
	BPW 2016 2. Wahlgang		BPW 2016 1. Wahlgang		BPW 2016 annulierte Stichwahl		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	1. Wahlgang	annullierter Stichwahl
Wahlberechtigte	1.420		1.422		1.422			
abgegebene Stimmen	976	68,7	938	66,0	907	63,8	+2,8	+4,9
ungültige Stimmen	56	5,7	12	1,3	43	4,7	+4,5	+1,0
gültige Stimmen	920		926		864			
Ing. Norbert Hofer	532	57,8	419	45,2	541	62,6	+12,6	-4,8
Dr. Alexander Van der Bellen	388	42,2	111	12,0	323	37,4	+30,2	+4,8
Dr. Irmgard Griss			159	17,2				
Rudolf Hundstorfer			85	9,2				
Dr. Andreas Khol			133	14,4				
Ing. Richard Lugner			19	2,1				

Gemeinde Uttendorf

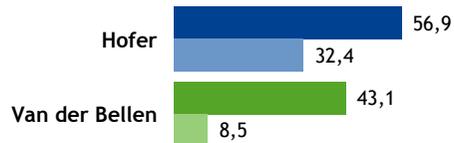


	BPW 2016 2. Wahlgang		BPW 2016 1. Wahlgang		BPW 2016 annulierte Stichwahl		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	1. Wahlgang	annullierter Stichwahl
Wahlberechtigte	2.299		2.270		2.270			
abgegebene Stimmen	1.459	63,5	1.374	60,5	1.383	60,9	+2,9	+2,5
ungültige Stimmen	81	5,6	50	3,6	85	6,1	+1,9	-0,6
gültige Stimmen	1.378		1.324		1.298			
Ing. Norbert Hofer	818	59,4	549	41,5	838	64,6	+17,9	-5,2
Dr. Alexander Van der Bellen	560	40,6	159	12,0	460	35,4	+28,6	+5,2
Dr. Irmgard Griss			185	14,0				
Rudolf Hundstorfer			206	15,6				
Dr. Andreas Khol			175	13,2				
Ing. Richard Lugner			50	3,8				

Gemeinde Viehhofen								
								
	BPW 2016 2. Wahlgang		BPW 2016 1. Wahlgang		BPW 2016 annulierte Stichwahl		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	1. Wahlgang	annullierter Stichwahl
Wahlberechtigte	456		458		458			
abgegebene Stimmen	276	60,5	257	56,1	282	61,6	+4,4	-1,0
ungültige Stimmen	15	5,4	6	2,3	8	2,8	+3,1	+2,6
gültige Stimmen	261		251		274			
Ing. Norbert Hofer	181	69,3	143	57,0	199	72,6	+12,4	-3,3
Dr. Alexander Van der Bellen	80	30,7	21	8,4	75	27,4	+22,3	+3,3
Dr. Irmgard Griss			24	9,6				
Rudolf Hundstorfer			19	7,6				
Dr. Andreas Khol			37	14,7				
Ing. Richard Lugner			7	2,8				

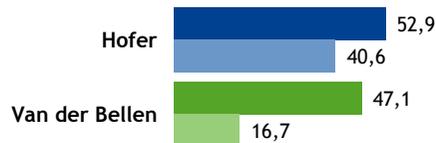
Gemeinde Wald im Pinzgau								
								
	BPW 2016 2. Wahlgang		BPW 2016 1. Wahlgang		BPW 2016 annulierte Stichwahl		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	1. Wahlgang	annullierter Stichwahl
Wahlberechtigte	886		884		884			
abgegebene Stimmen	503	56,8	543	61,4	504	57,0	-4,7	-0,2
ungültige Stimmen	36	7,2	12	2,2	38	7,5	+4,9	-0,4
gültige Stimmen	467		531		466			
Ing. Norbert Hofer	301	64,5	225	42,4	341	73,2	+22,1	-8,7
Dr. Alexander Van der Bellen	166	35,5	41	7,7	125	26,8	+27,8	+8,7
Dr. Irmgard Griss			63	11,9				
Rudolf Hundstorfer			65	12,2				
Dr. Andreas Khol			120	22,6				
Ing. Richard Lugner			17	3,2				

Gemeinde Weißbach bei Lofer



	BPW 2016 2. Wahlgang		BPW 2016 1. Wahlgang		BPW 2016 annulierte Stichwahl		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	1. Wahlgang	annullierter Stichwahl
Wahlberechtigte	321		324		324			
abgegebene Stimmen	201	62,6	196	60,5	193	59,6	+2,1	+3,0
ungültige Stimmen	13	6,5	8	4,1	11	5,7	+2,4	+0,8
gültige Stimmen	188		188		182			
Ing. Norbert Hofer	107	56,9	61	32,4	112	61,5	+24,5	-4,6
Dr. Alexander Van der Bellen	81	43,1	16	8,5	70	38,5	+34,6	+4,6
Dr. Irmgard Griss			41	21,8				
Rudolf Hundstorfer			15	8,0				
Dr. Andreas Khol			47	25,0				
Ing. Richard Lugner			8	4,3				

Gemeinde Zell am See



	BPW 2016 2. Wahlgang		BPW 2016 1. Wahlgang		BPW 2016 annulierte Stichwahl		Unterschied in Prozentpunkten	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	1. Wahlgang	annullierter Stichwahl
Wahlberechtigte	6.491		6.493		6.493			
abgegebene Stimmen	4.068	62,7	3.697	56,9	3.734	57,5	+5,7	+5,2
ungültige Stimmen	149	3,7	97	2,6	144	3,9	+1,0	-0,2
gültige Stimmen	3.919		3.600		3.590			
Ing. Norbert Hofer	2.075	52,9	1.462	40,6	2.046	57,0	+12,3	-4,0
Dr. Alexander Van der Bellen	1.844	47,1	601	16,7	1.544	43,0	+30,4	+4,0
Dr. Irmgard Griss			576	16,0				
Rudolf Hundstorfer			481	13,4				
Dr. Andreas Khol			369	10,3				
Ing. Richard Lugner			111	3,1				



Ergebnisse seit 1951

B Ergebnisse der Bundespräsidentenwahlen seit 1951

Tabelle B.1

Ergebnisse der Bundespräsidentenwahlen seit 1951 für Salzburg und Österreich

Bundespräsidentenwahl 1951				
Erster Wahlgang am 6.5.1951	Salzburg		Österreich	
Wahlberechtigte insgesamt	194.802		4.513.597	
davon männlich	88.276	45,3 %	1.977.459	43,8 %
abgegebene Stimmen	188.604	96,8 %	4.370.574	96,8 %
ungültige Stimmen	2.868	1,5 %	72.227	1,7 %
gültige Stimmen	185.736		4.298.347	
von den gültigen Stimmen entfielen auf				
Dr. Burghard Breitner	67.037	36,1 %	662.501	15,4 %
Gottlieb Fiala	5.311	2,9 %	219.969	5,1 %
Dr. Heinrich Gleißner	64.849	34,9 %	1.725.451	40,1 %
Ludovica Hainisch	54	0,0 %	2.132	0,0 %
Dr. h.c. Theodor Körner	48.424	26,1 %	1.682.881	39,2 %
Dr. Johannes Ude	61	0,0 %	5.413	0,1 %
Zweiter Wahlgang am 27.5.1951	Salzburg		Österreich	
Wahlberechtigte insgesamt	194.802		4.513.597	
davon männlich	88.276	45,3 %	1.977.459	43,8 %
abgegebene Stimmen	189.717	97,4 %	4.373.194	96,9 %
ungültige Stimmen	19.310	10,2 %	188.241	4,3 %
gültige Stimmen	170.407		4.184.953	
von den gültigen Stimmen entfielen auf				
Dr. Heinrich Gleißner	91.362	53,6 %	2.006.322	47,9 %
Dr. h.c. Theodor Körner	79.045	46,4 %	2.178.631	52,1 %
Bundespräsidentenwahl 1957				
Wahlgang am 5.5.1957	Salzburg		Österreich	
Wahlberechtigte insgesamt	207.506		4.630.997	
davon männlich	94.677	45,6 %	2.035.932	44,0 %
abgegebene Stimmen	202.274	97,5 %	4.499.565	97,2 %
ungültige Stimmen	4.157	2,1 %	81.706	1,8 %
gültige Stimmen	198.117		4.417.859	
von den gültigen Stimmen entfielen auf				
Dr. Wolfgang Denk	109.915	55,5 %	2.159.604	48,9 %
Dr. Adolf Schärf	88.202	44,5 %	2.258.255	51,1 %
Bundespräsidentenwahl 1963				
Wahlgang am 28.4.1963	Salzburg		Österreich	
Wahlberechtigte insgesamt	230.166		4.869.603	
davon männlich	105.658	45,9 %	2.154.255	44,2 %
abgegebene Stimmen	218.695	95,0 %	4.654.657	95,6 %
ungültige Stimmen	15.394	7,0 %	190.537	4,1 %
gültige Stimmen	203.301		4.464.120	
von den gültigen Stimmen entfielen auf				
Dr. Josef Kimmel	6.968	3,4 %	176.646	4,0 %
Ing. Dr. h.c. Julius Raab	90.015	44,3 %	1.814.125	40,6 %
Dr. Adolf Schärf	106.318	52,3 %	2.473.349	55,4 %

Tabelle B.1 (Fortsetzung)

Ergebnisse der Bundespräsidentenwahlen seit 1951 für Salzburg und Österreich

Bundespräsidentenwahl 1965				
Wahlgang am 23.5.1965	Salzburg		Österreich	
Wahlberechtigte insgesamt	235.257		4.874.928	
davon männlich	106.272	45,2 %	2.156.810	44,2 %
abgegebene Stimmen	224.919	95,6 %	4.679.427	96,0 %
ungültige Stimmen	5.368	2,4 %	94.103	2,0 %
gültige Stimmen	219.551		4.585.324	
von den gültigen Stimmen entfielen auf				
Dr. Alfons Gorbach	116.304	53,0 %	2.260.888	49,3 %
Dr. h.c. Franz Jonas	103.247	47,0 %	2.324.436	50,7 %
Bundespräsidentenwahl 1971				
Wahlgang am 25.4.1971	Salzburg		Österreich	
Wahlberechtigte insgesamt	258.385		5.024.324	
davon männlich	116.803	45,2 %	2.234.809	44,5 %
abgegebene Stimmen	248.379	96,1 %	4.787.706	95,3 %
ungültige Stimmen	5.159	2,1 %	75.658	1,6 %
gültige Stimmen	243.220		4.712.048	
von den gültigen Stimmen entfielen auf				
Dr. h.c. Franz Jonas	121.322	49,9 %	2.487.239	52,8 %
Dr. Kurt Waldheim	121.898	50,1 %	2.224.809	47,2 %
Bundespräsidentenwahl 1974				
Wahlgang am 23.6.1974	Salzburg		Österreich	
Wahlberechtigte insgesamt	266.261		5.031.772	
davon männlich	120.673	45,3 %	2.242.278	44,6 %
abgegebene Stimmen	257.832	96,8 %	4.733.016	94,1 %
ungültige Stimmen	6.182	2,4 %	102.179	2,2 %
gültige Stimmen	251.650		4.630.837	
von den gültigen Stimmen entfielen auf				
Dr. Rudolf Kirchschräger	120.840	48,0 %	2.392.367	51,7 %
Dr. Alois Lugger	130.810	52,0 %	2.238.470	48,3 %
Bundespräsidentenwahl 1980				
Wahlgang am 18.5.1980	Salzburg		Österreich	
Wahlberechtigte insgesamt	288.521		5.215.875	
davon männlich	132.079	45,8 %	2.355.011	45,2 %
abgegebene Stimmen	272.498	94,4 %	4.779.054	91,6 %
ungültige Stimmen	18.944	7,0 %	348.165	7,3 %
gültige Stimmen	253.554		4.430.889	
von den gültigen Stimmen entfielen auf				
Dr. Norbert Burger	9.677	3,8 %	140.741	3,2 %
Dr. Willfried Gredler	50.699	20,0 %	751.400	17,0 %
Dr. Rudolf Kirchschräger	193.178	76,2 %	3.538.748	79,9 %

Tabelle B.1 (Fortsetzung)

Ergebnisse der Bundespräsidentenwahlen seit 1951 für Salzburg und Österreich

Bundespräsidentenwahl 1986				
Erster Wahlgang am 4.5.1986	Salzburg		Österreich	
Wahlberechtigte insgesamt	313.787		5.436.846	
davon männlich	144.777	46,1 %	2.487.115	45,7 %
abgegebene Stimmen	269.748	86,0 %	4.864.709	89,5 %
ungültige Stimmen	8.604	3,2 %	144.729	3,0 %
gültige Stimmen	261.144		4.719.980	
von den gültigen Stimmen entfielen auf				
Dr. Kurt Steyrer	102.555	39,3 %	2.061.104	43,7 %
Dr. Kurt Waldheim	138.986	53,2 %	2.343.463	49,6 %
Dr. Otto Scrinzi	4.486	1,7 %	55.724	1,2 %
Freda Meissner-Blau	15.117	5,8 %	259.689	5,5 %
Zweiter Wahlgang am 8.6.1986	Salzburg		Österreich	
Wahlberechtigte insgesamt	313.787		5.436.846	
davon männlich	144.777	46,1 %	2.487.115	45,7 %
abgegebene Stimmen	262.308	83,6 %	4.745.849	87,3 %
ungültige Stimmen	9.187	3,5 %	174.039	3,7 %
gültige Stimmen	253.121		4.571.810	
von den gültigen Stimmen entfielen auf				
Dr. Kurt Steyrer	105.893	41,8 %	2.107.023	46,1 %
Dr. Kurt Waldheim	147.228	58,2 %	2.464.787	53,9 %
Bundespräsidentenwahl 1992				
Erster Wahlgang am 26.4.1992	Salzburg		Österreich	
Wahlberechtigte insgesamt	338.378		5.676.903	
davon männlich	157.544	46,6 %	2.634.952	46,4 %
abgegebene Stimmen	268.540	79,4 %	4.788.894	84,4 %
ungültige Stimmen	7.162	2,7 %	143.717	3,0 %
gültige Stimmen	261.378		4.645.177	
von den gültigen Stimmen entfielen auf				
Dr. Rudolf Streicher	92.711	35,5 %	1.888.599	40,7 %
Dr. Thomas Klestil	98.608	37,7 %	1.728.234	37,2 %
Dr. Heide Schmidt	49.364	18,9 %	761.390	16,4 %
Robert Jungk	20.695	7,9 %	266.954	5,7 %
Zweiter Wahlgang am 24.5.1992	Salzburg		Österreich	
Wahlberechtigte insgesamt	338.378		5.676.903	
davon männlich	157.544	46,6 %	2.634.952	46,4 %
abgegebene Stimmen	246.804	72,9 %	4.592.932	80,9 %
ungültige Stimmen	6.273	2,5 %	149.546	3,3 %
gültige Stimmen	240.531		4.443.386	
von den gültigen Stimmen entfielen auf				
Dr. Rudolf Streicher	94.542	39,3 %	1.915.380	43,1 %
Dr. Thomas Klestil	145.989	60,7 %	2.528.006	56,9 %

Tabelle B.1 (Fortsetzung)

Ergebnisse der Bundespräsidentenwahlen seit 1951 für Salzburg und Österreich

140

Bundespräsidentenwahl 1998				
Wahlgang am 19.4.1998	Salzburg		Österreich	
Wahlberechtigte insgesamt	355.521		5.848.584	
davon männlich	167.016	47,0 %	2.746.389	47,0 %
abgegebene Stimmen	257.866	72,5 %	4.351.272	74,4 %
ungültige Stimmen	10.297	4,0 %	181.953	4,2 %
gültige Stimmen	247.569		4.169.319	
von den gültigen Stimmen entfielen auf				
Mag. Gertraud Knoll	35.241	14,2 %	566.551	13,6 %
Dr. Heide Schmidt	27.653	11,2 %	464.625	11,1 %
Dr. Thomas Klestil	165.785	67,0 %	2.644.034	63,4 %
Ing. Richard Lugner	13.929	5,6 %	413.066	9,9 %
Karl Nowak	4.961	2,0 %	81.043	1,9 %
Bundespräsidentenwahl 2004				
Wahlgang am 25.4.2004	Salzburg		Österreich	
Wahlberechtigte insgesamt	370.684		6.030.982	
davon männlich	175.382	47,3 %	2.861.968	47,5 %
abgegebene Stimmen	248.262	67,0 %	4.318.439	71,6 %
ungültige Stimmen	9.320	3,8 %	182.423	4,2 %
gültige Stimmen	238.942		4.136.016	
von den gültigen Stimmen entfielen auf				
Dr. Benita Ferrero-Waldner	131.531	55,0 %	1.969.326	47,6 %
Dr. Heinz Fischer	107.411	45,0 %	2.166.690	52,4 %
Bundespräsidentenwahl 2010				
Wahlgang am 25.4.2010	Salzburg		Österreich	
Wahlberechtigte insgesamt	391.142		6.355.800	
davon männlich	186.563	47,7 %	3.048.434	48,0 %
abgegebene Stimmen	206.944	52,9 %	3.404.646	53,6 %
ungültige Stimmen	13.993	6,8 %	242.682	7,1 %
gültige Stimmen	192.951		3.161.964	
von den gültigen Stimmen entfielen auf				
Dr. Heinz Fischer	151.060	78,3 %	2.508.373	79,3 %
Dr. Rudolf Gehring	12.153	6,3 %	171.668	5,4 %
Barbara Rosenkranz	29.738	15,4 %	481.923	15,2 %

Tabelle B.1 (Fortsetzung)

Ergebnisse der Bundespräsidentenwahlen seit 1951 für Salzburg und Österreich

Bundespräsidentenwahl 2016				
Erster Wahlgang am 24.4.2016	Salzburg		Österreich	
Wahlberechtigte insgesamt	393.583		6.382.507	
davon männlich	188.537	47,9 %	3.080.879	48,3 %
abgegebene Stimmen	273.640	69,5 %	4.371.825	68,5 %
ungültige Stimmen	7.281	2,7 %	92.655	2,1 %
gültige Stimmen	266.359		4.279.170	
von den gültigen Stimmen entfielen auf				
Dr. Irmgard Griss	47.856	18,0 %	810.941	18,9 %
Ing. Norbert Hofer	99.476	37,3 %	1.499.971	35,1 %
Rudolf Hundstorfer	26.200	9,8 %	482.790	11,3 %
Dr. Andreas Khol	35.038	13,2 %	475.767	11,1 %
Ing. Richard Lugner	6.054	2,3 %	96.783	2,3 %
Dr. Alexander Van der Bellen	51.735	19,4 %	913.218	21,3 %
Annullierter zweiter Wahlgang am 22.5.2016¹	Salzburg		Österreich	
Wahlberechtigte insgesamt	393.583		6.382.507	
davon männlich	188.537	47,9 %	3.080.879	48,3 %
abgegebene Stimmen	286.401	72,8 %	4.637.046	72,7 %
ungültige Stimmen	11.894	4,2 %	164.875	3,6 %
gültige Stimmen	274.507		4.472.171	
von den gültigen Stimmen entfielen auf				
Ing. Norbert Hofer	144.938	52,8 %	2.220.654	49,7 %
Dr. Alexander Van der Bellen	129.569	47,2 %	2.251.517	50,3 %
Zweiter Wahlgang am 4.12.2016	Salzburg		Österreich	
Wahlberechtigte insgesamt	395.321		6.399.607	
davon männlich	189.435	47,9 %	3.089.923	48,3 %
abgegebene Stimmen	294.079	74,4 %	4.749.339	74,2 %
ungültige Stimmen	11.980	4,1 %	151.786	3,2 %
gültige Stimmen	282.099		4.597.553	
von den gültigen Stimmen entfielen auf				
Ing. Norbert Hofer	135.483	48,0 %	2.124.661	46,2 %
Dr. Alexander Van der Bellen	146.616	52,0 %	2.472.892	53,8 %

¹ Das Ergebnis des zweiten Wahlganges der Bundespräsidentenwahl vom 22. Mai 2016 wurde vom Verfassungsgerichtshof am 1. Juli 2016 für ungültig erklärt. Die Wiederholung der Wahl fand am 4. Dezember 2016 statt.

Tabelle B.2

Die Bundespräsidenten der Zweiten Republik¹

Dr. h.c. Theodor Körner 21.6.1951 - 4.1.1957 (Bundespräsidentenwahl 1951) ²
Dr. Adolf Schärf 22.5.1957 - 22.5.1963 (Bundespräsidentenwahl 1957)
Dr. Adolf Schärf 22.5.1963 - 28.2.1965 (Bundespräsidentenwahl 1963) ³
Dr. h.c. Franz Jonas 9.6.1965 - 9.6.1971 (Bundespräsidentenwahl 1965)
Dr. h.c. Franz Jonas 9.6.1971 - 24.4.1974 (Bundespräsidentenwahl 1971) ⁴
Dr. Rudolf Kirchschläger 8.7.1974 - 8.7.1980 (Bundespräsidentenwahl 1974)
Dr. Rudolf Kirchschläger 8.7.1980 - 8.7.1986 (Bundespräsidentenwahl 1980)
Dr. Kurt Waldheim 8.7.1986 - 8.7.1992 (Bundespräsidentenwahl 1986)
Dr. Thomas Klestil 8.7.1992 - 8.7.1998 (Bundespräsidentenwahl 1992)
Dr. Thomas Klestil 8.7.1998 - 6.7.2004 (Bundespräsidentenwahl 1998) ⁵
Dr. Heinz Fischer 8.7.2004 - 8.7.2010 (Bundespräsidentenwahl 2004)
Dr. Heinz Fischer 8.7.2010 - 8.7.2016 (Bundespräsidentenwahl 2010)
Dr. Alexander Van der Bellen ab 26.1.2017 (Bundespräsidentenwahl 2016) ⁶

142

¹ Dr. Karl Renner war vom 27.4.1945 bis 20.12.1945 Staatskanzler der Provisorischen Staatsregierung und vom 20.12.1945 bis 31.12.1950 Bundespräsident.

Infolge der Nichtanerkennung des am 19.12.1945 vom neugewählten Nationalrat beschlossenen Verfassungsgesetzes, das das uneingeschränkte neuerliche Wirksamwerden des Bundes-Verfassungsgesetzes idF 1929 bekräftigen sollte, durch den Alliierten Rat, erfolgte die Wahl des Bundespräsidenten wieder durch die Bundesversammlung.

Vom 31.12.1950 bis 21.6.1951 übte Bundeskanzler Dipl.-Ing. Dr. h.c. Leopold Figl die Funktion des Bundespräsidenten aus.

Im Jahre 1951 konnte zum ersten Mal nach den Bestimmungen des Art. 60 der Bundesverfassung das Bundesvolk den neuen Bundespräsidenten wählen.

² Vom 4.1.1957 bis 22.5.1957 übte Bundeskanzler Ing. Dr. h.c. Julius Raab die Funktion des Bundespräsidenten aus.

³ Vom 28.2.1965 bis 9.6.1965 übte Bundeskanzler Dr. Josef Klaus die Funktion des Bundespräsidenten aus.

⁴ Vom 24.4.1974 bis 8.7.1974 übte Bundeskanzler Dr. Bruno Kreisky die Funktion des Bundespräsidenten aus.

⁵ Vom 5.7.2004 bis zum Tod von Dr. Thomas Klestil am 6.7.2004 übte Bundeskanzler Dr. Wolfgang Schüssel die Funktion des Bundespräsidenten aus. Vom 6. bis 8.7.2004 wurde die Funktion des Bundespräsidenten durch das Kollegium der drei Nationalratspräsidenten Dr. Andreas Khol, Mag. Barbara Prammer und Dipl.-Ing. Thomas Prinzhorn wahrgenommen.

⁶ Das Ergebnis des zweiten Wahlganges der Bundespräsidentenwahl vom 22.5.2016 wurde vom Verfassungsgerichtshof am 1.7.2016 für ungültig erklärt. Die Wiederholung der Wahl fand am 4.12.2016 statt. Vom 8.7.2016 bis zur Angelobung des neuen Bundespräsidenten am 26.1.2017 wurde die Funktion des Bundespräsidenten durch das Kollegium der drei Nationalratspräsidenten Doris Bures, Karlheinz Kopf und Ing. Norbert Hofer wahrgenommen.

Abbildung B.1
Wahlbeteiligung bei Bundespräsidentenwahlen (1. Wahlgang) seit 1951

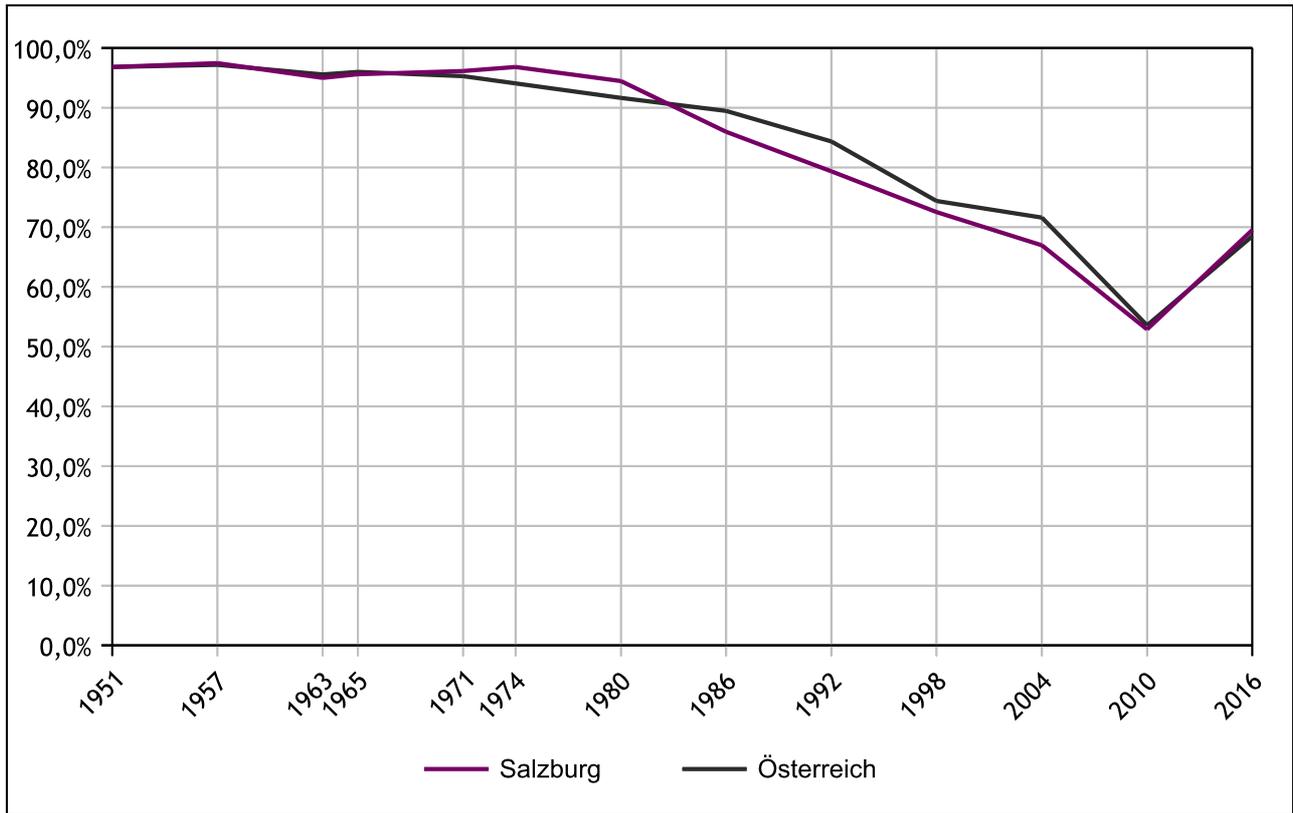
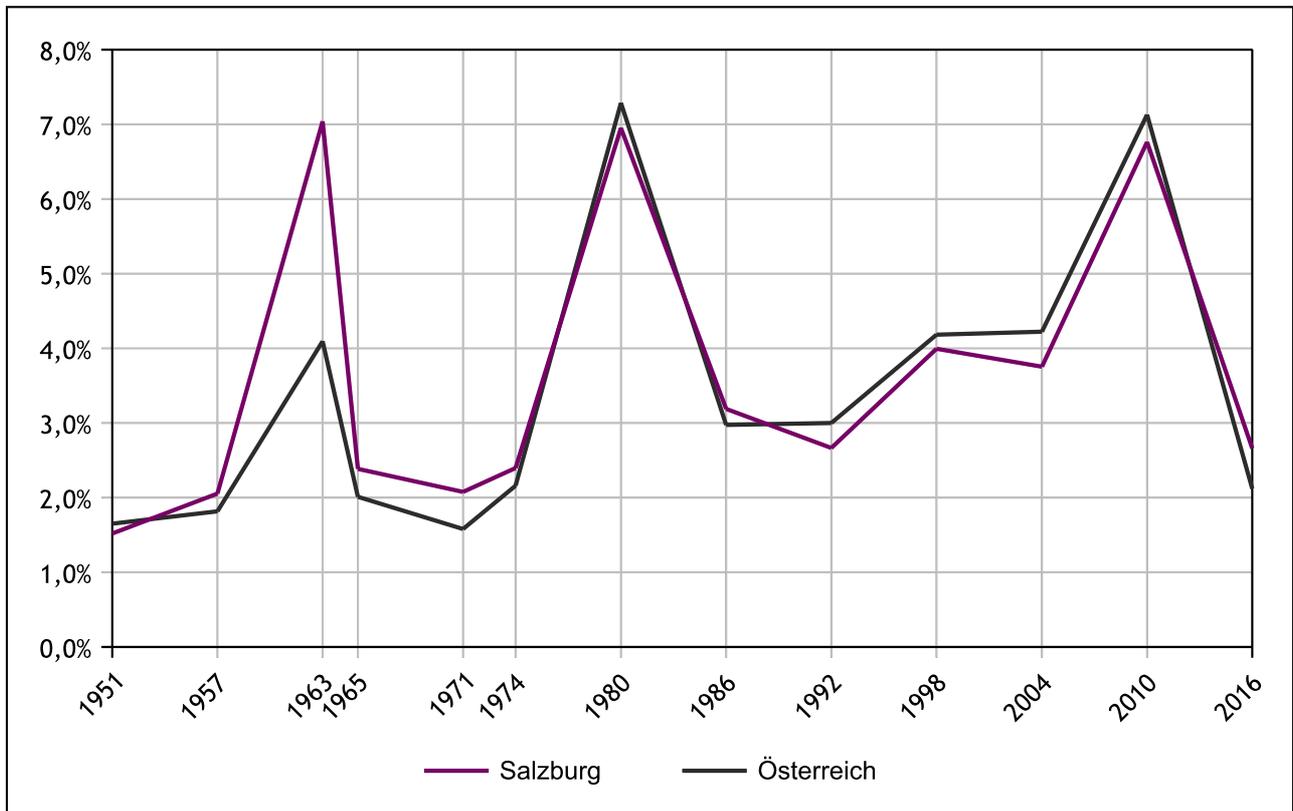


Abbildung B.2
Anteil ungültiger Stimmen bei Bundespräsidentenwahlen (1. Wahlgang) seit 1951





Rechtliche Grundlagen

C Die rechtlichen Grundlagen der Bundespräsidentenwahl 2016

C.1 Das Verfassungsrecht

Im Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG), BGBl. Nr. 1/1930, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 102/2014, ist die Wahl des Bundespräsidenten in Artikel 60 geregelt: "Der Bundespräsident wird vom Bundesvolk auf Grund des gleichen, unmittelbaren, persönlichen, freien und geheimen Wahlrechtes der zum Nationalrat wahlberechtigten Männer und Frauen gewählt."

Zum Bundespräsidenten kann nur gewählt werden, wer zum Nationalrat wählbar ist und am Wahltag das 35. Lebensjahr vollendet hat.

Die Amtsperiode des Bundespräsidenten dauert sechs Jahre, eine Wiederwahl für die unmittelbar folgende Funktionsperiode ist nur einmal zulässig.

147

C.2 Das Bundespräsidentenwahlgesetz

Die Wahl des Bundespräsidenten ist im Bundespräsidentenwahlgesetz 1971 (BPräsWG), BGBl. Nr. 57/1971, zuletzt geändert durch das Wahlrechtsänderungsgesetz 2015, BGBl. I Nr. 158/2015, geregelt; dabei wird mehrfach auf die einschlägigen Bestimmungen der Nationalrats-Wahlordnung 1992 und des Wählerevidenzgesetzes 1973 - beide ebenfalls zuletzt geändert durch das Wahlrechtsänderungsgesetz 2015 - verwiesen.

Die Bundesregierung hat mit Verordnung BGBl. II Nr. 28/2016 am 28. Jänner 2016 die Wahl des Bundespräsidenten ausgeschrieben und als Stichtag den 23. Februar 2016 bestimmt sowie im Einvernehmen mit dem Hauptausschuss des Nationalrates als Wahltag den 24. April 2016 festgesetzt. Diese Verordnung wurde in allen Gemeinden durch öffentlichen Anschlag bekanntgemacht.

Wahlbehörden

Die Leitung und Durchführung der Bundespräsidentenwahl obliegt den Sprengelwahlbehörden, Gemeindewahlbehörden, Bezirkswahlbehörden, Landeswahlbehörden und der Bundeswahlbehörde, die nach der Nationalrats-Wahlordnung jeweils im Amt sind. Die Wahlbehörden werden in der Zusammensetzung tätig, die sich nach unanfechtbarer Feststellung des Ergebnisses der letzten Nationalratswahl vom 29. September 2013 ergeben hat. Neben den genannten Wahlbehörden sind besondere Wahlbehörden ("fliegende Wahlkommissionen") einzurichten, die bewegungseingeschränkte Wahl-

kartenwähler am Wahltag während der festgesetzten Wahlzeit aufsuchen.

Wahlberechtigung

Bei der Bundespräsidentenwahl sind alle Frauen und Männer wahlberechtigt, die am Stichtag (Dienstag, 23. Februar 2016 für den ersten Wahlgang bzw. Dienstag, 27. September 2016 für den zweiten Wahlgang) in der Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde geführt werden und spätestens am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet haben (**aktives Wahlrecht**).

In die **Wählerevidenz** einer Gemeinde sind gemäß Wählerevidenzgesetz folgende Personen einzutragen:

1. Alle Frauen und Männer, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, vor dem 1. Jänner des Jahres der Eintragung das 14. Lebensjahr vollendet haben, vom Wahlrecht zum Nationalrat nicht ausgeschlossen sind und in der Gemeinde ihren Hauptwohnsitz haben.
2. Österreicher mit Hauptwohnsitz im Ausland, die das 15. Lebensjahr im Jahr der Eintragung vollenden oder vor dem 1. Jänner des Jahres der Eintragung vollendet haben und vom Wahlrecht zum Nationalrat nicht ausgeschlossen sind, auf Antrag für die Dauer ihres Auslandsaufenthaltes (Auslandsösterreicherinnen und Auslandsösterreicher).

Die Eintragung erfolgt dabei in die Wählerevidenz jener Gemeinde, in der sie in die Europa-Wählerevidenz eingetragen sind; existiert eine solche Eintragung nicht, werden sie in die Wählerevidenz jener Gemeinde eingetragen, in der sie den letzten Hauptwohnsitz im Inland hatten; sonst in die Wählerevidenz der Gemeinde, in der zumindest ein Elternteil seinen Hauptwohnsitz im Inland hat oder zuletzt hatte.

Kann eine solche Zuordnung nicht vorgenommen werden, so richtet sich der Ort der Eintragung in die Wählerevidenz nach folgenden, zum Inland bestehenden Lebensbeziehungen, die in der nachstehenden Reihenfolge heranzuziehen sind: Ort der Geburt, Hauptwohnsitz des Ehegatten, Hauptwohnsitz nächster Verwandter, Sitz des Dienstgebers, Eigentums- oder Bestandsrechte an Grundstücken oder Wohnungen, Vermögenswerte, sonstige Lebensbeziehungen.

Wer durch ein inländisches Gericht wegen einer nach dem 14., 15., 16., 17., 18., 24. oder 25. Abschnitt des Besonderen Teiles des Strafgesetzbuches (StGB) strafbaren Handlung, einer strafbaren Handlung gemäß §§ 278a bis 278e StGB, einer strafbaren Handlung gemäß dem Verbotsgesetz 1947 oder in Zusammenhang mit einer Wahl, einer Volksabstimmung, einer Volksbefragung oder einem Volksbegehren begangenen strafbaren Handlung nach dem 22. Abschnitt des Besonderen Teiles des StGB zu einer nicht bedingt nachgesehenen Freiheitsstrafe von mindestens einem Jahr oder wegen einer sonstigen mit Vorsatz begangenen strafbaren Handlung zu einer nicht bedingt nachgesehenen Freiheitsstrafe von mehr als fünf Jahren rechtskräftig verurteilt wird, kann vom Gericht unter Zugrundelegung der Umstände des Einzelfalls **vom Wahlrecht ausgeschlossen** werden.

Der Ausschluss vom Wahlrecht beginnt mit Rechtskraft des Urteils und endet, sobald die Strafe vollstreckt ist und mit Freiheitsentziehung verbundene vorbeugende Maßnahmen vollzogen oder weggefallen sind; ist die Strafe nur durch Anrechnung einer Vorhaft verbüßt worden, so endet der Ausschluss mit Rechtskraft des Urteils.

Um zum Bundespräsidenten gewählt werden zu können (**passives Wahlrecht**), muss eine Bewerberin oder ein Bewerber nach Maßgabe des § 41

NRWO zum Nationalrat wählbar sein und am Tag der Wahl das 35. Lebensjahr vollendet haben.

Wahlvorschlag

Damit ein Wahlvorschlag für eine Kandidatin oder einen Kandidaten rechtsgültig eingebracht werden kann, ist eine entsprechende Unterstützung erforderlich. Dem Wahlvorschlag müssen mindestens 6.000 gültige Unterstützungserklärungen angeschlossen sein. Wahlvorschläge müssen der Bundeswahlbehörde spätestens am 37. Tag vor dem Wahltag (18. März 2016) bis 17:00 Uhr vorgelegt werden. Für die Bundespräsidentenwahl 2016 wurden sechs gültige Wahlvorschläge eingebracht.

Stimmabgabe

Die Stimmabgabe für die Bundespräsidentenwahl erfolgt persönlich vor der örtlichen Wahlbehörde der Gemeinde, in deren Wählerverzeichnis die oder der Wahlberechtigte eingetragen ist. Bei Ortsabwesenheit ist die Wahl mittels Wahlkarte (am Wahltag in jedem Wahllokal) oder Briefwahl (Übersendung der Wahlkarte an die zuständige Bezirkswahlbehörde) möglich. Wahlberechtigte, die infolge mangelnder Gehfähigkeit oder wegen Bettlägerigkeit bzw. wegen ihrer Unterbringung in Vollzugsanstalten nicht in ihrem zuständigen Wahllokal wählen können, können mittels Wahlkarte vor einer "fliegenden Wahlkommission" (besondere Wahlbehörde) ihre Stimme abgeben.

Wahlkarten

Wahlberechtigte, die wegen Ortsabwesenheit voraussichtlich am Wahltag verhindert sein werden, ihre Stimme vor der zuständigen Wahlbehörde abzugeben, oder Wahlberechtigte, die aus gesundheitlichen Gründen kein Wahllokal aufsuchen können, haben Anspruch auf Ausstellung einer Wahlkarte. Ein Antrag auf Ausstellung einer Wahlkarte kann ab dem Tag der Wahlausschreibung unter Angabe des Grundes schriftlich oder mündlich bei der Gemeinde, in deren Wählerverzeichnis die oder der Wahlberechtigte eingetragen ist, gestellt werden. Schriftliche Anträge sind spätestens am 4. Tag vor dem Wahltag zu stellen. Mündliche Anträge können bis spätestens am 2. Tag vor dem Wahltag, 12 Uhr, gestellt werden. Ist eine persönliche Übergabe der Wahlkarte an eine von der Antragstellerin oder dem Antragsteller bevollmächtigte Person

möglich, kann eine Wahlkarte auch schriftlich bis spätestens am 2. Tag vor dem Wahltag, 12 Uhr, beantragt werden.

Die Wahlkarte für den ersten Wahlgang ist ein weißer verschließbarer Briefumschlag, die Wahlkarte für einen allfälligen zweiten Wahlgang ist beige-farben. Die die Wahlberechtigten betreffenden persönlichen Daten auf der Wahlkarte, insbesondere die Unterschrift, werden aus Datenschutzgründen durch eine verschließbare Lasche abgedeckt.

Auslandsösterreicherinnen und Auslandsösterreicher erhalten gleichzeitig mit der weißen Wahlkarte auch die beige-farbene Wahlkarte für einen eventuellen zweiten Wahlgang, ebenso Wahlberechtigte mit Hauptwohnsitz im Inland, die aufgrund einer Ortsabwesenheit zum Zeitpunkt eines eventuell zweiten Wahlganges auch eine Wahlkarte für diesen beantragen.

Briefwahl

Bei der Ausübung des Wahlrechts mittels Briefwahl kann die Stimmabgabe unmittelbar nach Erhalt der Wahlkarte, im Fall eines zweiten Wahlgangs aber frühestens am 9. Tag nach dem Wahltag des ersten Wahlgangs (3. Mai 2016), erfolgen. Hierzu haben die Stimmberechtigten den von ihnen ausgefüllten amtlichen Stimmzettel in das Wahlkuvert zu legen, dieses zu verschließen und in die Wahlkarte zu legen. Sodann haben sie auf der Wahlkarte durch eigenhändige Unterschrift eidesstattlich zu erklären, dass sie den amtlichen Stimmzettel persönlich, unbeobachtet und unbeeinflusst ausgefüllt haben. Anschließend haben sie die Wahlkarte zu verschließen. Die Wahlkarte ist entweder so rechtzeitig an die zuständige Bezirkswahlbehörde zu übermitteln, dass die Wahlkarte dort spätestens am Wahltag, 17.00 Uhr, einlangt, oder am Wahltag in einem

Wahllokal während der Öffnungszeiten oder bei einer Bezirkswahlbehörde bis 17.00 Uhr abzugeben. Wahlkarten, die bei einer österreichischen Vertretungsbehörde bis zum 6. Tag vor dem Wahltag, bei einer Vertretungsbehörde außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes oder außerhalb der Schweiz bis zum 9. Tag vor dem Wahltag, einlangen, sind von der Vertretungsbehörde an die zuständige Bezirkswahlbehörde weiterzuleiten. Die Weiterleitung später einlangender Wahlkarten ist zulässig, wenn gewährleistet erscheint, dass die Wahlkarte dennoch rechtzeitig bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen kann, oder die oder der Wahlberechtigte in Kenntnis gesetzt wird, dass ein Einlangen möglicherweise nicht mehr rechtzeitig gewährleistet ist.

Wahlergebnis

Die Bundeswahlbehörde hat jenen Wahlwerber als gewählt zu erklären, der mehr als die Hälfte aller gültigen Stimmen erhalten hat. Steht nur eine Bewerberin oder ein Bewerber zur Wahl, gilt diese oder dieser als gewählt, wenn die Summe der abgegebenen gültigen auf „ja“ lautenden Stimmen die Summe der abgegebenen gültigen auf „nein“ lautenden Stimmen übersteigt. Erreicht keine Wahlwerberin oder kein Wahlwerber im ersten Wahlgang eine Mehrheit, findet am vierten Sonntag nach dem ersten Wahlgang ein zweiter Wahlgang zwischen jenen beiden Wahlwerbern statt, die im ersten Wahlgang die meisten gültigen Stimmen erhalten haben (engere Wahl). Die Wählerverzeichnisse des ersten Wahlgangs sind unverändert auch dem zweiten Wahlgang zugrunde zu legen.

Das Ergebnis der Bundespräsidentenwahl wird von der Bundeswahlbehörde auf der Amtstafel des Bundesministeriums für Inneres und im Internet unverzüglich verlautbart.



Anhang D: Gemeinden im Land Salzburg

Legende:

- Bezirk Salzburg (Stadt)
- Bezirk Hallein
- Bezirk Salzburg-Umgebung
- Bezirk St. Johann im Pongau
- Bezirk Tamsweg
- Bezirk Zell am See

